

### Amtlicher Teil.

#### D.-M.-Abrechnung betreffend.

Auch in diesem Jahre machen wir hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß diejenigen Leipziger Firmen, welche während der diesjährigen Buchhändlermesse im Buchhändlerhause selbst oder durch einen Bevollmächtigten (nicht durch Kommissionär) abrechnen, nur dann Aufnahme in dem Verzeichnisse der selbstrechnenden Firmen finden werden, wenn eine Anmeldung dazu bei uns bis zum Freitag den 11. Mai mittags erfolgt ist.

Leipzig, den 4. Mai 1900.

#### Geschäftsstelle

des

#### Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

#### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

**Dr. Ackermann in Kassel, Ständeplatz 15.**

**Ackermann:** Dr. Theodor Ebert, kgl. Landesgeologe u. Professor an der Bergakademie zu Berlin. \* 6. V. 1857 zu Kassel, † 1. IX. 1899 zu Gr.-Lichterfelde. Mit e. chronolog. Verzeichniss v. Ebert's wissenschaftl. Veröffentlichgn. gr. 8°. (19 S.) bar —. 75

**Jul. Bagel in Mülheim a. d. Ruhr.**

**Cruft, K.:** Kinder-Theater. Dramatisierte Märchen, Lustspiele u. leb. Bilder f. die fröhl. Jugend. 2 Bdchn. 8°. (à 80 S.) à n. —. 50

**Cruft, M., u. K. Cruft:** Polterabend-Gestalten. Aufführungen, Gedichte u. Szenen zu Polterabend u. anderen Familienfesten f. e. u. mehrere Personen nebst Angaben zu leb. Bildern. 3. Aufl. 8°. (128 S.) 1. —

**Grabe, F.:** Postkarten-Poesie in 200 neuen Orig.-Versen f. alle möglichen Gelegenheiten daheim u. draußen. 12°. (56 S.) n. —. 25

**Selmerstein, A.:** Fest-Protologe f. Vereinsfestlichkeiten. 8°. (70 S.) n. —. 50

— Der Vereins-Festredner. Reden u. Toaste f. Vereinsfestlichkeiten aller Art. 8°. (80 S.) n. —. 50

**G. S. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.**

**Dettingen, A. v.:** Lutherische Dogmatik. 2. Bd. System der christl. Heilswahrheit. 1. Thl.: Die Heilsbedinggn. gr. 8°. (XVI, 688 S.) n. 11. 50; geb. in Halbfz. n.n. 13. 50

**Craz & Gerlach in Freiberg.**

**Körner, Th.:** Beiträge zur Kenntnis der wissenschaftlichen Grundlagen der Gerberei (II). — Bericht üb. prakt. Versuche m. Gerbstoffen aus Deutsch-Ostafrika. — Bericht üb. weitere Untersuchgn. v. Mangrove-Gerbstoffen. [Aus: Jahresber. der Deutschen Gerberschule zu Freiberg in Sachsen 1899—1900.] gr. 8°. (50 S.) bar n. 1. 50

**J. Deutsch in Riga, Marstallstr. 1.**

**Sport-Zeitung,** allgemeine. Red.: A. Grosset. 1. Jahrg. April 1900—März 1901. 32 Nrn. Lex.-8°. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) bar n. 10. —

**Eugen Diederichs Verlag in Leipzig.**

**Monographien zur deutschen Kulturgeschichte,** hrsg. v. G. Steinhilber. 4. Bd. Lex.-8°. Ausg. A, auf altertüml. Pap. n. 4. —; geb. n. 5. 50; Liebhaberausg. auf Büttenpap. n. 8. —; Ausg. B, auf weißem Pap., n. 4. —; geb. n. 5. 50

4. Heinemann, F.: Der Richter u. die Rechtspflege in der deutschen Vergangenheit. Mit 159 Abbildgn. u. Beilagen nach den Originalen aus dem 15. bis 18. Jahrh. (144 S.)

**Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.**

**Wittwer, J. L.:** Die politische Polizei u. das französische Polizeikommissariat. gr. 8°. (86 S.) 2. —

**Deutsche Buchh. in Leipzig.**

**Cartellieri, A.:** Philipp II. August, König v. Frankreich. 1. Bd. 1165—1189. 3. Buch. Philipp August u. Heinrich II. v. England (1186—1189). gr. 8°. (XXVIII, S. 193—322 u. Beilagen S. 113—161 m. 4 Stammtaf.) n. 4. 50 (1. Bd. kplt.: n. 18. —)

**Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.**

**Fehsenfeld's Romansammlung.** 1. Jahrg. 6. Bd. 8°. n. —. 50; geb. in Weinw. n. —. 75

6. Marion-Crawford, F.: Corleone. Roman. Uebers. v. G. Hilbrandt-Eggert. 1. Bd. (156 S.)

**Gustav Fischer in Jena.**

**Hertwig, R.:** Lehrbuch der Zoologie. 5. Aufl. gr. 8°. (XII, 622 S. m. 570 Abbildgn.) n. 11. 50; geb. n. 13. 50

**Fischer & Franke in Berlin.**

**Jungbrunnen.** (Ein Schatzbehälter deutscher Kunst u. Dichtg.) 7. u. 8. Bdchn. 4°. Einzelp. n. 3. 05; Subskr.-Pr. f. 12 Bdchn. bar à n. 1. —

7. Musäus, J. A.: Zwei Märchen vom Ritzbezahl. Illustr. v. G. A. Stroedel. (61 S.) n. 1. 80. — 8. Andersen, H. Ch.: Der Schweinehirt. Die Prinzessin auf der Erbse. Märchen. Zeichnungen v. M. Daffo. (92 S.) n. 1. 25

**G. Freitag in Leipzig.**

**Muhl, G.:** Schülerkommentar zu Ciceros Rede f. L. Murena. 8°. (46 S.) n. —. 30

**Taciti, C.,** de origine situ moribus ac populis Germanorum liber. Recensuit I. Müller. Ed. maior. Ed. altera emendata. 8°. (V, 36 S.) n. —. 60

**Otto Harrassowitz in Leipzig.**

**Revue orientale pour les études ouralo-altaïques.** Journal de la section orientale de la société ethnographique hongroise et de l'académie orientale de commerce à Budapest. Rédigée par I. Kúnos u. B. Munkácsi. (Mit ungar. u. französ. Titel.) 1. Jahrg. 1900. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 80 S.) In Komm. n.n. 8. —

**Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg.**

**Eisenbahn-Fahrpläne,** ost- u. westpreussische, nebst den Postanschlüssen, dem Fahrplan des Gesellschaftsdampfers auf den masur. Seen u. den Fahrplänen der ostpreuß. Kleinbahnen f. den Sommer 1900, vom 1. V. bis auf Weiteres. gr. 8°. (48 S.) bar —. 10

**J. G. Ed. Seitz in Straßburg.**

Studien zur deutschen Kunstgeschichte. 22. u. 23. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. n. 15. —

22. Tönnies, E.: Leben u. Werke des Würzburger Bildschnitzers Tilman Riemenschneider 1468—1531. Mit 39 Abbildgn. (VI, 292 S.) n. 10. — 23. Weber, P.: Beiträge zu Dürers Weltanschauung. Eine Studie üb. die drei Stiche Ritter Tod u. Teufel, Melancholie u. Hieronymus im Gehäus. Mit 4 Lichtdr.-Taf. u. 7 Textbildern. (V, 110 S.) n. 5. —

**Gerder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

Färber, W.: Das betende Kind. Gebetbüchlein f. Kinder. 3. Aufl. Mit Titelbild in Farbendr. u. 32 Abbildgn. 16<sup>o</sup>. (VI, 120 S.) Geb. in Ldr.-Imitation n. —. 40 u. —. 50

Giordano, J. B.: Das eucharistische Leben u. das ewige Königtum Jesu Christi. Aus dem Ital. 2. Aufl. gr. 16<sup>o</sup>. (V, 144 S. m. Titelbild.) n. —. 60; geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 1. 20

Hesychii Hierosolymitani interpretatio Isaiæ Prophetæ. Nunc primum in luxem edita, prolegomenis, commentario critico, indice adaucta a M. Faulhaber. Accedit tabula phototypica. gr. 8<sup>o</sup>. (XXXVI, 222 S.) n. 6. —

Kempis, der Kleine. Brosamen aus den meistens unbekanntesten Schriften des Thomas v. Kempis. Hrsg. v. F. Gettinger. 2. Aufl. gr. 16<sup>o</sup>. (VIII, 176 S. mit Titelbild.) n. —. 75; geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 1. 30

Lippert, R.: Deutsche Sprachübungen f. entwickeltere Schulen bearb. 1. Hft. 6. Aufl. 8<sup>o</sup>. (VI, 42 S.) n. —. 25

Mey, G.: Mess-Andacht f. fromme Kinder. Auszug aus dem »Messbüchlein« v. M. Mit Bildern v. L. Göhle. 9. Aufl. 16<sup>o</sup>. (42 S. m. farb. Titelbild.) Geb. in Halbleinw. od. Ldr.-Imitation n. —. 25

Müsch, P.: Lehrbuch der Physik. 11. Aufl., nach den preuß. Lehrplänen v. 1892 in 2 Tln. bearb. v. F. Lüdtke. gr. 8<sup>o</sup>. n. 4. 80; Einbde. n.n.n. —. 80

1. Vorbereitender Lehrgang. Mit e. Anh.: Von dem chem. Erscheingn. Mit 209 in den Text gedruckten Abbildgn. (XI, 180 S.) n. 1.80; Einbde. n.n.n. —. 35. — 2. Ausführlicher Lehrgang. Mit e. Anh.: Die Grundlehren der mathemat. Geographie. Lehraufgabe der Obersekunda u. Prima höherer Lehranstalten. Mit 236 in den Text gedruckten Abbildgn. u. e. Spektaltaf. in Farbendr. (XV, 330 S.) n. 3. —; Einbde. n.n.n. —. 45.

Pesch, Ch.: Praelectiones dogmaticæ quas in collegio Ditton-Hall habebat P. Tom. VI. De sacramentis. Pars I. De sacramentis in genere. De baptismo. De confirmatione. De ss. eucharistia. Tractatus dogmatici. Ed. II. gr. 8<sup>o</sup>. (XVIII, 417 S.) n. 6. —; geb. in Halbfrz. n. 7. 60

Pesch, L.: Christliche Lebensphilosophie. Gedanken üb. religiöse Wahrheiten. Weitern Kreisen dargeboten. 5. Aufl. 12<sup>o</sup>. (XV, 607 S.) n. 3. 50; geb. in Halbleinw. n. 4. 70

Pfälf, D.: Der Verfasser der »Gedanken u. Ratschläge« P. Adolf v. Doß als Freund der Jugend geschildert. 2. Aufl. Mit dem Bildnis des P. v. Doß. gr. 8<sup>o</sup>. (VII, 382 S.) n. 2. 40; geb. in Halbfrz. n. 3. 50

Schiffels, J.: Handbuch f. den gesamten Religionsunterricht auf der Unterstufe der katholischen Volksschule. Zugleich Lehrerausgabe zu des Verf. Werkchen: »Der gesamte erste Religionsunterricht«. gr. 8<sup>o</sup>. (VIII, 288 S.) n. 2. 40; geb. in Halbleinw. n. 3. —

Schwering, K.: Stereometrie f. höhere Lehranstalten. Nach den neuen Lehrplänen bearb. 2. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (VII, 56 S. m. 41 Fig.) n. —. 80; Einbde. in Halbleinw. n.n.n. —. 30

Waal, A. de: Der Rompilger. Wegweiser zu den wichtigsten Heiligtümern u. Sehenswürdigkeiten der ewigen Stadt. 5. Aufl. Mit Titelbild, 96 Abbildgn. im Text, e. Eisenbahn-Karte v. Italien u. e. Plane der Stadt Rom. 12<sup>o</sup>. (XIV, 381 S.) Geb. in Leinw. n. 4. 60

Walter, J.: Die Propheten in ihrem sozialen Beruf u. das Wirtschaftsleben ihrer Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Sozial-ethik. gr. 8<sup>o</sup>. (XVI, 288 S.) n. 3. 20

**Johannes Herrmann in Zwickau.**

Delitzsch, J.: Der Flügel des Engels. Eine Stimme aus der Wüste im 4. Jubelfestjahre der Buchdruckerkunst. Neuer Abdr. zur 500jäh. Gutenberg-Feier. Mit e. Vorwort v. D. H. Th. Willkomm. gr. 8<sup>o</sup>. (VIII, 73 S.) n. 1. —

**August Girschwald in Berlin.**

Ellenberger, W., u. H. Baum: Handbuch der vergleichenden Anatomie der Haustiere. 9. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (XII, 979 S. m. 462 Abbildgn.) n. 24. —

**Carl Zügel's Verlag in Frankfurt a. M.**

Ducotterd, F., u. W. Mardner: Lehrgang der französischen Sprache, auf Grund der Anschaug. u. m. besond. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. freien Gedankenausdrucks bearb. 1. Tl. 2 Abtgn. u. 2. Tl. gr. 8<sup>o</sup>. Geb. bar n. 6. —

1. 1. Abtgn. 9. Aufl. (VII, 96 S. m. 3 Bildern.) n. 1.30. — 1. 2. Abtgn. 7. Aufl. (IV, 155 S. m. 2 Bildern.) n. 1.70. — 2. 5. Aufl. (VIII, 424 S.) n. 3. —

**Ludwig Koch in Goslar.**

Martens, R.: Deutsches Sprachbuch. Methodisch geordnete Beispiele, Lehrsätze u. Übungsaufgaben. Für Bürger-, Mittel- u. höhere Mädterschulen bearb. Hft. IIIb. 3. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (96 S.) n. —. 60

**Albert Koenig in Guben.**

Koenig's Berliner Fahrpläne. Stadt- u. Ringbahn. Vorortverkehr. Dampfer. Sommer 1900. Mit e. Eisenbahnkarte. 16<sup>o</sup>. (IV, 48 S.) bar —. 10

**Gerhard Rühmann in Dresden.**

Zuß, D.: Der gesamte Religionsunterricht auf der Mittelstufe. Eine Anleitung zur Behandlg. bibl. Geschichten, Katechismusstücke u. Kirchenlieder. 2 Tle. 5. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. à n. 2. 70; geb. bar à n. 3. 20

1. Der Religionsstoff f. die Unterabteilung der Mittelstufe. (X, 266 S.) — 2. Der Religionsstoff f. die Oberabteilung der Mittelstufe. (X, 246 S.)

**R. Lehner's Hof- u. Univ.-Buchh., (Wilh. Müller) in Wien.**

Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. Red.: A. Böhm Edler v. Böhmersheim. 43. Bd. Jahrg. 1900. 12 Hfte. gr. 8<sup>o</sup>. (1. u. 2. Hft. 74 S. m. Fig. u. 2 Taf.) n.n. 6. —

**F. C. Lederer in Berlin.**

Freudenthal, M.: Aus der Heimat Mendelssohns. Moses Benjamin Wulff u. seine Familie, die Nachkommen des Moses Jfferles. (Mit 3 Lichtdr. u. 1 Familien-Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. (VIII, 304 S.) bar n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. 50

**J. Lindauer'sche Buchh. in München.**

Späth, L.: 100 Rad-Ausflüge v. München f. die Zeit von 1/2 Tag bis zu e. Woche. Mit e. Tourenkarte. 12<sup>o</sup>. (108 S.) bar n. —. 60

**Dr. G. Lüneburg's Sort. in München.**

Universitäts-Kalender, Münchener. Sommer-Sem. 1900. 14. Ausg. 12<sup>o</sup>. (III, 76 S.) n. —. 60

**Georg Raske in Oppeln.**

Hoffmann, A.: Das bürgerliche Gesetzbuch m. seinen Nebengesetzen u. Ausführungsvorschriften. Unter Wiedergabe seiner Verweisung u. Gegenüberstellg. der m. besond. Berücksicht. der Uebergangsvorschriften erläuterten Ein- u. Ausführungsbestimmgn. des Reichs u. der größeren Bundesstaaten, nebst sonst. Ergänzungsgesetzen, sowie m. Hinweisen auf die eingreif. Bestimmgn. des Gesetzbuches u. aller Nebengesetze, m. den Entscheidgn. des Reichsgerichts u. e. Sachregister. (In 3 Abthgn.) 1. Abth. gr. 8<sup>o</sup>. (S. 1—224.) n. 3. —

**Mittelbach's Verlag in Leipzig.**

Mittelbach, R.: Strassenprofilkarte v. Nord- u. Mittelböhmen. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen unter Mitwirkg. der Gauverbände des deutschen Radfahrerbundes u. Consulate der allgemeinen Radfahrer-Union bearb. u. hrsg. 1:300,000. 54×68,5 cm. Farbdr. Auf Leinw. n. 2. 50; unaufgezogen bar 1. 50

**Ambr. Opitz in Warnsdorf.**

Volkserklärung. Kleine Hand-Bibliothek zur Lehr u. Wehr f. Freunde der Wahrheit. Hrsg.: R. Herdach. Nr. 25—28. 16<sup>o</sup>. à n. —. 08

25. Rundschreiben Sr. Heiligkeit Paps Leo XIII. üb. die Arbeiterfrage. (64 S.) — 26. 27. Kurze, F.: Die häusliche Erziehung. Anleitung zu e. guten Kinder-Erziehg., aus der Praxis f. die Praxis. (96 S.) Geb. in Leinw. n. —. 40. — 28. Glaube u. Wissenschaft. Von H. S. (47 S.)

**Paul Pary in Berlin.**

Jahrbücher, landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft u. Archiv des königl. preuss. Landes-Ökonomie-Kollegiums. Hrsg. v. H. Thiel. 29. Bd. (1900). 6 Hfte. Lex.-8<sup>o</sup>. (1. u. 2. Hft. II, 359 S. m. 1 Bildnis u. 1 farb. Karte.) n. 28. —

**S. A. Pierer in Altenburg.**

Konfirmandenbüchlein f. die Jugend evangelischer Gemeinden. 45. Aufl. 8°. (80 S.) n. —. 40; Einbd. n.n.n. —. 10

**G. Pierson's Buchh. in Dresden.**

Führer durch Dresden, m. vollständ. Plan u. Strassenverzeichnis. Kurze Beschreibg. der Stadt u. ihrer Sehenswürdigkeiten im Anschluss an Rundgänge. Mit 10 Ansichts-Postkarten in Lichtdr. gr. 16°. (56 S.) 1. 20

**Anton Pustet in Salzburg.**

°Fritsch, F. v.: Für meine Freunde. (Gedichte.) 12°. (52 S.) n. 1. —

**Georg Reimer in Berlin.**

Erdmann, B.: Beiträge zur Geschichte u. Revision des Textes v. Kants Kritik der reinen Vernunft. Anh. zur 5. Auflage der Ausg. v. E. gr. 8°. (115 S.) n. 2. —  
Kant's, I., Kritik der reinen Vernunft. Hrsg. v. B. Erdmann. 5. Aufl. gr. 8°. (XI, 609 S.) n. 4. —; geb. in Hlbfrz. n. 5. —

**O. R. Reisland in Leipzig.**

Jahresbericht üb. die Fortschritte der classischen Altertumswissenschaft, begründet v. C. Bursian, hrsg. v. L. Gurlitt u. W. Kroll. 28. Jahrg. 1900. Der ganzen Reihe 104.—107. Bd. 12 Hfte. Mit den Beiblättern: Bibliotheca philologica classica. 27. Jahrg. (1900) u. Biographisches Jahrbuch f. Alterthumskunde. 23. Jahrg. (1900). gr. 8°. (1. Hft. 64 u. 64 S.) Subskr.-Pr. n.n. 32. —; Ladenpr. n.n. 36. —

**Reigersche Buchh. in Leipzig.**

Goethe's Faust. 1. Th. Für den Schulgebrauch hrsg. v. H. Buurman. 12°. (136 S.) Kart. n. 1. —  
Heckethorn, Ch. W.: Die Freimaurerei. [Aus: »Geheime Gesellschaften, Geheimbünde u. Geheimlehren.«] gr. 8°. (III, 86 S. m. Fig.) n. 3. —  
— Politische Geheimgesellschaften. Freie Bearbeitg. v. L. Katscher. [Aus: »Geheime Gesellschaften, Geheimbünde u. Geheimlehren.«] gr. 8°. (III, 116 S.) n. 3. —  
— Geheimgesellschaften, Geheimbünde u. Geheimlehren. Deutsche Ausg., bearb. v. L. Katscher. gr. 8°. (VIII, 542 S. m. Fig.) n. 16. —  
Lotsch, F.: Histoire de la littérature française composée d'après les meilleurs auteurs français et adaptée à l'usage des écoles supérieures. gr. 8°. (XII, 143 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. bar n. 2. 40

**Johannes Schergens in Frankfurt a. M.**

Strobel, F. A.: Die Hoffnung Israels. Ein Jahrg. alttestamentl. Predigten in Anlehnung an die Ritsch'schen Perikopen. 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—42.) n. —. 50;  
Subskr.-Pr. f. das komplette Werk n. 5. —; geb. n. 6. 50

**Siegbert Schnurpfeil in Leipzig.**

°Krapf, A.: Festspiel zur Feier des 500jährigen Geburtstags Johannes Gutenbergs am Johannisage 1900. 12°. (24 S.) n. —. 50

**W. Schulz-Engelhard in Berlin.**

Hoppenrath, C.: Decorative Blumen & Ränder. qu. gr. 8°. (6 farb. Bl.) 4. 50  
— Moderne stylisierte Vorlagen f. Brandmalerei & Lederschnitt. gr. Fol. (8 Taf.) 6. —

**Wilh. Schulze's Verlag in Berlin.**

Engelien, A.: Leitfaden f. den deutschen Sprachunterricht. 1. Th. 110. Aufl. gr. 8°. (78 S.) n. —. 50  
— u. G. Fehner: Deutsches Lesebuch. Aus den Quellen zusammengestellt. Ausg. A. (In 5 Thn.) 4. Th. 15. Aufl. gr. 8°. (XV, 412 S.) n. 2. 20; geb. in Halbleinw. n.n. 2. 45  
— dasselbe. Neubearbeitung der Ausg. B. 3 The. gr. 8°. n. 3. 10; geb. in Halbleinw. n.n. 3. 80  
1. 3. (Ster.-)Aussf. (XII, 120 S.) n. —. 40; geb. n.n. —. 60. — 2. Ausg. f. evangel. Schulen. 4. (3. Ster.-)Aussf. (XVI, 365 S.) n. 1. 20; geb. n.n. 1. 45. — 3. Ausg. f. evangel. Schulen. 3. (Ster.-)Aussf. (XIX, 524 S.) n. 1. 50; geb. n.n. 1. 75. — Ausg. f. konfessionell gemischte Schulen. 3. (Ster.-)Aussf. (XIX, 524 S.) n. 1. 50; geb. n.n. 1. 75.  
— dasselbe. Sachliche u. sprachl. Anmerkgn. 3. Th. Ausg. f. evangel. u. f. konfessionell gemischte Schulen. gr. 8°. (III, 62 S.) n. —. 75

**Spener & Peters in Berlin.**

Heilfron, G.: Das bürgerliche Recht des Deutschen Reiches. I. Th. Geschichte des bürgerl. Rechts. 1. Abtlg. Römische Rechtsgeschichte. Civilprozeß. Konturs. 4. Aufl. 8°. (XIV, 779 S.) Geb. in Leinw. n. 8. —  
— dasselbe. II. Th. Lehrbuch des bürgerl. Rechts auf der Grundlage des bürgerl. Gesetzbuchs. III. Abtlg.: Sachenrecht bearb. v. G. Heilfron u. G. Bid. 8°. (XI, 752 S.) Geb. in Leinw. n. 7. 50

**Karl J. Trübner in Straßburg.**

Voll, K.: Die Werke des Jan van Eyck. Eine krit. Studie. gr. 8°. (XV, 136 S.) n. 3. —

**Verlag der Buchh. der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.**

Vah, J., J. Reinhardt u. O. Spohn: Biblische Geschichte f. die Unter- u. Mittelstufe. Mit 48 Bildern von Schnorr v. Carolsfeld. Anh.: Kindergebete f. Schule u. Haus u. 3 Karten: Palästina aus der Vogelschau, Jerusalem u. Umgeb. u. Jerusalem 3. J. Jesu u. der Apostel. gr. 8°. (125 S.) † —. 40; geb. n.n. —. 50

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Burmester, G.: Das gärtnerische Planzeichnen. Ein Leitfaden zum Selbstunterricht f. junge Gärtner sowie zum Unterricht in Gärtnerschulen. Nebst e. Anleitung zur Ausführg. v. Gartenanlagen. 2. Aufl. 4°. (22 S. m. 7 [4 farb.] Taf.) n. 2. —

**Wiener Volksbuchhandlung in Wien.**

Maifestschrift 1900. Red.: B. Ellenbogen. Fol. (8 S. m. 2 farb. Illustr. u. 1 farb. Taf.) bar n. —. 20

**Dr. Wild'sche Buchdr. in München.**

Eisenbahn-Kursbuch f. Bayern u. die angrenzenden Nachbarstaaten. Sommerdienst 1900. Bearb. im Fahrplänenbureau der Generaldirektion der k. b. Staatseisenbahnen. Große Ausg. 8°. (XVI, 336 S. m. 2 Karten.) bar —. 60; geb. in Leinw. n. 1. —  
Kleine Ausg. (128 S.) n. —. 25

**G. Winkler's Buchh. in Bräun.**

Hilfsmittel, technische, der Kriegführung u. deren Verwertung. Behelf f. takt., taktisch-techn. u. operative Arbeiten. 2. Thl. Thematik. Mit Beilagen u. kartograph. Skizzen. gr. 8°. (S. 113—256.) In Komm. n.n. 3. —

**Voelt's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

Scherer, J. P.: Allerheiligen im badischen Schwarzwald. Einst u. Jetzt. Mit e. Kartenbeilage u. Illustr. gr. 16°. (84 S.) n. —. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**A. Asher & Co. in Berlin.**

Zeitschrift f. Ethnologie. Organ der Berliner Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. Red.-Commission: M. Bartels, R. Virchow, A. Voss. 32. Jahrg. 1900. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 32 u. 64 S. m. Fig. u. 2 Taf.) bar n. 24. —  
— dasselbe. Ergänzungsblätter. Nachrichten üb. deutsche Alterthumsfunde. Mit Unterstützg. des königl. preuss. Ministeriums der geistl., Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten hrsg. v. der Berliner Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte, unter Red. v. R. Virchow u. A. Voss. 11. Jahrg. 1900. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 16 S. m. Fig. u. 3 Taf.) bar n. 3. —

**J. J. Lentner'sche Buchh. in München.**

Monatschrift, altbayerische, hrsg. vom histor. Verein v. Oberbayern. Hrsg. vom Redaktionsausschuß des histor. Vereins v. Oberbayern. Schriftleitung: J. Striedinger. 2. Jahrg. 1900. 6 Hfte. 4°. (1. Hft. 32 S. m. Abbildgn.) In Komm. bar n. 7. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

J. F. Bergmann in Wiesbaden. 3532  
Pollatschek, die therapeutischen Leistungen des Jahres 1899. XI. Jahrg. Ca. 7 A.



<b>Georg Bondi in Berlin.</b>	3434	<b>Georg Heinrich Meyer in Berlin.</b>	3533
Gurlitt, die deutsche Kunst des neunzehnten Jahrhunderts. 2. Aufl. 10 M.; geb. 12 M 50 J.		von Rhuenberg, die Liebesleiter. 3 M.; geb. 4 M 50 J.	
Meyer, die deutsche Literatur des neunzehnten Jahrhunderts. 2. Aufl. 10 M.; geb. 12 M 50 J.	3435	Gros, auf der Dorfkanzel. 2 M.; geb. 3 M.	3533
<b>J. S. Ed. Seitz (Seitz &amp; Mündel) in Straßburg.</b>	3537	<b>G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	3532
Fred, die Prae-Raphaeliten. 3 M 20 J.		Die deutsche Kolonial-Gesetzgebung. 4. Theil. 5 M 50 J.; geb. 7 M.	
<b>Waldemar Jost in Arnstadt.</b>	3537	<b>Schlef. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender in Breslau.</b>	3532
Routenkarte des Thüringer Waldes. Neu bearbeitete Ausgabe. 40 J.		Hofer, Geführt. Brosch. 10 M.; geb. 12 M.	
<b>J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.</b>	3531	<b>Th. Schröter in Zürich.</b>	3533
Schlachthof u. Viehmarkt Breslau. 25 M.		Böttcher, auf Studienpfaden. 2 M.	
<b>J. J. Lentner'sche Buchhandlung (E. Stahl jun.) in München.</b>	3537	<b>Speyer &amp; Rärner in Freiburg i. B.</b>	3536
Weis, Julian von Speyer. 3 M 60 J.		** Inwiefern beeinflussen innere Krankheiten den Charakter und welche Aufgaben erwachsen dem Arzte dabei. 60 J.	
Pfeilschifter, Evangelien - Harmonien Gregor d. Gr. Ca. 3 M.		<b>Staeckmeyer'sche Verlagsbuchhandlung Ant. Carl Staeckmeyer in München.</b>	3537
<b>Librairie historique et militaire Henri Vivien in Paris.</b>	3536	Arme Leute in Krankenhäusern. 1 M.	
Costumes militaires. 10 Fr., auf holl. Büttenpapier 20 Fr., auf Velin 25 Fr., auf Japan 30 Fr.		<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>	3533
Conte Fleury, les grandes dames pendant la révolution et sous l'empire. 5 Fr.		Holdsworth, the valley of the great shadow (T. E. vol. 3424). 1 M 60 J.	
Mémoires, de Henri Masers de Latude. 3 Fr. 50 c.		<b>Veit &amp; Comp. in Leipzig.</b>	3531
		Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte. Halbjährl. 7 M 50 J.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

#### Jahresbericht

über das Vereinsjahr 1899/1900

erstattet in der ordentlichen Vereinsversammlung  
am 1. Mai 1900

vom Vorsitzenden Karl Siegismund.

Sehr geehrte Herren!

Obgleich der Verkehr des Vorstandes mit den einzelnen Mitgliedern unserer Vereinigung auch im Vorjahr ein verhältnismäßig geringer war, so war das verfloßene Vereinsjahr, das zwölftste des Bestehens, für den Vorstand wiederum ein arbeitsreiches. Die Protokolle über die zahlreichen Vorstandssitzungen, zu denen sich stets sämtliche Vorstandsglieder vereinigen und in gewohnter Weise ihre Beschlüsse ohne Ausnahme einstimmig fassen konnten, weisen immer eine lange Reihe einzelner Vorfälle auf. Dementsprechend war die Zahl der Ein- und Ausgänge eine große: 194 schriftliche Ausgänge und 481 schriftliche Eingänge legen von dem Umfang der Geschäfte Zeugnis ab.

Nach dem letzten Jahresberichte bestand die Vereinigung aus 235 Mitgliedern.

Es verstarben von denselben:

- am 3. August 1899 Raimund Mitscher,
- am 16. August 1899 Albert Meder,
- am 8. September 1899 August Ferdinand Hirschwald,
- am 25. September 1899 Eduard Aber,
- am 14. Februar 1900 Theodor Schönfeldt
- und am 31. März 1900 Paul Parey.

Unter den Verstorbenen betrauern wir Berufsgenossen, die sich innerhalb und außerhalb unseres engeren Kreises das größte Ansehen erwarben und immer bereit waren, sich in den Dienst der Gesamtheit zu stellen. Auch von dieser Stelle sei ihnen nochmals der Dank über das Grab hinaus nachgesandt, indem wir zugleich ihr Andenken in üblicher Weise ehren.

Satzungsgemäß mußten aus der Mitgliederliste gestrichen werden fünf Mitglieder, und zwar die Herren:

A. Diekmann, G. Mewes, H. Oberwinder, G. Thiele,  
Frau A. Wasmuth.

Neu aufgenommen wurden zweiundzwanzig Kollegen, und zwar in der Reihenfolge ihres Eintrittes die Herren:

- G. Evert, i/Fa. Laubsch & Evert,
- Dr. H. Ratge, Deutsche Kriegerbund-Buchhandlung,
- Dr. W. Brandis, Gesetz-Verlag Schulze & Co.,
- Dr. Georg Paetel, i/Fa. Gebrüder Paetel,
- H. Roscher,
- Th. Schönfeldt, } i/Fa. Schönfeldt & Co.,
- S. L. Golda, Der Russisch-Deutsche Bote,
- S. Salomonski, i/Fa. Verlag Deutschland,
- Martin Oldenbourg,
- W. Bloch, i/Fa. B. Behrs Verlag,
- M. Roland, i/Fa. Schulze & Belhagen,
- Selmar Hahne,
- W. Junf,
- Georg Minuth,
- J. Theurer, i/Fa. Deutsche Export-Zeitung,
- Hans Th. Hoffmann,
- A. Gose, i/Fa. Gose & Teglass,
- Walter Dlinnhaupt,
- H. Arens, i/Fa. Albert Cohn Nachf.,
- G. Hannemann, i/Fa. Hannemanns Buchhandlung,
- Hugo Mewis, i/Fa. H. Rosenberg,
- G. Kirstein, i/Fa. G. A. Seemann.

Soweit diese Herren heute anwesend sind, heißen wir sie auch von hier aus herzlichst willkommen, dabei dem Wunsche Ausdruck gebend, daß sie jederzeit bereit sein möchten, die Interessen unserer Vereinigung, sowie die des Börsenvereins mit fördern zu helfen.

Zweimal kam der Vorstand in die peinliche Lage, Gesuche um Aufnahme ablehnen zu müssen. Das den Abgewiesenen satzungsgemäß zustehende Recht, die Entscheidung über ihren Eintritt in die Vereinigung in einer Vereinsversammlung herbeizuführen, wurde von den Betroffenen nicht in Anspruch genommen.

Unsere Vereinigung hat demnach im vergangenen Jahre einen Abgang von 11, dagegen einen Zugang von 22 Mitgliedern gehabt und besteht heute aus 246 Mitgliedern.

Unsere letztjährige ordentliche Vereinsversammlung beschloß, auf der Hauptversammlung des Börsenvereins D.-M. 1899 mit Rücksicht auf die Tagesordnung möglichst viel Stimmen der Berliner Mitglieder vertreten zu sehen. In Ausführung dieses Beschlusses konnte der Vorstand an 19 Stellvertreter 133 Stimmen übertragen, während 11 Vollmachten nicht vertreten werden konnten, weil dieselben teils zu spät in unsere Hände gelangten, teils formell ungenügend ausgestellt waren. Immerhin mochten von den 235 Stimmen, über die die Vereinigung verfügte, über drei Viertel in Leipzig vertreten sein, so daß von den bei den Abstimmungen in der Kantate-Versammlung gezählten 637 Stimmen ein Viertel bis ein Drittel derselben auf Berliner Börsenvereins-Mitglieder entfallen sein mochten.

Der von unserer Vereinigung zur Tagesordnung der letzten Börsenvereins-Hauptversammlung eingebrachte, die Lehrlingsfrage betreffende Antrag gelangte in seinem wesentlichen Teile fast einstimmig zur Annahme. Der Vorsitzende der Vereinigung wurde von der Kantate-Hauptversammlung in den zur Beratung der Lehrlingsfrage eingesetzten Ausschuß gewählt und des ferneren von unserer Vereinigung Herr Dr. de Gruyter zu den Ausschuß-Verhandlungen entsandt. Das Stenogramm dieser Verhandlungen ist im Börsenblatt veröffentlicht und das vorläufige Resultat der Beratungen in Form von Anträgen zur diesjährigen Kantateversammlung niedergelegt. Hoffen wir, daß die nunmehr zu fassenden Beschlüsse zum Segen des gesamten Buchhandels gedeihen.

Der Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig hatte in seiner Hauptversammlung vom 2. Mai 1899 beschlossen, seinen Verkaufsbestimmungen folgenden Zusatz anzufügen:

»Unter sagt ist die Gewährung eines höheren Rabatts als 10% von denjenigen Netto-Artikeln, die der Verleger nicht höher als mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar rabattiert.«

Nachdem dieser Zusatz die Genehmigung des Börsenvereins-Vorstandes gefunden hatte, wandte sich der Verein der Deutschen Musikalienhändler an uns mit dem Ersuchen, denselben unserer Vereinsversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen und zur Annahme zu empfehlen.

Da Absatz D der für Berlin giltigen Verkaufsbestimmungen im Verkehr mit dem Publikum lautet:

»Die den Musikalienhandel betreibenden Vereinsmitglieder haben die Rabattbestimmungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler in Leipzig zu befolgen«

werden unsere Vereinsgenossen die von demselben neuerdings getroffene Nachtragsbestimmung gemäß § 3 Ziffer 5 Absatz a der Satzungen des Börsenvereins ohne weiteres zu beachten haben.

Ein Anonymus aus Berlin hatte bei dem Börsenvereins-Vorstande Beschwerde geführt, daß das Börsenblatt im Inseratenteile Bücher-Angebote Berliner Leihhäuser aufgenommen hatte, und der Börsenvereins-Vorstand hatte daraus Anlaß genommen, an uns die Anfrage zu richten, ob die Firmen Hermann Meier, Friedrichstraße 55 I und M. Grünberg, Rosenthalerstraße 11/12, Buchhandlungen betreiben, und ob es nach unserem Ermessen angängig erscheine, daß diese Firmen das Börsenblatt zu Inseraten benutzen, wobei bemerkt wurde, daß die Benutzung bis jetzt sich nur auf das Einrücken von Bücherangeboten beschränkt habe und die Firma M. Grünberg in Carl Fr. Fleischer eine Vertretung in Leipzig habe.

Unser Gutachten ging dahin, daß wir in der Aufnahme von Bücherangeboten dieser Firmen als Inserate im Börsenblatt eine Verletzung buchhändlerischer Gesamtinteressen nicht erblicken konnten, es vielmehr als im Interesse des Antiquariats-

Geschäftes wie der Allgemeinheit liegend erachteten, wenn diese Leihhäuser, denen der Betrieb von buchhändlerischer Seite in keiner Weise gestört werden könnte, ihre Vorräte im Buchhandel anbieten und daselbst Absatz suchen, und daß wir es als eine Schädigung der Gesamtinteressen betrachten würden, falls durch Rückweisung der beanstandeten Angebote jene Firmen vielleicht durch Inserate in der Tagespresse Absatz der durch sie erworbenen Büchervorräte herbeizuführen suchten.

Die Satzungen der Vereinigung schreiben ihrem Vorstande die Aufrechterhaltung und Durchführung der Börsenvereins-Bestimmungen vor, und so haben wir wiederum im verfloffenen Jahre es als unsere erste Pflicht erachtet, den Börsenverein in seinen Bestrebungen für die Gesamtinteressen des Buchhandels zu unterstützen und dabei das satzungstreue Berliner Sortiment gegen Uebergriffe einzelner Firmen zu wahren. Auch in diesem Jahre war die Zahl der vom Vorstande bearbeiteten Beschwerden wegen Verfehlungen der Verkaufsbestimmungen eine beträchtliche, wieweil die Zahl gegen das Vorjahr eine geringere war. Es gingen bei uns zwanzig Klagen ein, und zwar sechs gegen Mitglieder der Vereinigung, elf gegen andere Berliner Handlungen und drei gegen auswärtige Firmen.

Bei den unsere Mitglieder betreffenden sechs Fällen beauftragte uns zweimal der Börsenvereins-Vorstand gemäß § 9 Ziffer 1 der Satzungen des Börsenvereins mit der Voruntersuchung. Die Verfehlungen, die eine von einer hiesigen Verlagsbuchhandlung und die andere von einer hiesigen Sortimentsbuchhandlung, waren in gutem Glauben begangen und konnten durch genügende Erklärungen seitens der beiden Firmen vom Börsenvereins-Vorstand als erledigt angesehen werden. Gegen weitere zwei Mitglieder hatten wir auf Grund von Beschwerden hiesiger Kollegen einzuschreiten; auch hier gelang es uns infolge persönlicher Verhandlung, die Verstöße zu sühnen. Zwei Klagen, die von auswärtigen Vereinsmitgliedern eingereicht wurden, konnten nicht stattgegeben werden, weil ein Beweismaterial nicht beigebracht werden konnte und ein Einschreiten des Vorstandes unangebracht erschien.

Von den elf gegen Nichtmitglieder der Vereinigung geführten Klagen wurden uns vom Börsenvereins-Vorstande fünf überwiesen, von denen drei zu einer befriedigenden Erledigung gebracht werden konnten, während zwei, die sich gegen Handlungen richteten, die ein Reisegeschäft resp. Zeitungsbuchhandel betreiben und außerhalb des regulären Buchhandels stehen, ohne Resultat dem Börsenvereins-Vorstand zurückgereicht werden mußten. Sechs Verfehlungen gelangten anderweitig zur Kenntnis des Vorstandes; in vier Fällen gaben uns die betreffenden Firmen bindende Erklärungen, und nur zweimal mußten wir die Hilfe des Börsenvereins zum Schutze der Berliner satzungstreuen Sortimenter anrufen.

Max Günther hier hatte in einem Rundschreiben an hiesige Mediziner 17% Rabatt angeboten und war nicht zu bewegen, diese Offerte zurückzuziehen.

Max Bernhardt hatte trotz mehrfacher Verwarnungen die Lieferungen für das Warenhaus Wertheim vermittelt.

Während auf unseren Antrag über diese beiden Firmen die Sperre verfügt wurde, konnten wir der Aufhebung derselben über die Firma Max Berl, die im Vorjahr auf unser Betreiben gemahregelt werden mußte, zustimmen, da diese sich durch Unterschrift zur Einhaltung der Verkaufsbestimmungen verpflichtete und zugleich eine Kaution hinterlegte.

Bei allen zu unserer Kenntnis gebrachten Verfehlungen gegen die durch unsere Vereinigung festgesetzten Verkaufsbestimmungen, die mit denen des Berliner Sortimenterevereins identisch sind, versuchte der Vorstand, solche zu sühnen ohne Hilfe des Börsenvereins-Vorstandes, jedoch unter strenger Wahrung der uns selbst gegebenen Satzungen. Wurden

Klagen gegen Berliner Handlungen vom Börsenvereins-Vorstande selbst uns zur Voruntersuchung übergeben, so sind diese noch stets durch eingehende schriftliche oder mündliche Verhandlungen mit den beklagten Handlungen parteilos geprüft und dem Börsenvereins-Vorstande mit unseren Vorschlägen, die dann regelmäßig dem Vereinsausschusse zur Unterlage seiner endgültigen Entscheidungen dienten, zurückgegeben worden. Wir hielten es immer im Interesse der Gesamtheit, wie in dem des Berliner Sortimentsbuchhandels liegend, die strikte Durchführung der jetzt bestehenden Satzungen zu überwachen und gegen Auswüchse mit aller Strenge einzuschreiten, damit nur erst einmal die heute gültigen Verkaufsbestimmungen zur allgemeinen Anerkennung und Befolgung gebracht würden.

Von diesem Gesichtspunkte die bestehenden Verhältnisse betrachtend, mußten wir es natürlich im höchsten Grade bedauern, als die Rabattfrage, durch einen Artikel von E. Werlig im Börsenblatt angeregt, infolge der Verhandlungen der einzelnen Orts- und Kreisvereine zu einem Ansturm auf die sogenannte Ausnahme-Stellung, die Berlin und Leipzig bezüglich des Kundenrabattes einnehmen, sich entwickelte.

Seit über zehn Jahren steht der Berliner Buchhandel von der Gesamtheit isoliert, und hier bei dieser Frage rächte sich diese Thatsache schwer. Als im Verband der Orts- und Kreisvereine, sowie im Börsenvereins-Vorstande über die vitalsten Interessen Berlins verhandelt und entschieden wurde, blieben solche selbst in diesen Körperschaften bis zu dem Augenblicke ohne jede Vertretung, wo es uns durch das Entgegenkommen des Vorstandes des Verbandes der Orts- und Kreisvereine ermöglicht wurde, unsere Stimme ratend und warnend vor der Delegierten-Versammlung des Gesamt-Provinzialbuchhandels zu erheben. Während wir von einer offiziellen Stellungnahme zu den Kundengebungen, die im Börsenblatt von einzelnen Kollegen erschienen, glaubten so lange Abstand nehmen zu sollen, bis der Börsenvereins-Vorstand selbst uns die Behandlung der Rabattfrage nahelegte.

Am 4. November vorigen Jahres erließ der Börsenvereins-Vorstand im Börsenblatt folgende Bekanntmachung:

»In letzter Zeit ist in Vereinsversammlungen und im Börsenblatt wiederholt berichtet worden, daß Leipziger und Berliner Firmen Bücher mit unzulässigem Rabatt nach außerhalb geliefert haben, und es scheint die Ansicht verbreitet zu sein, daß solche Verstöße gegen § 3 Ziffer 5 der Satzungen ungeahndet bleiben. Demgegenüber erklärt der unterzeichnete Vorstand, daß jeder ihm mit genügenden Unterlagen zur Kenntnis gebrachte Fall dieser Art untersucht und sühnungsgemäß behandelt worden ist, und daß auch weiterhin in solchen Fällen mit aller Strenge vorgegangen werden wird.«

und gleichzeitig erging von demselben an uns eine Zuschrift nachstehenden Wortlauts:

»Die Berliner Herren Kollegen werden aus dem Börsenblatt ersehen haben, daß neuerdings die Frage des Kundenrabatts mit ganz besonderer Lebhaftigkeit im Buchhandel erörtert wird. Der unterzeichnete Vorstand hat sich insolgedessen in seiner Herbstsitzung eingehend mit den im Börsenblatt und in Vereinsversammlungen zu Tage gebrachten Ansichten und Wünschen beschäftigt. Als besonders schwer empfundenen Mißstand ist von vielen Seiten die Ausnahmestellung bezeichnet worden, welche Berlin und Leipzig hinsichtlich des Kundenrabatts einnehmen, und es ist zu erwarten, daß in der nächsten Hauptversammlung Anträge gestellt werden, welche die Beseitigung dieser Ausnahmestellung bezwecken.

»Unter diesen Umständen glaubt der Vorstand auch in Ihrem Interesse zu handeln, wenn er die Berliner Kollegen bittet, schon jetzt ihrerseits in eine erneute Prüfung

einzutreten, ob die gegenwärtigen Verhältnisse es gestatten, den seiner Zeit als notwendiges Provisorium eingesetzten Zustand zu beseitigen und auch in Berlin an Stelle des Rabatts von 10% einen solchen von 5% zu setzen. Unter allen Umständen wird eine solche aus der Mitte Ihrer Vereinigung hervorgehende Prüfung zur Klärung der Sachlage ungemein viel beitragen. Die gleiche Anregung ist an den Verein der Buchhändler in Leipzig ergangen.«

Ihr Vorstand kam überein, die vom Börsenvereins-Vorstande gewünschte Prüfung der Möglichkeit einer Abänderung des Kundenrabatts in Berlin nicht einer Vereinsversammlung anheimzustellen, sondern die Sortiment-Mitglieder sowohl, als auch die nicht der Vereinigung angehörenden Sortimenter Berlins durch schriftliche Beantwortung einer Anzahl Fragen zu einer Aeußerung über ihre Stellungnahme zur Rabattfrage zu veranlassen. Das Resultat unserer Umfrage gleichzeitig mit einer Feststellung unserer eigenen, durch dasselbe gegebenen Stellungnahme teilten wir dem Börsenvereins-Vorstand unter dem 7. März d. J. in einem Schreiben mit, dessen Inhalt wir wörtlich zu Ihrer Kenntnis gelangen lassen möchten, zumal es wohl einen vorläufigen Abschluß der Berliner Rabattfrage bedeuten mag:

»Trotz der Lebhaftigkeit, mit welcher die Rabattfrage, besonders die sogenannte Ausnahmestellung in der Rabattfrage in Berlin, im Börsenblatte erörtert wurde, nahm der unterzeichnete Vorstand keine Veranlassung, sich an der betreffenden Polemik zu beteiligen, er beschloß vielmehr, sich so lange passiv zu verhalten, bis er amtlich angegangen werden würde, zu der Frage Stellung zu nehmen. Das geschah durch das Schreiben des Börsenvereins-Vorstandes vom 4. November v. J. Infolge dieser Zuschrift versandten wir an den gesamten Berliner Sortimentsbuchhandel ein Rundschreiben, das wir dem Vorstande mit unserer Zustellung vom 6. Dezember v. J. behändigten.

»Dieses, anbei nochmals mitfolgende Rundschreiben, vom 1. Dezember 1899 datiert, wurde, wie schon oben erwähnt, sämtlichen Sortimentsbuchhandlungen, auch den Nichtmitgliedern unserer Vereinigung, und zwar 160 Firmen zugestellt. Es gingen auf dasselbe bei uns ein:

117 Antworten, und zwar sämtliche Sortimentler Berlins, die nur irgend einigermaßen Bedeutung haben, mit Ausnahme der Herren Dobberke & Schleiermacher und der Stührschen Buchhandlung.

Frage 1. Halten Sie eine Aenderung der jetzt in Berlin bestehenden Rabattverhältnisse für notwendig? Wenn ja, warum?

wurde bedingungslos mit »Ja« beantwortet von 62,  
mit »Nein« von 44,  
mit einem bedingten »Ja« von 2.

»Auch die Nebenfrage »Warum?« wurde von den mit »Ja« antwortenden Firmen nicht etwa allenthalben beantwortet: »Weil bei der Abgabe von 10% Rabatt ein zu geringer Nutzen übrig bleibt, sondern auch »weil es unerträglich ist, daß die Mitglieder des Börsenvereins Bücher nur zum Ladenpreise anzeigen dürfen, während bekannte Firmen und Warenhäuser ungestraft die Brotartikel des Sortimenters mit 15—20% Rabatt öffentlich ausbieten.

Frage 2. Halten Sie die gänzliche Abschaffung des Kundenrabatts für wünschens- und erstrebenswert? wird beantwortet:

mit bedingungslos »Ja« von 64,  
mit »Nein« von 42,  
mit einem »Ja« unter gewissen Bedingungen von 7.

Frage 3. Halten Sie die Aufrechterhaltung des Ladenpreises in Berlin für möglich, wenn sämtliche bedeutenderen Sortimentshandlungen sich zur

Durchführung des Ladenpreises verpflichten und die Leipziger Sortimentler dieselben Verpflichtungen eingehen?

wird beantwortet:

mit bedingungslos »Ja« von 22,  
mit »Nein« von 66,  
mit einem »Ja«, an das unerfüllbare Voraussetzungen geknüpft werden, demnach also einem »Nein« gleich, von 24.

»Vier fünftel sämtlicher Firmen giebt eine verneinende Antwort, und zwar zumeist unter dem Hinweis auf das ungestörte Gedeihen der Berliner gesperrten Handlungen Mayer & Müller, sowie S. Vaseh u. a., auf das Emporblühen der Bazare, auf die Tausende von Kolporteuren und wilden Buchhändler, die sich jeder Kontrolle entziehen, auf die Buchbindergeschäfte und andere mit der Großstadt verbundene Uebelstände.

»Die Beantwortung der

»Frage 4. Würden Sie sich eventuell verpflichten, unter den in Frage 3 genannten Umständen Lieferungen nur zum Ladenpreise auszuführen?

ergiebt sich aus den Boten der Frage 3.

Es antworten mit bedingungslos »Ja« 35,  
mit »Nein« 57,  
mit »Ja« unter unerfüllbaren Bedingungen, also einem »Nein« gleich, 27.

»Frage 5. Falls Sie glauben, Frage 2 und 3 verneinend beantworten zu müssen, halten Sie ein Herabgehen des Kundenrabattes im Berliner Lokalverkehr auf 5 Prozent für durchführbar?

wird teilweise mit derselben Motivierung wie Frage 3 beantwortet, und zwar

mit bedingungslos »Ja« von 24,  
mit »Nein« von 42,  
mit »Ja« unter unerfüllbaren Voraussetzungen von 22.

»Frage 6. Würden Sie sich event. verpflichten, Lieferungen mit Gewährung von nur 5 Prozent Rabatt auszuführen?

wird beantwortet:

mit bedingungslos »Ja« von 31,  
mit »Nein« von 41,  
mit bedingtem »Ja«, also einem »Nein« gleich, von 26.

»Eine Anzahl Firmen beantwortete nicht alle Fragen, daher ist bei den einzelnen Fragen die Gesamtzahl der abgegebenen 117 Antworten nicht erreicht.

»Bei den eingelaufenen Erklärungen ist zu berücksichtigen, daß die sich einer Reform zuneigenden Firmen im allgemeinen wohl nur einen kleinen oder auch nur einen geringeren Geschäftsumsatz machen, dagegen haben sich sämtliche Inhaber größerer Sortimente fast ohne Ausnahme in ablehnendem Sinne geäußert.

»Wir haben nunmehr durch die von uns angestellte Enquete ein ungetrübbtes Bild der Meinung von den Berliner Sortimentler-Kollegen erhalten und damit aber auch die Ueberzeugung, daß ein jeder Versuch, eine Aenderung in den bestehenden Verhältnissen gegen den Willen der Mehrzahl der Berliner Kollegen, die Verleger eingeschlossen, herbeizuführen, nicht nur den Berliner Buchhandel, sondern den gesamten organisierten Buchhandel den schwersten Erschütterungen aussetzen würde. Von diesem Gesichtspunkte die Lage ansehend, haben wir keinen Anstand genommen, das durch unsere Umfrage gewonnene Resultat in der am 25. Februar in Braunschweig stattgefundenen Delegierten-Versammlung des Verbandes der Orts- und Kreisvereine mitzuteilen und daselbst den durch unsere Enquete gegebenen Standpunkt zu vertreten. — Die anwesenden Delegierten haben sich den Ausführungen unseres Vorsitzenden nicht verschließen können und, den thatsächlichen

Verhältnissen in Berlin Rechnung tragend, einen Antrag Seippel-Hamburg, und Schöningh-Münster fast einstimmig angenommen, der bezweckt, »erneut an die Verleger heranzutreten mit dem Ersuchen, Schritte für Aufrechterhaltung des Ladenpreises zu thun, unter Belassung eines Skontos, der sich im Einklange befindet mit den Verkaufsbestimmungen, der vom Börsenverein anerkannten Orts- und Kreisvereine«.

»Nach einer Erklärung des Verbandsvorsitzenden beim Eintritt in die Verhandlungen des Delegierten-Tages sollte die Rabattfrage auf alle Fälle durch diese Versammlung zu einem Abschluß gebracht werden und auf der Tagesordnung der Delegierten-Versammlung zur Ostermesse nicht mehr vorkommen. Der unterzeichnete Vorstand ist der Ansicht, daß — nachdem auch die Braunschweiger Versammlung sich überzeugt hat, daß eine Aenderung des Lokalrabatts in Berlin und Leipzig in absehbarer Zeit nicht zu erreichen ist, vorläufig der Erfolg des auf der Versammlung in Braunschweig angenommenen Antrages Seippel-Schöningh abzuwarten ist — die Rabattfrage erledigt ist, und wir nehmen nicht an, daß auf der nächsten Hauptversammlung zur Tagesordnung Anträge gestellt werden, die eine Aenderung in den jetzt bestehenden Rabattverhältnissen herbeizuführen suchen.«

Wie aus unserem Schreiben an den Börsenverein hervorgeht, und wie bereits an anderer Stelle unseres Berichtes gesagt ist, hatten wir durch das freundliche Entgegenkommen des Vorstandes des Verbandes der Orts- und Kreisvereine auf dem Delegiertentage der verbündeten Vereine in Braunschweig am 25. Februar d. J. Gelegenheit, den durch unsere Enquete gewonnenen Standpunkt zu vertreten und den Herren Kollegen aus der Provinz eine Schilderung der jetzt bestehenden Berliner Verhältnisse zu geben, mit einem Vorausblick auf die Zustände, wie sie sich nach unserer Ansicht hier entwickeln würden, wenn Berlin durch eine Börsenvereins-Hauptversammlung gezwungen würde, eine Aenderung des Kundenrabatts gemäß den Wünschen der Provinzial-Sortimentler durchzuführen. Die in Braunschweig anwesenden einsichtsvollen Kollegen aus den Orts- und Kreisvereinen haben sich diesen Ausführungen nicht verschließen können und eine Entscheidung getroffen, die für das Provinzial-Sortiment ein vorläufiges Aufgeben seiner Forderungen bedeutet, den Berliner Buchhandel aber vor schweren Erschütterungen bewahrt hat. Wir haben diesen Beschluß zurückzuführen einestheils auf die Männer, die die Meinung vertreten, nur in Gemeinschaft und im Einverständnis mit den Berliner Kollegen bessere Verhältnisse im Buchhandel, besonders im Sortiment, herbeizuführen, andernteils aber auch auf den Entschluß Ihres Vorstandes, herauszutreten aus der Isolirtheit, in die Berlin seit zwölf Jahren sich selbst gestellt hat, um mit der Allgemeinheit an der idealen und materiellen Verbesserung unseres Standes mitzuwirken. Wollen wir hoffen und wünschen, daß es in diesem Winter zum letzten Male versucht worden ist, die Rabattfrage gegen den Willen der Berliner Kollegen und ohne deren Mithilfe zu lösen, daß aber bald in gemeinsamer Arbeit zwischen Provinzial- und Berliner Sortiment eine alle Teile befriedigende Verständigung herbeigeführt und damit dem Gesamt-Sortimente eine weniger sorgenvolle Existenz geschaffen werden kann. Möchten Sie dem heute auf unserer Tagesordnung erscheinenden Antrag auf Anschluß an den Verband der Orts- und Kreisvereine Ihr Einverständnis nicht versagen.

Für die zur diesjährigen Kantate-Versammlung vorzunehmenden Neuwahlen in den Börsenvereins-Vorstand und die Vereinausschüsse hat uns der Wahlausschuß seine Vorschläge unterbreitet, denen wir, da es sich ausschließlich um Wiederwahl austretender Mitglieder handelte, glaubten zustimmen zu sollen.

Unsere Kassenverhältnisse sind, wie in früheren Jahren günstig. Auch in vergangenen Jahre waren wir in der Lage, unser Vermögen durch eine Anlage von 400 M zu vermehren, so daß wir heute über 4300 M Reichsanleihe, resp. preußische Konsols verfügen.

Somit sind wir am Schlusse unseres Rückblickes auf das verfllossene Vereinsjahr angelangt. Es war wiederum ein Jahr angestrebter Arbeit für jeden Einzelnen, aber ein Jahr ruhiger Entwicklung für die Gesamtheit des Berliner Buchhandels.

Wir treten heute in ein neues Vereinsjahr ein; möge dasselbe für uns alle ein segensreiches und zufriedenstellendes werden!

### »Lex Heinze.«

Petition der Vereine für innere Mission und zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit in Leipzig zu dem Gesetzentwurf, betreffend Aenderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuchs (Nr. 112 der Drucksachen des Reichstags).

Der Bewegung gegen den vielerörterten Gesetzentwurf, für den trotz wohlberechtigten Widerstrebens fast allgemein der vollstimmliche Ausdruck »lex Heinze« im Gebrauch ist, haben sich neuerdings sogar die Vereine für innere Mission und zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit in Leipzig angeschlossen. Ihre Bedenken und Wünsche haben sie in einer Petition an den Reichstag niedergelegt, in der sie unter Nr. 4 und 5 sich mit den §§ 184, 184a und 184b St.-G.-B., wie sie aus der zweiten Lesung des Reichstags hervorgegangen sind,\*) beschäftigen. Es darf anerkannt werden, daß die Auffassung der Petenten von klarer und vorurteilsfreier Einsicht in die maßgebenden Verhältnisse zeugt. Die Kundgebung wird daher in weiten Kreisen des deutschen Buch- und Kunsthandels Beifall finden. Sie sei nachstehend im Auszuge wiedergegeben, soweit sie die oben genannten Paragraphen behandelt:

An

den Deutschen Reichstag.

Die durch ihre Vorstandsmitglieder ergebenst unterfertigten Vereine haben es sich zur Aufgabe gestellt, fördernd auf die öffentliche Sittlichkeit einzuwirken. Aus diesem, von ihnen seit Jahren verfolgten Zwecke ihrer Vereinigung glauben sie das Recht ableiten zu dürfen, bezüglich des oben bezeichneten Gesetzentwurfs ihre Stimmen zu erheben. Sie beabsichtigen nicht, im Widerstreite der Meinungen sich unbedingt für oder gegen den Entwurf in derjenigen Gestaltung, welchen er in der zweiten Lesung des hohen Reichstages erhalten hat, auszusprechen, sondern nur diejenigen Punkte zu bezeichnen, von welchen es ihnen wünschenswert erscheint, daß sie gesetzliche Kraft erhalten, andererseits aber auch dasjenige hervorzuheben, dem sie Nutzen für die öffentliche Sittlichkeit absprechen müssen.

4. Die Abänderungen, welche nach den Beschlüssen der II. Lesung der § 184 erleiden soll, haben unsere vollste Zustimmung. Zwar dürfte die Bestimmung der Ziffer 2 »betreffend das Ueberlassen oder Anbieten unzüchtiger Schriften an Personen unter 18 Jahren« nur schwer und mit Unzukömmlichkeiten verknüpft durchführbar sein. Dagegen treffen die Ziffern 3 und 4 Handlungen, welche jeder, dem das sittliche Wohl des Volkes am Herzen lag, bisher schmerzlich vermied, und deren Einfügung in das Gesetz wir warm begrüßen.

\*) Vgl. Börsenblatt Nr. 47 vom 26. Februar 1900.

5. Die §§ 184a und 184b dagegen bitten wir ergebenst abzulehnen. Wir können uns der Ueberzeugung nicht verschließen, daß durch die Schaffung des rechtlichen Begriffes von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen, welche, ohne unzüchtig zu sein, das Schamgefühl gröblich verletzen, Gefahren für Wissenschaft und Kunst heraufbeschworen werden, welche durch die weiteren Voraussetzungen des § 184a nicht genügend beseitigt werden. Wir können aber auch nicht erkennen, daß für die Schaffung eines solchen Begriffes, der zwischen dem Begriff des Unzüchtigen und dem Unsträflichen eingeschoben werden soll, oder des Begriffes der Aufführungen, welche durch gröbliche Verletzung des Scham- und Sittlichkeitsgefühls Aergernis zu erregen geeignet sind, ein Bedürfnis besteht. Der § 184b, der letzteren Begriff aufstellt, wird dadurch unklar, daß er etwas anderes zu treffen scheint, als das Unzüchtige, aber in keiner Weise erkennen läßt, worin jenes sich von letzterem unterscheiden soll. Im § 184a ist sogar direkt ausgesprochen, daß die Schrift oder Darstellung, welche mit Strafe bedroht ist, eine unzüchtige nicht sein soll. Der Begriff wird aber dadurch nicht greifbarer. Man hat zwar die Meinung aufgestellt, die Dehnbarkeit jener Begriffe sei ein Vorteil derselben, womit wohl gesagt sein soll, es könne dadurch ein um so wirksamerer und vielseitigerer Schutz gegen das Unsittliche geübt werden. Allein daß ein Strafgesetz nicht genau begrenzbar Begriffe enthält, verstößt gegen die ersten Regeln des Strafrechts. Der § 2 unseres Strafgesetzbuches stellt die nie bestrittene Regel auf, eine Handlung dürfe mit Strafe nicht belegt werden, wenn die Strafe nicht gesetzlich bestimmt sei, bevor die Handlung begangen wurde; und nach § 59 Str.-G.-B. soll nur der Irrtum über Thatumstände, nicht der Irrtum über das Strafgesetz den Thäter entschuldigen. Beiden Bestimmungen kann nur entsprochen werden, wenn die Handlung genau begrenzt ist, welche mit Strafe bedroht wird, wenn das Strafgesetz nicht selbst einen Irrtum nahe legt. Der Gesetzgeber sollte das, was ihm selbst zu bestimmen obliegt, nicht auf die Richter überwälzen, die das Gesetz nur anzuwenden, ihm nicht erst den Inhalt zu geben haben, und die bei der Vielköpfigkeit der Gerichte überhaupt nicht in der Lage sind, feste Begriffsbestimmungen zu geben. Es besteht aber auch kein Bedürfnis nach so vagen Strafgesetzen. Das, was das Volksleben vergiftet, ist das Unzüchtige, ein Nachlassen der strengen Sitte in geschlechtlicher Beziehung. Hierfür fehlt es nicht an Strafgesetzen. Auch die Auffassung des Reichsgerichts über den Begriff des Unzüchtigen läßt eine Lücke nicht ersehen. Allenthalben hat das Reichsgericht den Begriff festgehalten, daß unzüchtig dasjenige sei, was das Scham- und Sittlichkeitsgefühl in geschlechtlicher Beziehung verletzt. Wir nehmen unter vielen anderen nur Bezug auf das Urteil vom 15. Januar 1891, Entsch. XXI. 306, aber auch auf jene vom 6. November 1893 und 10. Dezember 1897, Entsch. XXIV. 365 und XXX. 378, in welchen die Grenzlinie zwischen dem Erlaubten in Darstellung nackter Körper durch die Kunst und dem Unzüchtigen gezogen ist. Würden die vom Reichsgerichte aufgestellten Grundsätze genau beachtet, so würden auch die Klagen über eine zu laze Praxis verstummen müssen. Diese scheint allerdings häufig nicht die richtige Strenge zu entwickeln. Allein es fehlt nicht an der Gesetzgebung und nicht an der Interpretation der Gesetze durch unser höchstes Gericht, sondern an der Handhabung jener Gesetze. Wenn z. B. über Ausstellung schamloser Darstellungen weiblicher Körper geklagt wird, so giebt dagegen das oben erwähnte Urteil vom 10. Dezember 1897 die richtigen Fingerzeige. Wenn man klagt, daß Annoncen, denen der neu vorgeschlagene § 184 Ziffer 3 entgegengetreten soll, nicht die nötige Unterdrückung fanden, so kann man doch kaum einen Zweifel haben, daß jene Annoncen Waren zum Gegenstande haben, deren Gebrauch unzüchtigen Zwecken

dient, die also durch Erregung unzüchtiger Gedanken selbst unzüchtig sind. Wenn sich die mit der Verfolgung solcher Handlungen betrauten Behörden darauf beschränken wollten, solche Ankündigungen nicht in dem allseitig damit verbundenen Sinn, sondern nur beim unzweideutigsten Ausdrucke unter das Gesetz zu subsumieren, so würden auch die neu vorgeschlagenen Bestimmungen nicht zum Ziele führen.

Wir bitten daher die §§ 184a und 184b aus dem Entwurfe zu streichen und statt dessen den §§ 183 und 184 eine den Anschauungen des Reichsgerichts angepaßte Definition des Begriffes »unzüchtig« beizufügen, welche Zweifel in der Anwendung nicht zuläßt.

Die Vereine für innere Mission und zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit in Leipzig.

**Kleine Mitteilungen.**

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht I in Berlin hat am 20. Februar den Redakteur der Monatschrift »Die Grazien«, Moritz Hirschfelder, wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften zu 50 M. Geldstrafe verurteilt. In dem genannten Blatte war eine moderne Ehegeschichte geschildert, die, wie das Gericht angenommen hat, Scham und Sittlichkeit gröblich verletzt und durch welche die Sinnenlust angeregt werden soll. Das ganze Blatt, so heißt es im Urteil, hat diese Tendenz, selbst im Inzeratenteil. — Die Revision des Angeklagten, der den Begriff des Unzüchtigen als verkannt bezeichnete und der bestritt, den Artikel verbreitet zu haben, wurde am 4. d. M. vom Reichsgerichte verworfen.

Zum Versand nach Brasilien. — Sowohl Postpakete (bis 5 kg) als auch Postfrachstücke werden über Hamburg direkt mit deutschen Postdampfern nach folgenden brasilianischen Hafenplätzen vermittelt: Bahia, Pernambuco, Rio de Janeiro, Santos; nach Cabedello (Parahyba de Norte), Desterro (Florianopolis), Maceio, Paranagua (mit Antonina), Rio Grande do Sul (mit Porto Alegre), Sao Francisco und Victoria (Espiritu Santo). Die Postpakete kosten bis 1 kg 1 M. 40 S., über 1 bis 5 kg 2 M. 60 S. — Neuerdings werden nun auch nach anderen Orten Brasiliens Pakete zugelassen, wenn in der Aufschrift neben dem eigentlichen Bestimmungsort einer der vorbezeichneten Hafenplätze als Ablieferungsort etwa in folgender Weise angegeben ist: Herrn N. N. in Sao Leopolda, abzuholen in Porto Alegre. In diesem Falle muß der amtlich benachrichtigte Empfänger die Sendung am Ablieferungsort (gegebenen Falles in Porto Alegre), und zwar auf dem Zollamte daselbst, in Empfang nehmen. Es werden eben sämtliche Sendungen nach Brasilien in Hamburg oder Bremen den Dampfschiffsgesellschaften direkt überwiesen und in den brasilianischen Häfen durch die Agenten der Gesellschaften aufs Zollamt geschafft. Hier haben sie auch die Adressaten in Hafenplätzen, die gleichmäßig vorher amtlich benachrichtigt werden, abzuholen. (Hambgr. Börsenhalle.)

»Lex Heinze«. — In der Zweiten Kammer des badischen Landtages gab der Staatsminister Noll die nachfolgende Erklärung über die Stellung der badischen Regierung zur »Lex Heinze« ab: Die großherzogliche Regierung sei nicht in der Lage, heute über ihre Abstimmung gegenüber der sogenannten Lex Heinze etwas Bestimmtes auszusprechen, sie müsse sich ihre Entschließung vorbehalten, weil noch nicht feststehe, in welcher Fassung etwa die Vorlage wieder an den Bundesrat gelangen werde. Die Regierung habe jedoch bereits im Dezember 1895 gegen den § 184 Ziffer 3 der Regierungsvorlage, der heute im wesentlichen § 184a sei, ihre ernststen Bedenken geltend gemacht, weil sie die Strafdrohung gegen den, der zu geschäftlichen Zwecken in ärgerniserregender Weise Schriften, Abbildungen oder Darstellungen, die, ohne unzüchtig zu sein, das Schamgefühl gröblich verletzen, an öffentlichen Plätzen zc. ausstelle oder anschlage, als eine in der Fassung zu unbestimmte ansehe, wodurch dem subjektiven Geschmaack und der Auslegung zu viel überlassen werde. Die Regierung sei der Anschauung, daß das, was strafrechtliche Ahndung verdiene, bereits durch den noch erweiterten § 184, der sich gegen das Unzüchtige richte, hinreichend getroffen werde. Sie glaube, daß sich für das in § 184a Gemeinte keine Fassung werde finden lassen, die nicht den berechtigten Interessen der Kunst und des Kunsthandels eventuell zu nahe trete. Den § 184b, den sogenannten Theater-Paragraphen, der durch den Reichstag in den Entwurf gekommen sei, habe die Regierung in seiner ursprünglichen, sehr weitgehenden Fassung für unannehmbar erklärt; auch in der

unmehrigem, wesentlich abgeschwächten Fassung erscheine die Bestimmung immer noch bedenklich und jedenfalls angesichts der bestehenden Polizei- und Strafgesetze (§ 183 des Strafgesetzbuchs), wie auch der Herr Regierungsvertreter im Reichstage bemerkt habe, als völlig überflüssig. Die ernststen Bedenken der großherzoglichen Regierung dauerten auch heute noch fort.

Warenhaussteuer. — Die Kommission des preußischen Abgeordnetenhauses zur Vorberatung des Gesetzentwurfs über die Warenhaussteuer lehnte die von dem Regierungsvertreter befürwortete Wiederherstellung des gestrichenen § 5, der die Steuer auf 20 Prozent des gewerbsteuerpflichtigen Ertrags beschränkte, ab und nahm sodann den § 6 mit dem von dem Regierungsvertreter bekämpften Antrag an, durch den eine fünfte Warengruppe eingeführt wird, sowie einen neuen § 6a, daß bei der Zerlegung der Warenhäuser in gesonderte Betriebe die Steuer fortbesteht, wenn die Zerlegung die Verbedung des Warenhausbetriebes erkennbar bezweckt. Nach Annahme der unwesentlich geänderten §§ 7 bis 15 beendigte die Kommission die zweite Lesung.

Warenhaussteuer. — Aus Dresden wird dem Leipziger Tgbl. unter dem 2. d. M. berichtet: Die Deputation der zweiten sächsischen Kammer hat den Antrag auf Einführung einer Umsatzsteuer für Warenhäuser in folgender Form angenommen: »Im Hinblick auf das gesetzgeberische Vorgehen durch andere deutsche Staaten, und da die Erreichung eines befriedigenden Erfolges im Wege der autonomen Regelung des Gegenstandes durch Gemeindebeschlüsse zweifelhaft bleibt, vielfach Ungleichheit hervorruft und jedenfalls mit vielen Schwierigkeiten und Weiterungen verbunden sein würde, die königliche Staatsregierung zu ersuchen, dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, der unter besonderer Berücksichtigung der sächsischen Verhältnisse durch eine stärkere Heranziehung solcher gewerblichen Betriebe, die durch die Konzentration des Detailhandels mit verschiedenen Warengattungen oder durch eigenartige, augenscheinlich auf einen Eingriff in den Umsatz des Kleinbetriebs berechnete Maßnahmen sich besondere Vorteile verschaffen, zu den Gemeindesteuern den Schutz und die Entlastung des mittleren und kleineren Gewerbebetriebs erstrebt.«

Kongreß für gewerblichen Rechtsschutz. — Der Deutsche Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums veranstaltet unter Mitwirkung einer Anzahl von Fachvereinen und wirtschaftlichen Korporationen am 14. und 15. d. M. in Frankfurt a. M. einen Kongreß für gewerblichen Rechtsschutz, dessen Tagesordnung folgende Gebiete umfassen wird: 1. Die Reform des Patentrechts, 2. die Reform des Geschmacksmusterrechts, 3. die Reform des Warenzeichenrechts.

Eine neue deutsche Druckschrift. — In einem von der Reichsdruckerei soeben hergestellten Prachtwerke »Musaeus, Chronika der drei Schwestern«, ist eine neue Type zum ersten Male an die Öffentlichkeit gebracht worden. Um eine der amerikanischen Bradley- und der englischen Morris-Schrift entsprechende Type auch in Deutschland zu schaffen, ist diese neue Schrift in der Reichsdruckerei von dem Vorsteher der Gravier-Abteilung Paul Voigt entworfen und gezeichnet und von den Schriftschneidern dieser Abteilung geschnitten worden. Bei der Anfertigung ist darauf Rücksicht genommen worden, daß der deutsche Charakter in der Schrift recht zur Geltung kam. In der Durchführung des wahren rechten Balkens ist auch eine gewisse Ruhe und Einheitlichkeit erreicht worden, so daß sie sich vor den schon vorhandenen Schriften sehr auszeichnet und auch eigenartig wirkt. Die neue Schrift lehnt sich an die gotischen und Schwabacher Schriftformen an, nur daß sie die mehr runden Formen der Schwabacher vermeidet.

Das Deutsche Buchgewerbehaus in Leipzig. — Für die Einweihungsfeier des schönen Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig am 12. d. M. giebt sich aus ganz Deutschland ein lebhaftes Interesse durch Anmeldungen zur Teilnahme kund. — In Vertretung Seiner Majestät des Deutschen Kaisers wird der Staatssekretär des Innern Graf von Posadowsky, in Vertretung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen der Chef des Kultusdepartements Wirklicher Geheimer Rat von Pawel-Rammingen bei der Eröffnungsfeier zugegen sein. Der Seine Majestät König Albert von Sachsen bei der Feier vertreten wird, ist bis jetzt noch nicht bestimmt.

Verbesserung an Photographie-Alben. — Das zeitraubende Herausnehmen der Photographien aus dem Album wird durch eine neue Vorrichtung erleichtert. Statt des jetzigen Papierblatts, das die Vorder- und Rückseite eines Albumblatts voneinander trennt, erhält jedes Bild eine ebenfalls stets im Album verbleibende, unten abgerundete einfache Kartonunterlage mit umgebogenem oberem Rand und aus dem Schließ des Albumblatts

heraushängendem Zugbändchen. Zieht man an dem Bändchen, so legt sich der umgebogene obere Rand des Kartons über das Bild und schiebt es aus dem Schlitze. Diese Vorrichtung, die Alben und Bilder schonen, ist verkäuflich. Näheres ist bei Herrn Fritz Fischer in Bad Deynhausen zu erfahren.

Urheberrechts-Übereinkommen zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn (vgl. Nr. 102, 103 d. Bl.). — Das ungarische Abgeordnetenhaus nahm am 4. d. M. die Vorlage betreffend das Übereinkommen mit Deutschland zum Schutze des Urheberrechts an.

Vorbereitung des neuen österreichischen Zollltarifs. — In der Sitzung des Ausschusses des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler am 24. April verlas der Vorsitzende, Herr Wilhelm Müller-Wien, einen kurzen Bericht über den Geschäftsgang seit der letzten Ausschusssitzung. Die nachfolgende Stelle daraus wird auch für weitere Leserkreise von Interesse sein:

„Vertreter unseres Vereines (Ihr Vorsitzender und Kassierer) und der Wiener Korporation haben an der Enquete der Wiener Handels- und Gewerbekammer, betreffend den neuen Zollltarif, teilgenommen, und wir hoffen, daß es ihnen gelungen ist, unsere Wünsche in dieser Richtung wirksam zum Ausdrucke gebracht zu haben. Die Papierindustriellen haben die Absicht gehabt, einen Zoll auf im Auslande gedruckte Bücher zu beantragen. Unseren Bemühungen und der uns seitens der Buchdrucker gewordenen Unterstützung ist es zu danken, daß dieser Wunsch nicht in dieser weitgehenden Form zum Ausdrucke kam. Die Papierfabrikanten stellten dann nur die Forderung, daß wenigstens die im Auslande gedruckten Werke österreichischer Verlage zu verzollen wären. Auch hiergegen haben sich in dankenswerter Weise die Buchdrucker mit uns zusammen ausgesprochen, und die Papierfabrikanten brachten schließlich nur einen Wunsch von geringerer Bedeutung, der sich auf Verzollung im Auslande gedruckter österreichischer Schulbücher und Gesetzsammlungen, sowie der sogenannten österreichischen Ausgaben deutscher Zeitschriften beschränkt, zu Protokoll. Sehr zu bedauern ist dagegen, daß Herr Scheibe, als Vertreter der Buchbinder, die Forderung stellte, daß alle gebundenen Bücher bei ihrem Eintritte nach Oesterreich zu verzollen seien! Wir haben natürlich in der energischsten Weise gegen diesen Antrag Stellung genommen, es ist uns aber nicht gelungen, Herrn Scheibe von seinem Standpunkte abzubringen. Unsere Einwendungen, daß für den Fall der Verwirklichung dieses Antrages dem Buchhandel unabsehbare Placereien, geschäftliche Erschwerungen und eine unberechenbare Verteuerung der litterarischen Bedürfnisse des Publikums entstehen, daß aber die Buchbinder selbst keinen nennenswerten Vorteil davon haben würden, da es den deutschen Verlegern trotz eines eventuellen Zolles auf gebundene Bücher doch nicht einfallen würde, ihren vermutlichen Bedarf in Oesterreich binden zu lassen, Deutschland aber zu höchst empfindlichen Repressalien schreiten würde, unter denen wiederum nur der Buchhandel zu leiden hätte, haben nicht vermocht, Herrn Scheibe davon abzubringen, seinen Antrag zu Protokoll zu geben, und wir werden uns daher genötigt sehen, an anderer Stelle diesen Standpunkt auf das nachdrücklichste zu bekämpfen. — Dagegen ist es uns gelungen, exorbitante Anträge von Zollerhöhungen auf Bilderbücher zc. herabzumindern.“

#### Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler:

Genealogie und Heraldik. Numismatik. Geschichte. Wappenbücher. Ex-libris. Genealogische Taschenbücher. Geschichte der Höfe und des Adels. Orden. Städtegeschichte. Burgen. Schlösser. Feste. Diplomatie. Sphragistik. Histor. Documente. Memoiren. Biographien. Nebst einem Anhang von Original-Portraits. Lager-Katalog Nr. 37 von Richard Bertling in Dresden. 8°. 89 S. 1507 Nrn.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 45. Jahrgang 1900, Nr. 4. (April.) 8°. S. 49–64.

Philologia classica. 2 Teile. (Bibliothek des † Senators Prof. T. Vallauri in Turin.) Antiquariats-Kataloge Nr. 116 u. 117 von Carl Clausen (früher H. Loeschers Hofbuchhandlung) in Turin. 8°. I. Teil. 97 S. 2642 Nrn. II. Teil. 66 S. 1725 Nrn.

Catalogue de livres d'occasion anciens et modernes de la Librairie ancienne et moderne Dorbon in Paris, 6, Rue de de Seine. No. 196, Mai 1900. 8°. 67 S. 1068 Nrn.

Niedersachsen. Geschichte und Litteratur von Niedersachsen und den angrenzenden Landesteilen, u. a. Dubletten der Stadtbibliothek in Bremen. Antiquariats-Katalog Nr. 30 von M. & H. Schaper, Antiquariat in Hannover. 8°. 52 S. 1218 Nrn.

Preis Ausschreiben. — In der Zeitschrift „Deutsche Kunst und Dekoration“ wird ein Preis Ausschreiben der Buch- und Kunsthandlung G. A. von Salem in Bremen, Verlag, Sortiment, Export, bekanntgegeben, mit dem geeignete künstlerische Entwürfe zu einem Signet der Firma G. A. v. Salem verlangt werden. Der erste Preis ist auf 60 M., der zweite Preis auf 40 M. festgesetzt. Es soll in knapper Form die Wesenheit der Unternehmungen buchhändlerischer Art, sowie ein Hinweis auf die vielen überseeischen Beziehungen der Firma zum Ausdruck kommen. Die Einsendung der Entwürfe soll bis spätestens 1. Juli an die Redaktion der „Deutschen Kunst und Dekoration“ in Darmstadt erfolgen. Als Preisgericht wird die Redaktionskommission der genannten Zeitschrift mit dem Inhaber der ausschreibenden Firma in Thätigkeit treten.

Aus dem Antiquariat. — Die Bibliothek des verstorbenen Schriftstellers Dr. Moritz Busch wurde von der Otto'schen Buchhandlung in Leipzig angekauft. Es befindet sich außer vielen anderen geschichtlichen Werken darunter auch eine interessante Sammlung deutscher und französischer Karikaturen und Flugblätter aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/71, an dem Busch im Hauptquartier des Fürsten Bismarck teilgenommen hat.

Kunstausstellung. — Der Kunstsalon Bruno und Paul Cassirer in Berlin, Victoriastraße 35, hat jetzt eine Kollektivausstellung des Malers Grafen Leopold von Kalckreuth eröffnet. Der Salon bringt ferner eine Auswahl von Bildern der französischen Impressionisten (Manet, Monet, Sisley, Pissarro zc.) und eine Corot-Sammlung in seltener Reichhaltigkeit. Die Ausstellung ist täglich von 9–6 Uhr geöffnet.

#### Personalnachrichten.

† Heinrich Schmid. — Dem, wie hier schon gemeldet, am 14. v. M. in Trier verstorbenen k. u. k. Hofbuchhändler Heinrich Schmid aus Innsbruck wird in der „Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz“ von einem befreundeten Kollegen folgender Nachruf gewidmet:

Geboren im Jahre 1846 in Köln a. R., widmete er sich nach Absolvierung des dortigen Gymnasiums dem Buchhandel, den er in J. & W. Voisseres geachtetem Geschäft seiner Heimatstadt erlernte. Nacheinander war er dann thätig in der Herder'schen Verlagsbuchhandlung in Freiburg, bei Friedrich Buxter in Regensburg und dessen Niederlassung in New York, welche letztere er, noch in jungen Jahren, nach dem plötzlichen Tode des damaligen Geschäftsführers zu voller Zufriedenheit seines Chefs leitete. Im Jahre 1878 übernahm er dann durch Kauf die damals kleine Carl Rauch'sche Buchhandlung in Innsbruck und brachte durch stetige thätige Arbeit, verbunden mit hoher Intelligenz und fachmännischer Begabung, sein Geschäft auf die achtunggebietende Höhe, die es jetzt unbestritten einnimmt. Im Jahre 1896 wurde er mit dem Titel eines k. u. k. Hofbuchhändlers ausgezeichnet. Schmid war ein durch und durch vornehmer Charakter, geliebt und geachtet von seinen Untergebenen, deren Interessen er stets wahrnahm, hochgeachtet von seinen Mitbürgern, die sich in mancherlei schwierigen Fragen bei ihm Rats erholten, angesehen bei allen Geschäftsfreunden, die ihm treu blieben, wenn sie ihn erst kennen gelernt hatten. Arbeiten, wirklich mit Lust und Liebe arbeiten, hat so mancher angehende Jünger unseres Standes bei ihm gelernt. Welcher allgemeinen Wertschätzung er sich erfreute, konnte man an der zahlreichen Beteiligung am Leichenzuge wahrnehmen. Es sei uns gestattet, aus einem der zu Herzen gehenden Beileidschreiben die Worte zu erwähnen, „daß man einen so edlen und lautern Charakter, einen so liebenswürdigen Menschen, einen solch intelligenten, tüchtigen Geschäftsmann nicht so leicht findet.“ Schmid war unvermählt; an seinem Grabe trauern ein Bruder und drei Schwestern. Die Hofbuchhandlung wird nach seinem Wunsche und in seinem Geiste von seinem langjährigen Prokuristen und Mitarbeiter Herrn Heinrich Bohlshöder übernommen und fortgeführt werden. Der Verstorbene wird allen, die ihn kannten, unvergesslich sein.

† Eduard Klemm. — Ueber den, wie gemeldet, am 3. d. M. verstorbenen Kollegen Eduard Klemm im Hause J. J. Weber in Leipzig gingen uns nachträglich die folgenden Zeilen zu:

„Voll 52 Jahre hindurch hat der mit vorzüglichen Eigenschaften des Herzens und Geistes ausgestattete, allseitig verehrte Entschlafene drei Generationen des Hauses J. J. Weber treue Dienste geleistet, und es erfüllte ihn ein unermüdeliches Streben nach Vervollkommnung, worin er sich selbst nie genug thun konnte. Eine seltene geistige Frische war ihm bis wenige Wochen vor seinem Ende erhalten geblieben. Zahlreiche Freunde und Mitarbeiter, denen er ein leuchtendes Vorbild war, werden sein Andenken in Ehren halten.“

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eröffnungs-Anzeige.

[21590]

Würzburg, im Mai 1900.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich unter Heutigem am hiesigen Platze, Augustinerstrasse 4, unter der Firma

### Felix Freudenberger

eine

#### Sortiments-Buchhandlung

eröffne.

Ich ersuche Sie deshalb höfl. um gef. Zusendung von Offerten und Katalogen sämtlicher Litteraturzweige. Ich kaufe Restauflagen, Partien von wissenschaftlichen, homiletischen und belletristischen Werken, vorwiegend solche, die mit der

#### Geschichte und Litteratur des Judentums

in Zusammenhang stehen.

Herr L. Staackmann in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Mit der erg. Bitte, mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichne

hochachtungsvoll

Felix Freudenberger.

#### = Für Schulz' Adressbuch. =

[20000] Ich verlegte meine Geschäftsräume nach der

Jerusalemstrasse 3/4, I. Etage und bitte freundlichst, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Fernsprechanschluss jetzt:  
Amt IV, 9467.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Jerusalemstrasse 3/4, I.

Fritz Grandt Kunstverlag.

#### Naturlehre für Volksschulen

[21530] in ausgeführten Lektionen. Eine Handreichung f. Lehrer u. Seminaristen von **Twiehausen** (Theodor Krausbauer).

Preis 2 M 80 ♂, geb. 3 M 30 ♂

ging durch Kauf\*) aus dem Pädagogischen Verlag von Hermann Schroedel in Halle a.S. in den unsrigen über.

Leipzig, 2. Mai 1900. Dürr'sche Buchh.

\*) Wird bestätigt: Hermann Schroedel Verlag.

#### Verkaufsanträge.

[21355] In bevorzugter, herrlich gelegener Stadt Oesterreichs mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine alte, gut gehende Sortimentsbuchhandlung sofort zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt 38000 M bei einem Gewinn von 5800 M. Die Lager- und Inventarwerte beziffern sich auf ca. 7000 M. Das Geschäft hat vorzügliche Kundschaft. Forderung: 20000 M mit entsprechender Anzahlung.

Berlin, Alexandrinenstr. 82a.

A. Scholz.

#### Vornehme Zeitschrift

[20949] mit guten Chancen, die dem Besitzer auch eine ausgezeichnete gesellschaftliche Stellung schafft, wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote unter # 20949 gef. durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[21357] In Berlin, beste Geschäftsgegend, ist eine Buchhandlung mit Antiquariat und besonders großen Kontinuationen zu verkaufen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten 3 Jahre betrug 25000 M pro Jahr. Der Reingewinn des letzten Jahres 3300 M. Der Kaufpreis ist auf nur 12500 M festgesetzt.

Berlin, Alexandrinen-Str. 82a.

A. Scholz.

#### Rentables Sortiment

[21588] mit lukrativen Nebenbranchen, einziges Geschäft am Platze, vorzüglich im Stande und geleitet, gesundheitlicher Verhältnisse halber zu verkaufen. Grosses Absatzgebiet, herrliche Gegend. Bemittelte Reflektanten belieben sich zu wenden an August Deffner's Verlag in Wiesbaden.

[20273] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: Einen hochangesehenen, gangbaren, elegant ausgestatteten Jugendschriften-Verlag mit Borräten, die allein den Kaufpreis decken, Verlagsrechten und Platten. Kaufpreis 50000 M.

Ein zur Begründung eines eigenen wie zur Angliederung an einen bestehenden Verlag gleich günstiges Objekt.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 12.—15. Mai in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[21589] Ausdehnungsfähiger Verlag mit vorzüglich eingeführten u. grosser Zukunft entgegengehenden Spezialitäten ist besonderer Umstände halber unter äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

August Deffner in Wiesbaden.

[21556] In Dresden ist eine Antiquariatsbuchhandlung Umstände halber zu verkaufen. Kaufpreis: 15000 M. Reingewinn: 4500 M. Der Kaufpreis ist durch das sehr umfangreiche Lager gedeckt. Das Geschäft hat noch eine große Zukunft und eignet sich bes. f. Herren, die sich selbständig machen wollen (auch f. Sortimentler passend). Gef. Angeb. ernstlicher Reflektanten unter M. 21556 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21557] Eine bekannte, ältere Verlagshandlung ernster Richtung, die die bisherige Rentabilität auch für die Zukunft in sichere Aussicht stellt, ist Krankheits halber zu verkaufen. Namentlich für jüngere Herrn geeignet, die über ca. 70000 M verfügen, weil der bisherige Besitzer noch ferner mit seinen Erfahrungen zur Seite stehen könnte. Selbstkäufer belieben sich zu melden unter 21557 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[21431] Meine angesehene Sortimentsbuchhandlung in grösserer Stadt Mitteldeutschlands, über 100jährige Firma, wünsche ich krankheitshalber unter günst. Bedingungen zu verkaufen; auf Wunsch vorheriges Einarbeiten gern gestattet. Anfragen ernstlich Reflektierender mit Angabe von Referenzen u. der verfügbaren Mittel erbitte unter B. H. 21431 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21468] Kleiner Verlag ist für 2000 M mit 1000 M Anzahlung zu verkaufen.

Angeb. u. „Günstig“ Nr. 21468 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21356] Ein altrenommiertes Verlag pädagogischer Richtung mit gut eingeführten Lehr- und Lernbüchern, sowie Zeitschrift ist wegen anderer Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. Das Objekt beträgt 60000 M. Reingewinn über 7000 M.

Berlin, Alexandrinen-Str. 82a.

A. Scholz.

[20280] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine in bester Entwicklung befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in schönem vielbesuchten Luftkurort der Schweiz mit rapid steigender Einwohnerzahl. Einzige Buchhandlung am Plage. Festes Lager und Inventarwert 11 000 Frs. Reingewinn ca. 5000 Frs. Kaufpreis ca. 20 000 Frs.

Das Geschäft ist noch großer Entwicklung fähig, da sich demselben der derzeitige Besitzer bisher anderer Unternehmungen halber nicht mit voller Kraft widmen konnte.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[21551] Evangel. theol. Verlag, aus sehr gangb. Predigt- u. Sammelwerken, Jahrbuch u. Zeitschrift best., m. nachweisb. hohem Reingewinn, zu verkaufen. Zur Uebern. sind 70—75 000 M. nötig. Leipzig. Julius Hobeda.

[21007] **Manuskript**

einer Sentenzensammlung von namhafter Autorin ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen. Angebote unter H. W. 21007 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[21598] **4 Roman-Manuskripte**

von bekannter Verfasserin billig zu vergeben. Angebote unter 21598 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[21158] In gröss. Garnisonstadt Sachsens habe ich eine ca. 60 Jahre alte

### Buchhandlung

für nur 12 000 M., bei event. der Hälfte Anzahlung, zu verkaufen. Vorhandene Werte: 11 000 M! Umsatz p. J.: 22-26 000 M. Uebernahme spätestens zum 1. Juli d. J. Angeb. erb. unter 514.

Dresden 14.

Julius Bloem.

**Manuskript eines spannend. Romans**

[21599] (Uebersetzg. aus d. Französ.) billig abzugeben.

Angebote unter 21599 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[16650] Lukratives Sortiment m. 23 000 M. Umsatz pr. Jahr ist, da Besitzer anderes Geschäft übernehmen muss, für 9500 M. zu verkaufen. Gef. Angeb. erb. u. 508.

Dresden.

Julius Bloem.

[4290] Ein sehr gangbarer neuer Verlag ist billig zu verkaufen. Näheres unter J. E. 4290 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Kaufgesuche.

[20413] Ich suche zu kaufen:

Ein gutes solides Sortiment in verkehrsreicher Stadt der deutschen Schweiz. Mein Interessent verfügt über 50 000 Fr. u. ist aus angesehenen Familie.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[1690] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[21605] Eine Buchhdlg. m. Nebenbranchen, die nachweislich einen Reingewinn von 3000 M. jährlich abwirft, wird von einem jüngeren Buchhändler zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter A. M. 21605 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Teilhabergesuche.

[19167] Behufs Uebernahme eines gut fundierten grossen wissenschaftlichen Sortiments und Antiquariats in Berlin mit einem jährlichen Umsatz von ca. 180 000 M., sucht der langjährige erste Gehilfe desselben, dem selbst nur ein kleines Vermögen zur Verfügung steht, einen kapitalkräftigen thätigen Teilhaber. Gef. Angebote von Selbstreflektanten unter R. K. Nr. 19167 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20295] Der Besitzer (Fachmann) einer älteren, flott gehenden Buchdruckerei in einer südd. Residenzstadt sieht sich durch fortwährenden Geschäftszuwachs genötigt, sich ausschließlich dem technischen Betriebe zu widmen, und sucht deshalb zur Erledigung des kaufmännischen Teils am liebsten einen praktisch erfahrenen Kaufmann oder Buchhändler

### als Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 50 000 M. Gute Kente wird nachgewiesen. Vermittler verbeten. Gef. Angeb. unter Chiffre S. O. 1857 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. erbeten.

### Teilhaberanträge.

[21606] Jüng. Buchh. wünscht in e. rentable Buchhdlg., verb. mit Antiqu., mögl. Univ.-Stadt, jedoch nicht Beding., als **Teilhaber einzutreten**. Barmittel stehen z. Verfügung. Strengste Diskr. zuges. Gef. Ang. an Herrn H. Puchert in Berlin, Fichtestr. 3 erbeten.

## Fertige Bücher.



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung f. Landwirtschaft u. Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen. — Verlag vom Hauschatz des Wissens.

Neudamm.

Z[19692]

Zu dauernder Verwendung empfehle ich:

## Was der Landwirt

von dem **Bürgerlichen Gesetzbuche, der Grundbuchordnung, dem Handelsgesetzbuche und den einschlägigen Landesgesetzen** \* \* \* \*  
\* \* \* \* **wissen muß.**

Von Oberamtsrichter Dr. jur. Ferd. Brandis. Preis geb. 3 M. ord., 2 M. 25 ♂ no. — Partienpreise: 5 G. für 10 M. bar. 10 G. für 19 M. bar.

Das Buch behandelt in bündigster Form alle für den Landwirt wichtigen heute gültigen Gesetze und darf mit vollem Recht als eine der besten Erscheinungen auf seinem Gebiet gelten. — Das Werk ist in der gesammten Fachpresse insonderheit auch von den juristischen Sachverständigen des Bundes der Landwirte in Berlin auf das günstigste beurteilt worden. Den geehrten Firmen, die sich in umfassender Weise dafür verwenden wollen, stehen Exemplare in größerer Anzahl gern à cond. zu Diensten.

Durch Kolportage, sowie durch Anichtsversand sind Partien mit Leichtigkeit abzusetzen. Zu Aufträgen ist der an gewohnter Stelle befindliche Verlangzetteln zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Mai 1900. J. Neumann.

Z[21539] Soeben erschien:

## Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf.

Gedenkbüchlein zu seinem 200 jährigen Geburtstage von Senior D. Behrmann.

16 Seiten 8<sup>o</sup>, mit Umschlag u. 9 Bildern.

Einzeln: 15 ♂ ord., Partien: 12 Ex. 1 M. 50 ♂ ord., 25 Ex. 2 M. 50 ♂ ord., 100 Ex. 8 M. ord. mit 25% Rabatt.

Der Verfasser, als Herausgeber des „Nachbar“ in weiten Kreisen bekannt, giebt uns in warmen, volkstümlichen Worten ein anziehendes Lebensbild des Begründers der Brüdergemeinde. Das Gedenkbüchlein eignet sich trefflich zur Massenverbreitung. Wir bitten zu bestellen. A cond. in mässiger Anzahl.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Verlag von F. E. Lederer (Franz Seeliger) in Berlin.

Z[21591]

Soeben erschien:

Dr. Max Freudenthal,

Herzogl. Anhalt. Landesrabbiner

## Aus der Heimat Mendelssohns

Moses Benjamin Wulff und seine Familie

die Nachkommen des Moses Isserles.

20 Bog. gr. 8<sup>o</sup>. 312 Seiten mit 3 Lichtdrucken und 1 Familientafel.

Preis brosch. 5 M. ord., 3 M. 50 ♂ no., Eglwdbd. 6 M. 50 ♂ ord., 4 M. 70 ♂ no.

Im allgemeinen nur bar. Ausnahmsweise bei sicherer Aussicht auf Absatz auch à cond. auf kurze Zeit.

# Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

No. 12.

Montag, den 7. Mai 1900.

[21466]



**Z** [21521] Heute gelangte in Leipzig zur Ausgabe und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Der kleine Stephan Bd. I

Illustriertes deutsches Post- und Telegraphen-Handbuch

### 8. Ausgabe für 1900

Mit den wichtigen, seit April in Kraft getretenen Bestimmungen.

1 № 50 3 ord., 1 № 15 3 no.,  
1 № 5 3 bar; gebunden: 2 № ord.,  
1 № 40 3 bar; bar: 7 Expl. mit  
40%, 25 Expl. mit 50% Rabatt.

Die Anschaffung eines neuen Posthandbuches mit den wesentlich von den früheren abweichenden Taxen und Bestimmungen ist jetzt für jeden, der mit der Post zu thun hat, zur unbedingten Notwendigkeit geworden, wenn unnütze Arbeit, Aerger, Mühe, sowie Zeit- und Geldverlust vermieden werden sollen.

Jetzt ist somit die denkbar günstigste Zeit für den Absatz.

Für Ihren eigenen Bedarf liefere ich, wenn ausdrücklich dafür verlangt wird, ein Explr. mit 50% Rabatt bar.

Ich bitte von dieser Vergünstigung Gebrauch zu machen und sich für das praktische Posthandbuch bestens zu verwenden. — Zettel anbei.

Dresden, den 5. Mai 1900.

**Gerhard Kühtmann.**

## Emil Sommermeyer, Verlagshandlung in Baden-Baden.

**Z** [21439]

Soeben erschien:

## Deutsches Lawn-Tennis-Jahrbuch 1900.

(Der Jahrbücher fünfter u. sechster Jahrgang)

herausgegeben von

**Freiherr Robert von Fichard.**

92 Seiten gr. 8°.

In eleganter Ausstattung,  
Preis 1 № ord.

nur bar mit 25% Rabatt.

**Emil Sommermeyer, Verlagsbh.**  
in Baden-Baden.

Verleger	Werke	Einband	Linspr. $\frac{M}{S}$	Bar $\frac{M}{S}$
Fischer, J.	Ammon, O., Die Gesellschaftsordnung (9 Expl. № 19.—)	L	3 —	2 25*
Deichert Nf., L.	Asher, W., Repetitorium der Augenheilkunde (13 Expl. № 33.50) ca.	L	3 75	2 75
Cotta Nf., St.	Auerbach B., Auf der Höhe. Volksausg. 4 Tle. in 2 Bdn.	L	6 —	4 50*
Hartleben, W.	Bibliothek, Chemisch-technische.			
	Bd. 8. Perl, E., Die Beleuchtungsstoffe und deren Fabrikation . . . . .	OL	2 80	1 85
	Bd. 240. Wetzol, C., Die Herstellung grosser Glaskörper . . . . .	OL	4 80	3 05
Hirschfeld, L.	Borgh, R. v. d., Handel und Handelspolitik . . . . .	O H F	19 50	13 85
Paris.	Brète, J de la, La solution . . . . .	L	4 —	2 80
J. Neumann, N.	Burckhardt, H., Jagd- u. Waldlieder (11 Expl. № 27.—)	OL	3 60	2 70
Fischer, J.	Chun, C., Aus den Tiefen des Weltmeeres. 12 Lief. à	Br	1 50	1 05
Hölder, W.	Cornet, G., Die Scrophulose . . . . .	L	6 40	4 60
Reclam, L.	Cuzzi, G., 15 Jahre Gefangener des falschen Propheten, bearb. v. H. Resener. (7 Expl. № 25.—)	OL	6 50	4 —
Mittler & S., B.	Frommel-Gedenkwk. Frommels Lebensbild.			
	I. Frommel, O., Auf dem Heimatboden (13 Expl. № 45.75)	L	5 —	3 75
Bergmann, W.	Glaessner, R., Die Leitungsbahnen des Gehirns und des Rückenmarks . . . . .	O Ct	3 —	2 25
J. Diemer, M.	Goldschmidt, F., Der Wein v. d. Rebe bis zum Konsum	OL	8 —	6 —
Cotta Nf., St.	Goethe, Gesamm. Erzählungen und Märchen M.-A. .	OL	3 —	2 —
Barth, L.	Graetzer, E., Vademecum für die Kinderheilkunde ca.	OL	5 50	3 95
Deichert Nf. L.	Griebel, H., Lehrb. d. deutschen u. bayrischen Geschichte	OHL	2 50	1 90
Vieweg & S., Br.	Guttman, O., Schiess- und Sprengmittel . . . . .	L	9 —	6 75
Enke, St.	Handbuch der prakt. Medizin. Hrsg. v. W. Ebstein.			
	Bd. II. Krankheiten der Verdauungsorgane .	O H F	29 60	22 20
Speyer & P., B.	Hellfron, E., Lehrbuch des bürgerl. Rechts.			
	III. Sachenrecht . . . . .	OL	7 50	5 25
Fischer, J.	Hellwig, K., Anspruch und Klagerecht . . . . .	L	13 —	9 75
Union, St.	Hillern, W. v., Am Kreuz. Ein Passions-Roman aus Oberammergau. Wohl. Ausg. in 1 Bde. .	OL	6 —	4 20
Knapp, H.	Jahrbuch für Photographie v. Eder. XIV. Jahrg. . .	Br	8 —	6 —
Hendel, H.	Josephus, Fl., Jüdische Altertümer, übers. v. Clementz. 2 Bde. Pr.-Ausg. . . . .	OHL	8 —	5 40
Enke, St.	Krieg, R., Atlas der Nasenkrankheiten. 7 Lief. . à	Br	6 —	4 50
Hillger, B.	Kürschner's Lexikon des deutschen Rechts. 2 Bde.	OHL	20 —	14 —
	2 Bde.	O H F	24 —	16 —
Velh. & Kl., B.	Land und Leute. Monographien zur Erdkunde. Hrsg. v. A. Scobel. Bd. VI. Oberbayern von M. Haushofer . . . . .	O Ct G	3 —	2 25
Fischer, J.	Mach, E., Die Analyse der Empfindungen . . . . .	L	6 —	4 50
Kern, Br.	Magnus, H., Augenärztliche Unterrichtstafeln.			
	XIX. Elschnig u. Zoth, Patholog. Anatomie des Sehnerveneintrittes . . . . .	OM	8 —	6 —
Vahlen, B.	XX. Magnus, Anatomie des Auges . . . . .	OM	8 —	6 —
D. Reimer, B.	Meyer, H., Protokoll und Urteil . . . . .	O Ct	2 50	1 75
Velh. & Kl., B.	—, Hans, Der Kilimandjaro. Lex-8° . . . . .	OL	25 —	18 75
Vahlen, B.	Monographien zur Weltgeschichte. Hrsg. v. Heyck.			
Hölder, W.	XI. Meissner und Luther, Die Erfindung der Buchdruckerkunst . . . . .	O Ct G	4 —	3 —
Bagel, D.	Mügel, O., Die preuss. Kostengesetze. Kommentar ca.	O H F	12 —	8 60
Nägele, St.	Noorden, K. v., Die Fettsucht . . . . .	L	4 50	3 30
Hirzel, L.	Rothert, E., Rheinland-Westfalen im Wechsel d. Zeiten	OHL	6 —	4 50
Krabbe, St.	Schmeil, O., Leitfaden der Zoologie, m. Anh.: Der Mensch . . . . . (13 Expl. № 25.20)	OL	2 80	2 10
Thieme, L.	Spalteholz und His, Handatlas der Anatomie des Menschen Bd. III. 1. Abt.: Eingeweide (13 Expl. № 72.—)	Br	8 —	6 —
Barth, L.	Spielhagen, Fr., Die Dorccoquette, ill. v. H. Hübner	O Led. G.	3 50	2 45
Cotta Nf., St.	Stilling, J., Pseudo-isochromatische Tafeln f. d. Prüfung des Farbensinnes. 4° . . . . .	Br	10 —	7 50
Pierson, Dr.	Stolper, P., Gerichtliche Medizin . . . . .	OL	6 75	4 80
Tauchnitz, L.	Sudermann, H., Frau Sorge. 50. Aufl. . . . .	L	5 —	3 40
Hirzel, L.	Suttner, B. v., Die Haager Konferenz . . . . .	OL	4 —	2 75
Cotta Nf., St.	Tauchnitz-Edition. — Mathers, H., Becky. 2 vols. (7 Expl. № 18.90)	L	4 40	3 —
A. Bagel, D.	Wien, L., Lehrbuch der Hydrodynamik . . . . .	OL	9 —	6 75
	Wilbrandt, A., Feuerblumen . . (11 Expl. № 28.25)	L	4 —	2 75
	Zahn, F. L., Bibl. Historien f. evangel. Schulen v. Gieße. Ausg. für die Rheinlande von Schönberg. (18 Expl. № 12.60)	OL	1 —	75

[21490]

Verlag von Karl J. Trübner in Straßburg.

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Zeitschrift

für

# Deutsche Wortforschung

herausgegeben

von

**Friedrich Kluge.**

I. Band, 1. Heft. Mai 1900.

### Inhalt.

- Behaghel, O., Zeitwörter, die von Hauptwörtern abgeleitet sind.  
 Meyer, Richard M., Der Uebermensch. Eine wortgeschichtliche Skizze.  
 Pietsch, Paul, Lutherisches.  
 Creizenach, W., Sprachliche Kleinigkeiten zu Lessings Jugendwerken.  
 Gombert, A., Der Verfasser des Neuen Froschmäuslers vom Jahre 1796.  
 Kleemann, Selmar, Der Kampf gegen das Fremdwort.  
 — — Nachlese zu Kluges „Deutscher Studentensprache“.  
 Kluge, F., Die ältesten Belege für Philister.  
 — — Beiträge zur Geschichte der Soldatensprache. I. Das niederländische Lied.  
 — — Badener oder Badenser?  
 Behaghel, O., Zur Bildungsilbe -er.  
 Wölfflin, Eduard, Glocke — Schelle.  
 Schuchardt, H., Stube — Kuchen — Wirtel.  
 Minor, J., Miscellen (manschen oder manschen, erathmen, bekleiben).  
 Creizenach, W., Miscellen (durchfallen, aufstischen, ein).  
 Bolte, J., Einem den Götzen singen.  
 Holder, Alfred, Altd Deutsche Glossen I.  
 Kluge, F., Zu den Trierer Glossen Ahd. Gl. IV 195—211.  
 Kleine Beiträge zum neuhochdeutschen Wortschatz von O. Behaghel, Dr. Kant, H. Klenz,  
 A. Kopp, Erich Schmidt, H. Schuchardt, F. Wrede.  
 Mitteilungen und Anfragen.

Preis des Bandes von 4 Heften: 10 M ord., 7 M 50 S netto bar. 13/12 Exemplare.

Die neue Zeitschrift stellt sich die Aufgabe, die Pflege der Muttersprache zu beleben und zu vertiefen und gegenüber dem Latein mehr in den Vordergrund zu stellen. Sie geht von rein wissenschaftlichen Gesichtspunkten aus, soll aber doch so gemeinverständlich gehalten werden, daß sie, parallel mit den Bestrebungen des allgemeinen deutschen Sprachvereins, eine Einwirkung auf breiten Schichten der gebildeten Stände erzielt. Die Absatzfähigkeit der neuen Zeitschrift ist hiernach gegeben: bei den Zweigvereinen des Sprachvereins, bei allen Schulbehörden, den Besitzern von Kluges etymologischem Wörterbuch u. s. w.

Hochachtungsvoll

Karl J. Trübner.

# Kürschner's Bücherschatz

Neuester Band: No. 186. Ihr Märchenprinz. Erzählung von M. Kossak.

Ⓜ[21561] Wir liefern zu 15 Ⓜ netto, 14 Ⓜ bar und 13/12 (auch gemischt), von 130/120 Bdn. an à 13 Ⓜ bar. Monats-Ausgabe (je 4 Bde. in 1 Bd. eleg. geb.) à 1 Ⓜ 25 Ⓜ ord., 75 Ⓜ bar und 13/12. Die österreichische Ausgabe kostet pro Band 30 H. ord., 22 H. netto, 20 H. bar, von 100 Bändchen, auch gemischt, ab 18 H. bar.

Auslieferung nur in Leipzig. Hermann Hillger Verlag Berlin-Leipzig.

Wöchentlich 1 illustr. Band 20 Ⓜ. Enthält Romane etc. beliebter Autoren. Es wird „unvergleichlich“ mehr und billiger geboten als in jedem anderen ähnlichen Unternehmen“. (Münchener Allg. Zeitung.) 50 Bdehn. gehen auf ein 5 Kilo-Packet.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓜ[21326]

Ⓜ[21128] Heute versandte ich:

**Handbuch**

der

**Ingenieurwissenschaften.**

Erster Band:

Vorarbeiten, Erd-, Grund-, Strassen- und Tunnelbau, sowie Konstruktion der Stütz- und Futtermauern.

Dritte Abteilung:

**Der Grundbau.**

Bearbeitet von

**L. v. Willmann und C. Zschokke,**

herausgegeben von

**L. v. Willmann,**

Professor an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Dritte vermehrte Auflage.

Mit 214 Textfiguren, vollständigem Sachregister und 14 lithographischen Tafeln.

Lex.-8°. Geh. 13 Ⓜ; geb. 16 Ⓜ.

**Schienenloser Betrieb**

statt Kleinbahnen,

**Verwertung der Selbstfahrer**

im öffentlichen Verkehr

von

**Ludwig Rhotert,**

Kgl. Eisenbahn-, Bau- und Betriebsinspektor.

Mit 2 Abbildungen im Text und 8 lithographischen Tafeln.

Gr. 8°. 3 Ⓜ 60 Ⓜ.

= Mehrbedarf dieser Neuigkeiten steht a cond., neue Prospekte über das „Handbuch der Ingenieurwissenschaften“ stehen unberechnet zur Verfügung. Ich bitte, auf dem beiliegenden Bestellzettel zu verlangen. =

Leipzig, 2. Mai 1900.

Wilhelm Engelmann.



Es erscheint:

**Zimmann** (Hauptmann), 225 Taktische Aufgaben für Uebungen aller Art und Kriegsspiel im Rahmen gemischter Abtheilungen, selbständiger Kavallerie, Brigaden, Divisionen auf Grund der Felddienst-Ordnung vom 1. Januar 1900. Mit vier Karten 1:100 000 und drei Uebersichtsskizzen.

Geheftet

Ⓜ 8,60 ord., Ⓜ 6,45 netto.

In Ganzleinwandband

Ⓜ 10,— ord., Ⓜ 7,65 netto.

Der Verfasser hat sich bestrebt, in obigem Werke eine möglichst reichhaltige und vielseitige Auswahl von taktischen Lagen vorzuführen, an denen der Bearbeiter Auffassung, Urteil, Entschlußkraft, Befehlserteilung üben kann. Unter Vermeidung jeder schematischen Form, ohne theoretische Betrachtungen, ohne lehrhafte Auseinandersetzungen wendet sich die Sammlung ausschließlich an das praktische Bedürfnis. Sie ist vor allem für den Gebrauch des Truppenoffiziers bestimmt. Letzterer kann sich an einer zwanglosen Folge von Aufgaben taktisch weiter bilden und sich selbst mit Stellung und Beurteilung von Aufgaben beschäftigen. Demnächst dient die Sammlung den Offizieren, die sich zur Kriegsakademie vorbereiten, sowie solchen, denen während des Kommandos zur Kriegsakademie oder zum Generalstab ein weiteres Feld von Aufgaben erwünscht ist. Die Sammlung wird jedem Offizier willkommen sein und sich von hohem Nutzen erweisen.

**v. Kiezell, Karl** (Leutnant), Der Unterführer. Leitfaden für die theoretische und praktische Ausbildung der Unteroffiziere und des Unteroffizier-Erfases der Infanterie. Zugleich als Handbuch für den Lehrer auf dienstliche Veranlassung bearbeitet.

Ⓜ 1,40 ord., Ⓜ 1,05 netto.

Durch die neue Felddienst-Ordnung gewinnt die Frage einer Sonderausbildung der Unterführer erneut an Bedeutung. Diese Ausbildung zweckmäßig zu fördern, wird Kiezells „Unterführer“ bestens geeignet sein. In diesem Leitfaden ist der bei vielen Truppenteilen seit Jahren eingehend behandelte Unterrichtsstoff gesammelt und in übersichtlicher Form und in einer Vollständigkeit dem allgemeinen Gebrauch zugänglich gemacht, wie es bisher nicht der Fall gewesen ist. Er umfaßt den gesamten Ausbildungsgang und gewährt dem Unterführer in gleichem Maße ein Mittel zur Vorbereitung für den Unterricht, wie für den Beruf überhaupt. Dem Lehrer wird aber damit ein Handbuch dargeboten für den allgemeinen Gang der Ausbildung, deren Wesen und Inhalt, das zu seinem Teile dazu beitragen wird, die Erziehung zur Selbstthätigkeit und Entschlußfähigkeit der Unterführer nach Kräften zu stärken und zu fördern.

**v. Pelet-Marbonne** (Generalleutnant z. D.), Der Felddienst des Kavalleristen. Sonderausgabe des dritten Theils von v. Mirus' Leitfaden auf Grund der neuen Felddienst-Ordnung vom 1. Januar 1900. Neu bearbeitet als Vorauskgabe von dessen 25. Auflage. Mit 10 Abbildungen.

Ⓜ —,30 ord., Ⓜ —,20 netto.

Die Aenderungen, die die neue Felddienst-Ordnung besonders für die Kavallerie gebracht hat, sind so zahlreich und bedeutsam, daß die bisher benutzten Unterrichtsbücher auf jenem wichtigen Gebiet plötzlich veraltet sind. Der Verfasser von „v. Mirus' Leitfaden für den Kavalleristen“ hat daher die obige Neubearbeitung des Abschnittes „Ueber den Felddienst“ vorgenommen. Das wichtige Gebiet des Felddienstes wird hier in klarer, übersichtlicher Weise behandelt; für den Unterricht der Mannschaften wird die kleine Schrift unentbehrlich sein. — Wir gewähren 11/10.

Wir bitten, den obigen Schriften Ihr thätiges Interesse zuzuwenden. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, Anfang Mai 1900.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[21535] Soeben erschienen:

**Riesen-Ansichtskarte von Kloster Ettal. — Riesen-Ansichtskarte von Oberammergau.**

Zwei farbige Kunstblätter für die Besucher der Oberammergauer Passionsspiele.

Preis pro Karte 60  $\mathfrak{h}$  ord., 40  $\mathfrak{h}$  no. bar.

Wir liefern die von uns für den Verlag von Korbin. Rug &amp; Sohn in Oberammergau angefertigten Karten für den Buchhandel aus.

**Kaulbach's Kinderwelt-Postkarten.** 10 Kinderzenen in Facsimile-Londruck.Preis der Serie in Enveloppe 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{h}$  ord., 1  $\mathfrak{M}$  no. bar; bei Abnahme von 25 Serien à 80  $\mathfrak{h}$  bar.

Eine außerordentlich schöne Serie herrlicher Künstler-Postkarten, deren Vertrieb wir dem Buch- und Kunsthandel ganz besonders empfehlen. — Einige Handlungen haben je 100 Serien in wenigen Tagen aus dem Schaufenster verkauft.

**Badische Trachtenkarten.** Serie III. 10 farbige Karten nach den im Besitze des Großherzogs von Baden befindlichen russischen Originalen.Preis der Serie 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{h}$  ord., 1  $\mathfrak{M}$  bar; bei Abnahme von 25 Serien à 90  $\mathfrak{h}$  bar.

Mit dieser Serie sind die badischen Trachtenkarten komplett geworden. — Die zwei ersten Serien fanden und finden noch immer reißenden Absatz; die nicht minder schöne III. und Schluß-Serie ist durch Vorausbestellungen schon nahezu vergriffen.

**C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag in München.****Georg Reimer****Berlin W. 35**

[21527] Verlag.

Lützowstr. 107/8.

Soeben erschienen:

**Schriften des Allgemeinen Deutschen Schulvereins  
zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande  
Heft 1.**

Zur Einführung — Adolf Pichler, Die deutsche Flotte — Peter Rosegger, Ein verhängnisvolles Laster unseres Volkes. — Verzeichnis der Landesverbände und Ortsgruppen des „A. D. Schulvereins z. E. d. D. i. A.“

**Heft 2.**

Geschichte des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande

von  
**Dr. Karl Vormeng.**Preis jeden Heftes 50  $\mathfrak{h}$  ord.; à cond., fest und bar mit 50% Rabatt.

Ich liefere in jeder Anzahl à cond. und bitte reichlich zu verlangen.

**Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Einsiedeln.**

[21145] Soeben erschien:

Bis 50% Rabatt!!

**Muff, P. Cölestin O. S. B. Das große Jubeljahr**Unterricht und Gebete für Gewinnung des Jubiläumsablasses im Jahre 1900.  
136 Seiten. Gebunden 40  $\mathfrak{h}$  ord., 30  $\mathfrak{h}$  netto.**Partiebegünstigungen: Fracht frei bis Waldshut.**

Bei Bezug von 100 Exemplaren auf einmal à 28 $\mathfrak{h}$ netto	} also bis 50% Rabatt.
" " " 500 " " " à 24 $\mathfrak{h}$ "	
" " " 1000 " " " à 20 $\mathfrak{h}$ "	

Das Büchlein enthält den Text der päpstlichen Jubiläumsbulle in sinngetreuer Uebersetzung nebst nötig erscheinenden Erklärungen, sodann einen kurzen Unterricht über den Ablass, insbesondere über den Jubiläums-Ablass und endlich verschiedene Andachten und Gebete für die Zeit des Jubeljahres. Die kleine, handliche und speziell seinem Zweck angepasste Form, sowie der gediegene Inhalt werden dem Büchlein viele Freunde erwerben.

Wir bitten zu verlangen!

[20352] Für die

**Bade- und Reisezeit**

besonders empfohlen.

**Die Collection Otto Janke**

enthält Romane und Erzählungen der besten Autoren, u. a.: W. Alexis — W. Bergsoë — K. Berkow — B. Björnson — F. Bodenstedt — A. E. Brachvogel — F. v. Bülow — J. v. Dewall — F. M. Dostojewski — A. von der Elbe — Erckmann-Chatrian — L. v. François — Salvatore Farina — A. v. Gersdorff — L. Haidheim — Ola Hansson — A. Harder — G. Hartwig — Herm. Heiberg — L. Hesekeel — J. P. Jakobsen — Wilh. Jensen — M. Jókai — E. Juncker — E. A. König — O. v. Leizner — Fanny Lewald — U. Z. v. Manteuffel — O. Mysing — G. Raimund — Max Ring — M. v. Rosenberg — G. Samarow — H. Schobert — Frh. v. Schlicht — R. Schweichel — K. Telmann — Leo Tolstoi — J. Turgeniew — H. Wachenhusen — E. von Wald-Zedtwitz — Hans Werder — A. Zapp — F. v. Zobeltitz.

Nur abgeschlossene Bände zum Preise von 50  $\mathfrak{h}$  bis 3  $\mathfrak{M}$ .An befreundete Handlungen **Kommissionslager in jeder Höhe**; sonst gegen bar 40% und 11/10 gemischt.**Eisenbahnbuchhandlungen** und Firmen, welche nach dem **Auslande exportieren**, komme ich hinsichtlich des Rabatts besonders entgegen.**Man verlange ausführliche Verzeichnisse!**

Berlin 1900.

**Otto Janke.**

**L. Froeben Verlag in Berlin.**

Auslieferung in Leipzig: **Fr. Förster.**  
Auslieferung in Berlin: **R. Mickisch.**  
[19384]  
Als lohnender Lager-Artikel empfohlen:

**Die eheliche Pflicht.**

Ein biblischer und ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und nothwendiger Weisheit im ehelichen Leben.

Von

**Dr. Karl Weißbrodt.**

6. Aufl. 16 Bog. 8°. Eleg. brosch. 3 *M* ord., 2 *M* bar.

Geschenk-Ausgabe, eleg. geb. in Profatstoff, 5 *M* ord., 3 *M* 50 *§* bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Aus einer Rezension der Monatschrift „Hygieia“, herausgegeben vom Sanitätsrat Dr. Gerster:

„Die Tendenz des Buches ist eine überaus vernünftige: es will der Sitte, resp. Unsitte entgegenzutreten, die jungen Bräute ohne jede Belehrung über die Bedeutung der Ehe, insbesondere über die eigentliche sog. „eheliche Pflicht“ in die Ehe eintreten zu lassen. Eine große Menge unglücklicher Ehen wären nie eingegangen, sehr vielem Unheil wäre vorgebeugt worden, wenn die Braut einen klaren Begriff davon gehabt hätte, welche Pflichten ihrer als Gattin und Mutter harren etc.“

„In der Flut von schlüpfrigen Büchern ähnlichen Inhalts bildet dieses auf christlicher Grundlage von einem gewissenhaften Fachmanne geschriebene Werk eine rühmliche Ausnahme, das allen Müttern nur dringlichst empfohlen werden kann etc. Neben „Ammon's Mutterpflichten“ sollte dieses Büchlein jeder Braut vom Vater oder vom Bräutigam zum Angebinde gestiftet werden.“

(„Lebensheimer Blätter für naturgemäße Erziehung in Schule und Haus.“)

— Zahlreiche weitere Empfehlungen liegen vor.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg! Man werfe einen Blick in dieses Werk und urteile selbst!

L. Froeben Verlag in Berlin.

[21580] Soeben erschienen:

**Das Bäckerbuch.**

Ein praktisches Handbuch der Bäckerei aller Länder

herausgegeben von

**Franz Pusch.**

Lief. 2 u. 3 à 60 *§* ord. Zur Fortsetzung nur bar mit 50% Rabatt.

Stuttgart, im Mai 1900.

Felix Kraus, Verlagsbuchhandlung.



**M. KRAYN,**

Verlagsbuchhandlung,

BERLIN W. 35,

Steglitzerstrasse 86.

[Z]<sup>[21133]</sup> Zum Beginn der Hochschulen bitte ich um erneute thätige Verwendung für:

**Lehrbuch der Analysis (Cours d'Analyse) von Ch. Sturm.**

Übersetzt von Dr. THEODOR GROSS, Privatdocent an der Königl. techn. Hochschule zu Charlottenburg.

2 Bände.

Br. 15 *M* ord., 11 *M* 30 *§* netto, 10 *M* 50 *§* bar und 11/10.

Geb. 18 *M* ord., 12 *M* 90 *§* bar und 11/10.

**Handbuch**

für das

**Physiologisch-chemische Laboratorium** enthaltend **die Darstellungsmethoden und die Reagentien**

(in alphabetischer Reihenfolge)

von **John A. Mandel,**

Professor der Chemie an der New Yorker tierärztlichen Hochschule und Assistent für Chemie an der mediz. Hochschule d. Bellevue-Hospitals etc.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

Preis br. 3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 65 *§* no. und 2 *M* 35 *§* bar und 11/10.

Preis geb. 4 *M* 50 *§* ord., 3 *M* bar u. 11/10.

**Christian Huyghens, Abhandlung**

**über die Ursache der Schwere.**

Preis brosch. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* netto, 1 *M* bar u. 9/8.

**E. Clapeyron,**

Ueber die

**bewegende Kraft der Wärme.**

Preis brosch. 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* netto, 1 *M* bar u. 9/8.

Beide Werke bar auch gemischt 9/8!

Erneuten Absatz findet jetzt:

**Der Gummidruck**

Praktische Anleitung für Amateurphotographen

von **Friedrich Behrens.**

Preis 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* no., 1 *M* bar u. 11/10.

Obige Werke haben sich in kurzer Zeit in Fachkreisen aufs beste eingeführt.

Ich bitte daher, sich für dieselben aufs neue verwenden zu wollen und Ihr Lager gef. zu ergänzen.

Prospekte gratis! Verlangzetteln rot beiliegend.

**Zum Johannistfest!**

[Z]<sup>[20440]</sup>

**Allgemeines Liederbuch**

für

**Freimaurer-Logen**

bearbeitet und herausgegeben

von

**Br. Otto Urban,**

Herzogl. Musikdirector.

Kart. 1 *M* 60 *§* ord., 1 *M* 20 *§* no.

Wir möchten dieses vorzügliche Liederbuch in allen Städten, wo Freimaurerlogen sich befinden, jetzt vor dem Johannistfest zur Vorlage bringen lassen und bitten alle Kollegen, die den Vertrieb in ihrem Orte durch Subskriptionsliste und Ansichtsendung übernehmen wollen, à cond. zu bestellen. Wir werden das Liederbuch allen Freimaurerlogen durch direktes Cirkular gleichzeitig empfehlen und dadurch die Manipulationen unterstützen. An Orten, wo sich Kollegen zum Vertrieb nicht melden, werden wir selbst uns direkt für Absatz bemühen; wir bitten daher um schleunige Bestellung.

Dessau, Mai 1900.

Anhaltische Verlagsanstalt Oesterwitz & Voigtländer.

[20175] In unserem Kommissionsverlage erschien:

Aerztliche

**Reisebriefe aus Franzensbad**

von **Dr. med. Julius Baruch** prakt. Arzt in Berlin.

Elegant ausgestattet. Preis 1 *M* m. 25% Bedingungsweise mässig.

Der Verfasser der „Aerztlichen Reisebriefe aus Franzensbad“ erachtet es als seine Pflicht, dem Kurort, der ihm das kostbare Gut des Lebens — die Gesundheit — wiedergegeben, dadurch zu danken, dass er die wunderbaren Heilkräfte des Bades der Mitwelt schildert und dadurch allen Leidenden Gelegenheit giebt, jene Schätze aus dem Munde eines Fachmannes kennen zu lernen. Bei seinem Aufenthalte in Franzensbad war ihm Gelegenheit geboten, alle Heilmittel des Bades genau zu studieren und auch ihren Wert für die praktische Medizin zu prüfen. Das Resultat dieser Studien hat er in obigen Briefen niedergelegt, die nicht nur für Aerzte, sondern auch für das grosse Publikum zur Belehrung und Aufklärung geschrieben sind.

Bitten, besonders zur Reisezeit auf Lager zu halten.

Hochachtungsvoll

Eger-Franzensbad, im April 1900.

J. Kobrtsch & Gschihay.

[Z] [20609] Soeben erschien:

**Handbücher**  
der  
**Königlichen Museen zu Berlin**

vierter Band:

(Museum für Völkerkunde)

**Buddhistische Kunst**  
in **Indien**

von

**Albert Grünwedel.**

2. Auflage.

XV und 213 Seiten 8°.

— Mit 102 Abbildungen. —

Preis geh. 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* no.;  
geb. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* no.

Diese vermehrte Auflage stelle ich bei  
Aussicht auf Absatz geh. à cond. zur Ver-  
fügung und bitte zu bestellen.

Geb. Exemplare liefere ich nur fest.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

**Steuer-Reklamation!**

[21146]

Zur erneuten Verwendung empfehle den  
Herren Sortimentern die in meinem Verlage  
erschienenen 3 Bände über **Steuerreklamationen**.

Band I: Reklamationen gegen die  
**Gewerbe-Steuer.**

Band II: Reklamationen gegen die  
Einkommen- und Vermögens-  
Steuer.

Band III: Reklamationen gegen die  
Kommunal-Steuer.

Kpft. in 3 Bänden 3 *M* 60 *S* ord.,  
2 *M* 40 *S* no., oder jeder Band apart  
1 *M* 20 *S* ord., 80 *S* no.

— Auf 6+1 Freiegemplar. —

In diesen 3 Bänden ist das gesamte  
direkte Steuerwesen behandelt, daher brauch-  
bar in sämtlichen preussischen Provinzen und  
anderen deutschen Bundesstaaten, die Ein-  
kommensteuern erheben.

Da für den Absatz dieser Bücher jetzt  
die geeignete Zeit ist, so bitte ich, recht  
zahlreich zu verlangen, und liefere gern in  
größerer Anzahl in Kommission.

Neuwied a/Rhein.

Louis Senfer's Verlag.

„A travers Paris.“

[Z] [20231]

**20 Ansichtskarten**  
von **Paris**

(Strassen, Plätze, Monumente)

in prachtvoller Buntausführung nach Ori-  
ginalen grosser Künstler

— erschienen in 2 Mappen à 10 Stück —

bar über 50% Rabatt

pro Mappe (enth. 10 St.) ord.: *M* 1.25,

„ „ netto *M* 6.— *M* 54.—

à cond.: *M* 0.75 pro Mappe.

Plakate kostenfrei. — Reizende Enveloppes.

Internationale Ansichtskarten-Gesellschaft m. b. H.

in Berlin, Friedrichstrasse 239.

Ueber Leipzig durch Franz Wagner.

Verlag v. H. Bechhold, Frankfurt a/M.:

[13543] **Die Elektrizität**

in Erzeugg., prakt. Verwendg. u. Messung  
v. Dir. Dr. Wiesengrund u. Prof. Dr. Russner.

4. Aufl. (11.—13. Tausend.)

Preis 1 *M* ord., 70 *S* bar u. 7/6.

[Z] [21475] Soeben erscheint in meinem  
Verlage:

**Die graphische Theorie**

der

**Turbinen und Kreiselpumpen.**

Von

**Gustav Herrmann,**

Geh. Reg.-Rat, Prof. der Königl. Techn.  
Hochschule zu Aachen.

2. Auflage.

Gr. 8°. VIII und 214 Seiten.

Mit 58 Holzschnitten

und 7 lithographierten Tafeln.

In Kaliko gebunden 8 *M* ord., 6 *M* no.  
und 13/12.

Ich kann nur ausnahmsweise à cond.  
liefern.

Berlin, 2. Mai 1900.

Leonhard Simion.

Verlag von E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[21238]

Zur lebhaften Verwendung während der  
Sommerzeit werden empfohlen:

**Russica:**

**Morawski, Prof. Dr.,** Die Abende am  
Leman. Philosophisch-politische Ge-  
spräche. Russisch von Pord. 1899.  
Preis 5 *M*.

**Materialien** zur Geschichte der Ver-  
folgung von Studenten unter Alexander II.  
von Russland. 1899. Preis 2 *M* 50 *S*.

**Tschernpichewsky, N. G.,** Was zu  
thun. Reformatorischer Roman letzter  
Zeit. Originalausgabe 1898. Preis  
6 *M*.

Obige Neuigkeiten werden, wie auch  
meine älteren Publikationen in russischer  
Sprache, sehr gern vom russischen reisen-  
den Publikum gekauft, und bitte ich, sie  
auf Lager zu halten.

Auswahlsendungen für die Sommerzeit  
werden nach wie vor gern gemacht.

[5316]



Stets auf Lager halten.

Die besten Ausgaben des

**Bürgerlichen Gesetzbuches**

sind die bereits in 2 Doppel-Auflagen er-  
schienenen von

**Dr. F. REATZ** Justizrat, Vorstands-Mitglied  
des D. Anwaltsvereins.

Mit Kommentar für gebildete Laien.

Preis brosch. 6 *M*, in eleg. Leinenband 7 *M* 50 *S*.

**Dr. C. GAREIS** Geh. Justizrat und  
o. ö. Professor der Rechte

Mit Anmerkungen und Verweisungen  
für Juristen.

Preis brosch. 3 *M*, in eleg. Leinenband 4 *M*  
Gegen bar 7/6 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %  
Grössere Bezüge nach Vereinbarung.

Zur raschen Beherrschung des  
Inhalts der §§ des B. G.-B.:

**MEISEL, Dr. K.,** Repertorium z. B. G.  
Taschen-Ausg.

Preis geb. 2 *M*. in Leinenband, 1 *M* 50 *S* no.

Verlag von Emil Roth in Giessen.



**Zur Gutenbergfeier.**

[21487]

Von dem bei uns erschienenen Armin  
Steinschen Werke:

**Gutenberg.** Ein Zeit- und Lebens-  
bild aus dem fünfzehnten Jahrhundert.  
1898. 8°. (X u. 178 S.) Geh.  
2 *M* 10 *S*, in Kalikobd. 2 *M* 80 *S*.

stellen wir den verehrl. Sortimentshand-  
lungen, die sich zu den bevorstehenden  
Feierlichkeiten beim 500jährigen Geburtstag  
Gutenbergs Nachfrage versprechen, Exempl.  
à cond. zur Verfügung und bitten baldigst  
zu bestellen.

Halle a/S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

**Lützenkirchen & Bröckings**  
[20574] **Fremdenführer.**

Nr. 1. Wiesbaden. Nr. 2. Langenschwalbach. Nr. 3. Schlangenberg. Nr. 4. Homburg v. d. H. Nr. 5. Nauheim. Nr. 6. Ems. Nr. 7. Kreuznach. Nr. 8. Münster a. St. Nr. 9. Honnef. Nr. 10. Das Lahntal. Nr. 11. Neuenahr. Nr. 12. Das Ahrthal. Nr. 13. Der westl. Taunus. Nr. 14. Wiesbade et ses environs. Nr. 15. Guide to Wiesbaden and Environs.

Nr. 1—9, 11, 15 je 60 s ord., Nr. 10 1 M 50 s ord., Nr. 12 u. 13 1 M ord., Nr. 14 80 s ord., mit 25% in Rechn., 33 1/3% bar u. 7/6.

Obige sorgfältig gearbeiteten, mit gutem Kartenmaterial ausgestatteten, überaus praktischen und preiswürdigen Führer bitten wir für Ihr Lager zu verschreiben.

**Lützenkirchen & Bröckings,**  
Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden.

**Billige Ausgabe!!**  
**Die Hauptströmungen**  
**der Litteratur des**  
[21474] **19. Jahrhunderts.**

Von

**Georg Brandes.**

6 Bände. Vollständige Ausgabe nach der neuesten dänischen Ausgabe.

In 2 Orig.-Lwbdn. geb.

— 20 M Ladenpreis. —

Charlottenburg 4.

**H. Barsdorf Verlag.**

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Paul Neff Verlag in Stuttgart.**

[Z] [20992] Zur Versendung liegt bereit:

**Grundriss der Kunstgeschichte**

von

**Wilhelm Lübke**

12. Auflage

— Lieferung 2. —

Vollständig in 40 Lieferungen

à 50 s ord., 35 s netto bar und 11/10.

Wir bitten um **Angabe der Kontinuation**, zur Feststellung derselben steht Lieferung 2 (enthaltend u. a. die bunte Tafel „Dorischer Tempel“) gern in mässiger Anzahl in Kommission zu Diensten. Abgesetzte und verlorengegangene Lieferungen 1 schreiben wir gut und nehmen dieselben in jedem Zustand zurück.

Stuttgart. **Paul Neff Verlag.**

**Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.**

[21023] Wir benachrichtigen Sie hierdurch ganz ergebenst, daß demnächst in unserem Verlage die erste Nummer einer neuen juristischen Wochenschrift (größtes Oktavformat in Umschlag) erscheinen wird, die den Titel führt:

**Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte**  
auf dem Gebiete des Civilrechts.

Herausgegeben von

**W. Augdan und R. Falkmann,**  
Kammergerichtsräthen in Berlin.

Preis halbjährlich 7 M 50 s.

Die neue Wochenschrift hat sich zur Aufgabe gestellt, die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte der Praxis und Wissenschaft nutzbar zu machen.

„Die Rechtsprechung“ zieht das gesamte Reichscivilrecht in ihren Kreis ein, materielles und Prozeßrecht, streitige und freiwillige Gerichtsbarkeit, die großen Gesetzeskodifikationen, wie die ganze übrige Reichsgesetzgebung. Ausgeschlossen sind nur solche Entscheidungen, welche Fragen des Landescivilrechts zum alleinigen Gegenstande haben. In erster Reihe aber soll es die Aufgabe der „Rechtsprechung“ sein, zur Kenntnis und Auslegung der neuen Gesetze, vornehmlich des Bürgerlichen Gesetzbuchs, beizutragen. Naturgemäß kann die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Bürgerlichen Gesetzbuch in den ersten Jahren nur langsam fließen. Hier treten die Oberlandesgerichte ein. Ihren Entscheidungen wird auf lange Zeit hinaus selbst auf denjenigen Rechtsgebieten, wo sie nicht die letzte Instanz bilden, ein hervorragender Platz gewahrt bleiben.

Wir versenden die erste Nummer direkt an alle Justizbehörden, Richter, Anwälte u. s. w. und hoffen, daß aus diesem Vertriebe den Sortimentsbuchhandlungen zahlreiche Bestellungen zufließen werden.

Die Umschlagseiten der „Rechtsprechung“ sind für Inserate bestimmt, und empfehlen wir den Herren Verlegern, namentlich solchen juristischer Werke dieselben zu fleißiger Benutzung. Der Preis für die einmal gespaltene, 7 cm breite Nonpareille-Zeile beträgt 60 s. Ganz besonders machen wir auf die in der ersten Nummer gebotene außerordentlich günstige Gelegenheit zu Bekanntmachungen aufmerksam. Obwohl die erste Nummer in mehr als 15000 Exemplaren von uns direkt versandt wird, findet eine Erhöhung des Zeilenpreises bei ihr nicht statt.

Letzter Einsendungstermin für Inserate in der ersten Nummer ist der 17. Mai.

Leipzig.

Veit & Comp.

— Nur hier angezeigt. —

[Z] [21495] Demnächst erscheint:

**Schlachthof und Viehmarkt**  
**Breslau.**

Herausgegeben vom Magistrat der königlichen Haupt- und Residenzstadt Breslau.

Mit 52 Tafeln und in den Text gedruckten Abbildungen.

Gr. 4°. Gebunden 25 M ord., 18 M 75 s netto.

Der Schlachthof und Viehmarkt in Breslau ist eine der hervorragendsten und mustergiltigsten neueren Anlagen dieser Art. Das vorliegende ausführliche Werk wird deshalb bei den Verwaltungen grösserer Städte und den Architekten, auch im Auslande, lebhaftem Interesse begegnen.

Breslau.

**J. U. Kern's Verlag**  
(Max Müller).

[Z] [21544]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

# Die Therapeutischen Leistungen des Jahres 1899.

Ein Jahrbuch

für

**praktische Aerzte.**

Bearbeitet und herausgegeben

von

**Dr. med. u. chir. Arnold Pollatschek,**  
Brunnen- u. prakt. Arzt in Karlsbad.

**XI. Jahrgang.**

= Preis ca. 7 M. =



In alphabetischer Folge nach Krankheiten angeordnet, bietet dieses Jahrbuch in kritischer Sichtung nur das Bleibende u. Erprobte. Hervorragende Kliniker haben die Objektivität und Zuverlässigkeit, sowie die treffliche Anpassung an das Bedürfnis des vielbeschäftigten Praktikers aufs wärmste anerkannt.

Ich darf das Unternehmen daher zu ganz besonderer Verwendung befürworten, die durch zahlreiche Kontinuationen dauernd sich lohnen wird.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Mai 1900.

**J. F. Bergmann.**



[Z] [21545] Es erscheint:

## Die deutsche Kolonial-Gesetzgebung.

Sammlung

der auf die deutschen Schutzgebiete bezüglichen Gesetze, Verordnungen, Erlasse und internationalen Vereinbarungen, mit Anmerkungen und Sachregister.

**Vierter Teil.**

**1898 bis 1899.**

Auf Grund amtlicher Quellen und zum dienstlichen Gebrauch herausgegeben

von

**Dr. Alfred Zimmermann,**  
Legationsrath.

Geheftet 5 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 4 M 15  $\frac{1}{2}$  no.  
In Halblederband

7 M ord., 5 M 40  $\frac{1}{2}$  no.

Früher erschien:

**Erster Teil.** Bis zum Jahre 1892.  
Herausgegeben von **Kiebow**, Gerichts-  
Assessor.

Geheftet 14 M ord., 10 M 50  $\frac{1}{2}$  no.  
In Halblederband

16 M ord., 12 M 25  $\frac{1}{2}$  no.

**Zweiter Theil.** 1893 bis 1897. Heraus-  
gegeben von **Dr. Alfred Zimmermann.**

Geheftet 8 M ord., 6 M no.  
In Halblederband

9 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 7 M 25  $\frac{1}{2}$  no.

**Dritter Theil.** 1897 bis 1898. Heraus-  
gegeben von **Dr. Alfred Zimmermann,**  
Legationsrath.

Geheftet 3 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 90  $\frac{1}{2}$  no.  
In Halblederband

5 M 30  $\frac{1}{2}$  ord., 4 M 15  $\frac{1}{2}$  no.

In Hinsicht auf die gewaltige Entwicklung, die unsere Schutzgebiete genommen haben, wird dieses Werk, das die gesamte Gesetzgebung, einschließlich der Erlasse und internationalen Vereinbarungen, die für die deutschen Kolonien maßgebend sind, übersichtlich und bis auf die neueste Zeit sammelt, besonders willkommen sein.

Wir bitten zu verlangen; auch die früher erschienenen Teile stehen zu erneuter Verwendung gern noch à cond. zu Diensten.

Berlin, Mai 1900.

**E. S. Mittler & Sohn.**



Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender  
in Breslau.

[Z] [20920]

Demnächst versenden wir

# Gesühnt.

Roman von

**Ida Hofer.**



2 Bände. 391 und 351 Seiten Gr. 8°.

Preis broschiert 10 M ord.,

7 M 50  $\frac{1}{2}$  netto, 6 M 65  $\frac{1}{2}$  bar.

Gebunden in Leinwandband 12 M ord.,

9 M netto, 8 M 15  $\frac{1}{2}$  bar.

= Frei-Exemplare: 6 + 1. =



Eines jungen Talentes Erstlingswerk.

Die Begabung, über die Ida Hofer verfügt, verleiht ihr einen Platz neben unseren beliebtesten weiblichen Erzählern. Sie besitzt nicht nur die Gabe, den Leser oder noch mehr die Leserin in gewöhnlichem Sinne zu spannen, sie weiß auch in der Schilderung leidenschaftlicher Seelenerregung durch eine Kraft, ein Pathos nicht gewöhnlicher Art fortzureißen und zu erschüttern und offenbart auch — wenigstens in den Frauengestalten, namentlich den beiden gegenübergestellten, wirksam kontrastierenden Hauptpersonen — eine starke Gestaltungskraft.

Der Roman enthüllt sich als die Arbeit eines erst ringenden Talentes, das, ersichtlich mit dem Fortschreiten der Aufgabe wachsend, sich stetig freier und eigenartiger vor uns entfaltet.

Unsere weibliche Leserschaft namentlich, die nach einer neuen Marlitt verlangt, sei auf diesen Roman nachdrücklich hingewiesen.

Es steht außer allem Zweifel, daß dieser hochbedeutende Roman einer jungen, talentierten Schriftstellerin in allen Kreisen des gebildeten Lesepublikums Interesse erwecken und zahlreich verlangt werden wird. Da wir für eine umfassende Bekanntmachung durch die Presse Sorge tragen, so dürfte der Roman voraussichtlich namentlich in Leihbibliotheken sehr begehrt werden.

Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir „Gesühnt“ in einzelnen Exemplaren à condition und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, Anfang Mai 1900.

Schlesische Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender.

Ⓩ[21537]

## Für Handlungen in Wien und Graz.

Nächste Woche erscheint bei mir:

# Sophia von Khuenberg, Die Liebesleiter.

Geschichten von Liebe und Ehe. Ca. 18 Bogen 8°. Romanformat. Vornehm ausgestattet geh. 3 M., geb. 4 M. 50 Ⓞ.

Ein brillantes Sommerbuch, das bei dem bekannten Namen der Dichterin sich vorzüglich verkaufen wird.  
Vorausbestellungen 50% und 7/6.

Leipzig und Berlin SW. 46.

Georg Heinrich Meyer.

Ⓩ[21536] Im Deutschen Dorfschriftenverlage bei **Georg Heinrich Meyer** in Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 3, erscheint in diesen Tagen:

**Auf der Dorfkanzel.** Religiöse Betrachtungen von Pfarrer **Erwin Gros**. Geh. 2 M., geb. 3 M.

Ein Jahrgang Dorfpredigten der „Kleinen Dorfzeitung“, die anschaulich und praktisch Menschenleben und menschliche Zustände mit dem Worte Gottes beleuchten. Die ausgezeichnete Art, wie Pfarrer Gros diese kleinen Predigten hält, frisch, frei, fromm, ist nach allseitigem Zeugnis Gebildeten und Ungebildeten gleich lieb und teuer geworden, so daß das Buch vielfachen Anregungen aus dem Leserkreise direkt seine Entstehung verdankt. Auch die gewinnende Ausstattung wird dem Werkchen in Dorf und Stadt bald Freunde schaffen.

Bei Bedarf wolle man verlangen.

### Tauchnitz Edition.

Ⓩ[21462]



Nächste Woche:

Vol. 3424.

# THE VALLEY OF THE GREAT SHADOW

A new Novel.

BY

**ANNIE E. HOLDSWORTH**

(MRS. LEE-HAMILTON),

AUTHOR OF "THE YEARS THAT THE LOCUST HATH EATEN," "THE GODS ARRIVE," ETC. ETC.

In 1 vol.

Leipzig, den 7. Mai 1900.

Bernhard Tauchnitz.

Ein hervorragendes Buch, das Aufsehen erregen wird.

Ⓩ[21440] In ca. 2 Wochen erscheint in meinem Verlage:

## Auf Studienpfaden

Von **Karl Böttcher** \* \* \* \*

Mit 32 Illustrationen \* \* \* \* \*

Gefängnisstudien \* \* \* \*

Landstreicherstudien \* \* \*

Trinkstudien \* \* \* \*

Irrenhausstudien \* \* \* \*

8°. 14 Bogen, broschiert 2 M. ord., 1 M. 50 Ⓞ no., 1 M. 35 Ⓞ bar (7/6).

Böttcher ist ein anerkannter Meister der Feder, und werden obige Studien, die von seiner außergewöhnlichen Beobachtungsgabe Zeugnis ablegen und ungemein flott geschrieben sind, allseitig großes Interesse finden.

Die Ausstattung ist eine moderne, und bietet ich dem Sortimentsbuchhandel mit Böttchers Studien einen Artikel, der jede Verwendung zur lohnenden macht.

Zürich und Leipzig.

Th. Schröter Verlag.



Als zweiter Band der Sammlung „**Das Neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung**“ erscheint am 9. d. M. in neuer Auflage:

Ⓜ[21324]

# Die deutsche Kunst des Neunzehnten Jahrhunderts

VON

**Dr. Cornelius Gurlitt**

ord. Professor an der Kgl. techn. Hochschule zu Dresden

**Zweite Auflage: viertes, fünftes und sechstes Tausend**

743 Seiten gr. 8°, mit 40 Vollbildern.

**Brosch. 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar. Halbfr. geb. 12 M. 50 Pf. ord., 9 M. bar. Partie 11/10 gegen bar.**

**Einband des Freixempl. 2 M.**

Das **Litterarische Echo** schrieb am 1. Dez. 1899 über die erste Auflage: „Die wichtigste Erscheinung, die das letzte Jahr auf unserm Gebiete hervorgebracht hat, Cornelius Gurlitts Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, ist zugleich der beste Beweis für die Wandlung. Gurlitt ist ohne Zweifel der berufenste Führer auf dem Wege in das Neuland. Denn er war es ja, der, vor einem Dezennium etwa, in Gemeinschaft mit Hermann Hefnerich zunächst die Kritik reformierte und so auch erst für Muther den festen Boden schuf. Seine umfassende Arbeit zieht nun die Konsequenzen. Sie spottet aller Regeln und Gesetze, die jemals für die Kunstgeschichte aufgestellt worden sind, und ist durchweg, wenn es erlaubt ist, das Wort zu brauchen, ein ‚impressionistisches Geschichtswerk‘. Es ertönt eine ungewohnte und oft verblüffende Sprache. Denn das Prinzip, das den Ausgangspunkt dieser Methode bildet, muß naturgemäß dahin führen, daß die Persönlichkeit des Schreibenden ganz anders hervortritt als bisher. Das Verlangen wächst, der Schilderung neben der wissenschaftlichen Grundlage den Charakter eines eigenen Kunstwerkes zu sichern, das Individuelle, Subjektive gelangt in der Darstellung zu einer früher unbekanntem Bedeutung, und das Ich des Verfassers spielt eine Rolle, die man vordem in solchem Rahmen für höchst bedenklich und ‚unwissenschaftlich‘ gehalten hätte. Gurlitts oberster Grundsatz ist bei aller Betonung des eigenen Standpunktes eine schier grenzenlose Toleranz, die sich mit gleichem Unwillen gegen alte und neue Dogmatik, gegen reaktionäre wie

moderne Kunstpfaffen wendet, ja auch für diese noch ein mitfühlendes Verstehen übrig hat. Vachend schwingt er sich über alle die Würdigen und Nachdenklichen, die aus der beschränkten Welt ihrer tausendfach abhängigen Individualität ‚ewige‘ Gesetze gewinnen wollen, empor in eine lichte Sphäre, wo man froh und frei genießen kann. Das giebt seinem Buche einen schier unschätzbaren Wert.

„Auf Schritt und Tritt merkt man, daß der Verfasser mitten in der Entwicklung gestanden, die er mit lebhafter Bewegung schildert, daß er einer Familie angehört, die darin eine hervorragende Rolle gespielt hat. Durchweg haben wir ein Gefühl beruhigender Sicherheit, das uns sagt: der Verfasser beherrscht seinen Stoff wie kaum ein zweiter Historiker. Er kennt jede Einzelheit längst aus intimstem Studium und schaltet nach Belieben mit einem Wissen, das nicht eilig zum Zweck dieses Buches zusammengerast, sondern ihm seit Jahr und Tag in Fleisch und Blut übergegangen ist. So entstand eine Arbeit aus einem Gusse, und sie steht nun vor uns nicht wie ein Erzeugnis des Fleißes, sondern fast wie eine Schöpfung des Genies. Wir durchwandern diese glänzend geschriebenen Kapitel nicht wie die Gefächer eines gelehrten Kompendiums, sondern wir lesen sie mit dem größten Behagen und Genuß, wie die Abschnitte eines spannenden Romans. Dabei ist die Belehrung, die für uns aus der Lektüre ganz von selbst resultiert, eine ungeheure.“

A cond. liefere ich nur noch beschränkt, gebundene Exemplare ausnahmslos nur gegen bar.

Mischung mit andern Bänden der Sammlung gestatte ich, wenn die 11/10 Exemplare **gleichzeitig** bestellt werden. Außer dem auf der andern Seite angezeigten Bande erschienen in dieser Sammlung zu den gleichen Bezugsbedingungen:

**Prof. Theobald Ziegler, die geistigen und sozialen Strömungen des neunzehnten Jahrhunderts**

und

**Prof. Georg Kaufmann, politische Geschichte Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert.**

Ich bitte den Gurlitt'schen und den Meyer'schen Band **nicht auf demselben Zettel** zu bestellen, da die Expedition eine getrennte ist.

**Prospekte über das ganze Sammelwerk gratis.**

Berlin, 3. Mai 1900.

**Georg Bondi.**



Als dritter Band der Sammlung „Das Neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung“ erscheint am 18. d. M. in neuer Auflage:

# Die deutsche Litteratur des Neunzehnten Jahrhunderts

von  
Dr. Richard M. Meyer.

Zweite Auflage: fünftes bis neuntes Tausend

960 Seiten gr. 8°, mit 9 Porträts

Brosch. 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar. Halbf. geb. 12 M. 50 Pf. ord., 9 M. bar. Partie 11/10 gegen bar.

Einband des Freixempl. 2 M.

Die *Vossische Zeitung* schrieb am 19. Dezbr. 1899 über die erste Auflage: »In den vierzehn Tagen, daß das Werk in unsern Händen liegt, hat es so schnell seinen Weg in die Häuser gefunden, daß man annehmen kann, die viertausend Exemplare starke Auflage werde bis Weihnachten vergriffen sein. Auch wer sich nur wenig mit dem Buche beschäftigt, nur einige zufällig herausgegriffene Abschnitte gelesen hat, wird verstehen, worin der anziehende Reiz des Werkes liegt. Es ist von der ersten bis zur letzten Seite das Ergebnis selbständiger Forschung, von niemandem abhängig, als vielleicht von dem Einflusse des Meisters, durch dessen Schule der Verfasser mit begeisterter Seele gegangen ist, dessen lebensvolles Bild er in wenigen Zügen treffend sicher und scharf gezeichnet hat, Wilhelm Scherers. Was liegt doch in dem Buche für eine Fülle von Belesenheit, Gelehrsamkeit, Kenntnissen in und außerhalb der deutschen Litteratur! Wie fein ist auch das Geringe dargestellt! Nach Goetheschem Rezept verspricht der Verfasser wohl aufrichtig zu sein, unparteiisch zu sein aber nicht. Wie können wir ihm die subjektive Färbung des Urteils verargen! Sie ist mit das beste Teil am gelungenen Wurf.

Wo uns so viel Schönes, Geistvolles, Erhebendes in meisterhafter Behandlung unserer Muttersprache, in formvollendeter, nirgends ermüdender Darstellung geboten wird, wollen wir die Mängel nicht rügen, uns die Freude am Buche nicht verderben lassen. Was verschlagen die Ausstellungen, die der Leser machen kann, gegenüber den starken, voll-

befriedigenden Seiten des Buches? Wer sich so tief in die Eigenart eines Gottfried Keller und Theodor Fontane versenkt hat, so ergreifend schön die Anschaulichkeit und Uner schöpfligkeit des Epikers Keller, so überzeugend wahr die Weltanschauung Fontanes, die Charakteristik der Figuren bei ihm, und wie die Menschen in seinen Romanen sprechen, geschildert, seine ganze Persönlichkeit uns nahe gebracht hat, der kann selbst die Sünde begehen und Bismarck und Nietzsche in einem Atemzuge nennen: sie wird ihm verziehen. Wir danken ihm ferner neben so vielem andern, was weder im ganzen noch im einzelnen erwähnt werden kann, die erste verständnisvoll gezeichnete eingehende Charakteristik des stärksten Humoristen der fünfziger und sechziger Jahre, Wilhelm Buschs. Mit sicherer Hand entwirft der Litterarhistoriker aber auch ein Bild unserer größten Männer der Wissenschaft und des Katheders, und an den warmen Worten, mit denen er dem umfassenden Geiste eines Droysen, dem formgewaltigen Meister der psychologischen Schilderung Mommsen, der Bedeutung eines Heinrich v. Treitschke und seiner Deutschen Geschichte — seine Persönlichkeit wurde ein Faktor in Deutschlands Entwicklung — gerecht wird, nehmen wir auch die Bekennnisse eines dankbaren Schülers gegenüber seinen großen Lehrern wahr. Wir vertrauen auf einen starken Erfolg des Buches, an dessen Eingang ein schönes Wort Ricarda Huch steht: »Der Todten eingedenk begrüßen wir das Leben.«

A cond. liefere ich nur noch beschränkt, gebundene Exemplare ausnahmslos nur gegen bar.

Mischung mit andern Bänden der Sammlung gestatte ich, wenn die 11/10 Exemplare **gleichzeitig** bestellt werden. Außer dem auf der andern Seite angezeigten Bande erschienen in dieser Sammlung zu den gleichen Bezugsbedingungen:

Prof. Theobald Zieger, die geistigen und sozialen Strömungen des neunzehnten Jahrhunderts

und

Prof. Georg Kaufmann, politische Geschichte Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert.

Ich bitte den Gurlitt'schen und den Meyer'schen Band nicht auf demselben Zettel zu bestellen, da die Expedition eine getrennte ist.

Prospekte über das ganze Sammelwerk gratis.

Berlin, 3. Mai 1900.

**Georg Bondi.**

## Librairie historique et militaire

[21554]

### Henri Vivien

51 rue Blanche in Paris.

Im Laufe des Juni wird erscheinen:

**Costumes militaires**, ou catalogue des principales suites de Costumes militaires Français parues tant en France qu'à l'Étranger, depuis le règne de Louis XV, jusqu'à nos jours, et des suites de Costumes militaires étrangers parues en France.  
Par un Membre de la Sabretache.

Ein hübscher Band, in gr. 8<sup>o</sup>, geschmückt mit 3 gestochenen, mit der Hand kolorierten Tafeln, einem Titelbilde und einem Umschlag mit Zeichnung von Job. — Preis broschiert 10 fr.

Es wird eine Ausgabe von 45 in der Presse einzeln nummerierten Exemplaren veranstaltet, enthaltend eine Folge in schwarz und in Farben, und zwar:

15 auf holländ. Büttenpapier	20 fr.
15 „ Velin-Papier	25 „
15 „ Japan- „	30 „

Diese wichtige Erscheinung dürfte sich in erster Linie nützlich und notwendig erweisen für Schriftsteller auf dem Gebiete der Heeresgeschichte und militärischen Kunst, den Sammlern, Liebhabern, Händlern mit Stichen, Buchhändlern, Kostümkundigen, Malern, Zeichnern, Theaterdirektoren, Bücherliebhabern, öffentlichen Bibliotheken jedes Staates, Regiments-Bibliotheken, kurz allen Personen, die sich mit militärischen Angelegenheiten beschäftigen.

In Anbetracht der kleinen Auflage dieses interessanten Werkes bitten wir, die Bestellungen darauf baldigst in unsere Hände gelangen zu lassen. Die Aufträge werden in der Reihenfolge, wie sie eingehen, ausgeführt, *der Preis wird jedoch drei Monate nach dem Erscheinen erhöht werden.*

Am 7. Mai erscheint:

**Les Grandes Dames** pendant la Révolution et sous l'Empire, par le Comte Fleury.

Ein Band in Oktavformat 5 fr.

Das Werk wird enthalten: Die Damen Frankreichs während der Emigrantenzzeit; Madame de Custine; Die jungen Mädchen von Verdun; Eine Scheidung unter dem Kaiserreich; Die Frauen beim Heere und Mme de Lavalette.

**Mémoires de Henri Masers de Latude** annotés par G. Bertin.

Ein Band in 12<sup>o</sup>. mit einem Portrait Latude's und einer Ansicht der Bastille. 3 fr. 50 c.— Mit einem Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ % fest. —

[Z] [21317]



Am 9. Mai erscheint:

# Gyp Trop de Chic

Fr. 3.50.

Wir bitten, diesen neuen Band nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Ferner erscheint in der neuen Ausgabe der ges. Werke von:

## H. de Balzac

Édition du Centenaire!

## Le Cousin Pons

Nur bar! Fr. 0.60.

Auslieferung in Leipzig!

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Paris u. Leipzig.

Calmann-Lévy.

**Speyer & Kaerner, Verlag**  
in Freiburg im Breisgau.

[Z] [21538] In unserem Verlage erscheint  
in den nächsten Tagen:

**Inwiefern beeinflussen innere  
Krankheiten den Charakter  
und  
welche Aufgaben erwachsen dem  
Arzte dabei**

von

\* \* \*

Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ netto, 40 ₤ bar  
und 7/6.Alle bis zum 25. Mai 1900 bar bestellten  
Exemplare mit 50%.

Diese kleine Schrift, aus der Feder eines sehr angesehenen jüngeren Kritikers, der aus bestimmten Gründen vorläufig ungenannt bleiben möchte, dürfte seines interessanten Themas wegen nicht nur von Aerzten, sondern auch von Laien gern gekauft werden.

Um der Schrift eine möglichst grosse Verbreitung zu geben, haben wir den Preis ganz gering angesetzt und dem Buchhandel äusserst günstige Bedingungen eingeräumt. Wir bitten um gef. recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. B., 4. Mai 1900.

Speyer &amp; Kaerner.

**Für Handlungen mit theolog. Kundschaft.**

[21542]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Veröffentlichungen**

aus dem

**kirchenhistorischen Seminar München.**

III.

**Julian von Speyer** († 1285).

Forschungen

zur Franziskus- und Antoniuskritik,  
zur Geschichte der Reimoffizien und des  
Chorals

von **Dr. J. E. Weis.**

8°. VIII, 155 S. 3 M 60 ♂ ord.,  
2 M 70 ♂ no.

IV.

**Die authentische Ausgabe der  
Evangelien-Harmonien Gregor d. Gr.**

Ein erster Beitrag  
zur Geschichte ihrer Ueberlieferung  
von **Dr. Gg. Pfeilschifter.**

8°. Ca. 9 Bogen. Ca. 3 M ord.,  
2 M 25 ♂ no.

Beide Arbeiten (**keine** Doktordisser-  
tationen) werden in der Gelehrtenwelt sicher  
Aufsehen erregen, und erbitten wir die ein-  
gehendste Verwendung hierfür. Interessenten  
sind in erster Linie kathol. und protestan-  
tische Gelehrte, alle Bibliotheken, Geschichts-  
forscher, Philologen etc. etc. Es dürfte leicht  
sein, Abnehmer auf die ganze Reihe der  
„Veröffentlichungen“, die unter der Redaktion  
des rühmlichst bekannten Univ.-Professors  
Dr. Al. Knöpfler erscheinen, zu gewinnen  
und bitten wir, hierüber Kontinuationslisten  
anzulegen. Prospekte stehen gratis zu Diensten.  
Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Hochachtungsvoll

München, im Mai 1900.

**J. J. Lentner'sche Buchhdlg.**  
(E. Stahl jun.).

[21516] Gegen Mitte d. M. erscheint in  
neu bearbeiteter Ausgabe:

**Routenkarte  
des Thüringer Waldes**

herausgegeben vom

**Thüringer Wald-Verein**

Mit Wegebezeichnungs-Tabelle  
und Fahrplan vom 1. Mai d. J.

40 ♂ ord., 30 ♂ bar u. 11/10.

Auflage 4000 Exemplare!

Arnstadt, den 3. Mai 1900.

**Waldemar Jost.**

[21577] In etwa 8 Tagen erscheint:

**Ueber Kunst der Neuzeit. Heft IV.**

**Die Prae-Raphaeliten.**

**Eine Episode englischer Kunst.**

Von

**W. Fred.**

8°. 152 S. mit 6 Illustrationen.

3 M 20 ♂ ord., 2 M 40 ♂ netto,  
2 M 15 ♂ bar u. 11/10.

Inhalt: Zueignung. — Ein Wort vom  
Kritiker. — John Ruskin. — „The Pre-  
Raphaelite Brotherhood.“ — Ford Madox  
Brown. — William Holman Hunt. — Sir  
John Everets Millais. — Dante Gabriel  
Rossetti. — Sir Edward Burne-Jones. —  
Die Schüler und die Ausläufer der eng-  
lischen Bewegung. — Schlussbemerkung. —  
Litteratur-Nachweis.

Wir bitten zu verlangen.

Strassburg i/Els., 4. Mai 1900.

**J. H. Ed. Heitz**  
(Heitz & Mündel).

**Staegmeyr'sche Verlagshandlung**

Ant. Carl Staegmeyr  
in München.

[21583]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Arme Leute**

in

**Krankenhäusern.**

6 1/3 Bogen Oktav. Geh. 1 M.

Bezugsbedingungen: 13/12 und 25%  
2 Proben mit 50% bar.

Diese Schrift wird das größte Aufsehen  
erregen. Sie wird einen Sturm allgemeiner  
Entrüstung hervorrufen, da man derartiges  
nicht für möglich hielt, und dieser Sturm  
wird durch die gesamte deutsche Presse  
brausen.

München, 4. Mai 1900.

**Staegmeyr'sche Verlagshandlung**  
Ant. Carl Staegmeyr.

**Angebotene Bücher.**

**Deutsches Reichsadressbuch.**

2 Bde. Geb. in Orig.-Verpackg. (Kiste).

[14136] Neu u. neueste Aufl.  
Statt 30 M für 18 M ab Paris, oder  
19 M ab Aachen,  
bietet mehrfach an  
**H. Welter** in Paris.

[21595] **Dr. Seele & Co.** in Leipzig:  
Gartenlaube 1867—82. Geb.  
— 1883—98. Brosch.

[21491] **Bernhard Hermann** in Leipzig:  
1 Hinrichs' halbjährl. Bücherverz. 1895.  
2 Bde. Geb.

[21480] **Carl Obst** in Goldberg i/Schl.:  
Droysens histor. Atlas. 1886. Geb.  
Wedekind, Gesch. der Grafschaft Glatz.  
1855. Geb.

Grünhagen, Geschichte Schlesiens. 2 Bde.  
1886. Geb.

Geschichtslügen. 1855. Geb.  
Grotefends Komment. zur preuss.-dtschn.  
Gesetzsammlg. m. Suppl. 3 Bde. Geb.

Handbuch d. Verf. d. Provinz Schlesien.  
1896. Geb.

Büchner, Fremdes u. Eigenes. Geb.  
Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz, hrsg. v.  
Volkmer. 5 Thle. Geb.

Alles gut erhalten.  
Gebote erbitte nur direkt.

[21509] Eine Anzahl von Werken über  
Gastrosophie, Litteratur des 16.—19. Jahr-  
hunderts, sowie Antijesuitica habe abzugeben.  
Verzeichnis zu Diensten.

**B. Seligsberg** in Bayreuth.

[21596] **Hoese's** Buchh. in Höchst a/M.:  
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 227/29.  
231/42, 244/50.

Elektrotechn. Rundschau. Jg. 1890/91,  
1891/92, 92/93, 93/94, 94/95.

Prometheus. Jahrg. 1892—99.  
Zeitschrift des Vereins Deutscher  
Ingenieure. Jahrg. 1877-78, 85-93,  
1897-99.

[21245] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:  
Eine Sammlung von ca. 600 Photo-  
graphien nach Originalen v. Gemälden  
(bez. Skulpturen) berühmter Meister. Jedes  
Blatt aufgezogen auf Karton in Folioformat.  
Sauber und ohne Tadel.

Reflektanten wollen sich mit mir direkt  
in Verbindung setzen.

Greifswald, 2. Mai 1900.

**L. Bamberg.**

[21493] **Karl André** in Celle:  
1 Lutz, Buch d. Schmetterlinge. 5. Aufl.  
Tadellos, wie neu.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[21481] **J. & A. Temming** in Bocholt i/W.:  
\*1 Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste  
Auflage mit Suppl. Geb.

\*1 Karl Mays Reise-Romane. Geb.

[21488] **Köhler** in Gera-Untermhaus:  
Gaea 1895—96. Bd. 31. 32.

[21438] **Dirnböck** in Wien I, Herrng. 12:  
Scherr, Kulturgeschichte.

Spencer, political institution.  
— Principles of sociology. III.

Riedler, Schnellbetrieb.

Krones, Gesch. Oesterreichs. 1. Bd.

Morandière, Construction des ponts et  
viaducs. Vol. II avec atlas. 1890.

Feldzug 1813 in Russland. (Rüstow u. and.)

[21443] **E. Speidel** in Zürich:

\*Handbuch d. Physik. 3 Bde. Trewendt.

[21517] **W. Jost** in Arnstadt:

Rossmässler, Tiere des Waldes.

Stanley, wie ich Livingstone fand.

- [21555] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg/Br.:  
Deiters, kathol. Kirchen- u. Hausbuch.  
Feller, Schmiedekunst. 3 Bde.  
Raschdorff, rhein. Holz- u. Fachwerksbauten.  
Litzmann, deutsche Drama.  
Rosegger, d. ewige Licht.  
Cooper, Lederstrumpf-Erzählung. 5 Bde.  
Geb. (Zieger.)  
Dickens, Romane. Kplt. Geb. (Zieger.)  
Reger, Entscheidungen. 1892—99.  
Marshall, deutsche Meere u. ihre Bewohner.  
Paulus, Kunstdenkmäler Württembergs.  
Oestreich, Physiologie.  
Handz.alter Meister a.d. Albertina. Bd. 1—4.  
Cantor, Gesch. d. Mathematik.  
Spitz, Lehrb. d. allgem. Arithmetik. M. Anh.  
Schröder, Rechtsgeschichte.  
Siegel, Rechtsgeschichte.
- [21528] **Paul A. Braeutigam** in Charkow  
(Südrussland):  
\*1 Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheits-  
pflege. Bd. 1—31. Mit allen Suppl.  
Angebote direkt erbeten.
- [21529] **Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
\*Heumann, Handlexikon zu den Quellen  
des röm. Rechts.  
Brendicke, Geschichte der Leibesübungen.
- [21522] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
\*Schuchardt, L. Cranach.  
\*Muster Austausch, Internat. graph. I u. II.  
(1889/90.)  
\*Schwind, Melusine.  
\*Holbein, Bilder z. alt. Testament. (1884.)  
Lozano, Cursos de lengua Panayana.  
Manila 1876.  
Gironière, aventures d'un gentilhomme. 1855.  
\*Holbein, Dance of Death, ed. by Lippmann.  
\*Sitzungsber. d. k. k. Akademie. Phil.-  
hist. Classe. Bd. II. (1849.)  
Goethe-Jahrbuch. Jg. 4. Kplt. u. defekt.  
Goethe-Bildn. Heliogr. v. Schmoll.
- [19906]\* **Conrad Behre** in Hamburg:  
3 Hirsch, B., Universal-Pharmakopoe.  
2 Bde. Nur neueste Aufl.  
1 Richthofen, China. Bd. 1. Einl. Teil.  
1 Busley, Entwickelg. d. Schiffsmaschine.  
1 Dincklage, E. v., tolle Geschichten. 2 Bde.  
1 Archiv d. Pharmacie. Jahrg. I.  
1 Eder, Recepte u. Tab. f. Photogr. 4. A.  
1 Cornelius, Post- u. Telegr.-Handbuch.  
1 Gesundheit, v. Reclam, 1876—80.  
1882. 1884—89. 1896 u. 97.  
1 Cosmos des mondes. 1881, Dezember.  
1 Maschinen-Constructeur. Alle Bde.
- [21037]\* **Heinr. Schöningh** in Münster i. W.:  
Alles über Wallfahrten, Wallfahrtsorte,  
Gnadenorte, deren Heiligen u. Gnaden-  
bilder, Reliquien etc. in Büchern, Bro-  
schüren u. Bildern jeglicher Art (Deutsch-  
land u. Ausland).
- [21507] **Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:  
\*Jahn, Mozart.  
\*Marbot, Memoiren. (Deutsch.)  
\*Dumas, Margot; — Forts. d. 45.  
\*Marx, Komposit.-Lehre.
- [20977]\* **Oscar Waeldner** in Beuthen O.-S.:  
\*Hagers Handb. d. pharmac. Praxis. Kplt.
- [21486] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:  
Thode, Franz v. Assisi.  
— Ring d. Frangipani.  
Mannhardt, Wald- u. Feldkulte.  
Munde, Hydrotherapie. 13. A.  
Arnim, Werke. Einzelne Bde.  
Immermann, Schriften. (1. A.) Bd. 8—11.  
Kupferstich-Cabinet. Jahrg. 1. 2.
- [21504] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
\*Möllhausen, das Monogramm.  
\*— die Einsiedlerinnen.  
\*— die Töchter des Consuls.  
\*— der Meerkönig.  
The Studio. Verschiedene Jahrgge.
- [21502] **Craz & Gerlach** in Freiberg/Sachs.:  
\*Gättschmann, Aufbereitung.  
\*Linkenbach, Aufbereitung.  
\*Neues Jahrbuch f. Mineralogie 1880—99.  
\*Rittinger, Aufbereitung. Mit Nachtr.  
\*Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch. Grosse  
Ausg. 2 Bde.
- [21483] **Williams & Norgate** in London W.C.:  
Annales de l'Institut Pasteur.  
Centralblatt f. Bakteriologie.  
Jahresbericht d. Mikroorganismen.  
Zeitschrift f. physiolog. Chemie.  
Annales de micrographie.  
Bylicki, Musik in Polen. 1892.  
Werner, Zach., ausgew. Schriften. 1841.  
Nic. de Cusa (Cusanus). Alles von und  
über ihn.  
Landwirtsch. Versuchsstationen. Vol. 8. 9.  
1866—67.  
Sir Burtons Arabian Nights.  
\*Oncken, Oesterreich u. Preussen im Be-  
freiungskriege. 2 Bde.
- [21506] **Alb. Johansmann** in Gnesen:  
\*Scherr, Germania. V.-A. Tadellos.
- [21492] **Carl v. Hölzl** in Wien I, Opern-  
gasse 4:  
\*Richter, Erschliessung d. Ostalpen, hrsg.  
v. Dt. u. Oest. Alpenverein.
- [21398] **Deutsche Export-Buchhandlg.**  
(Wilhelm Lautenschläger), Frankfurt a/M.:  
\*1 Schlickeysen, Erklärung d. Abkürzgn.  
auf Münzen.  
Angebote direkt!
- [21399] **Oscar Ehrhardt** in Marburg:  
Dernburg, Pandekten.  
Schultze, Fetischismus.
- [21400] **Rittersche Buchh.** in Soest:  
\*Reuter, Augustin. Studien.
- [21401] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Krueger, griech. Grammatik.  
\*Xenophons Anabasis, ed. Krüger.  
\*Cicero, Laelius, ed. Seiffert et Müller.  
\*Stenglein, strafrechtl. Nebengesetze.  
\*Olshausen, Komm. z. Strafgesetzbuch.  
\*Schweizerische Zeitschr. f. Artillerie 1898.  
\*Hertz, Italien u. Sicilien.  
\*Strasburger, Noll, Lehrb. d. Botanik.  
\*Gerhardt, Handb. d. Kinderkrankh.
- [21403] **L. Meder Nachf.** in Heidelberg:  
\*Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.  
\*Bulle, Geschichte d. neuesten Zeit.
- [21501] **Deuerlich** in Göttingen:  
\*Lieblein, Dictionnaire des noms hiéro-  
glyphiques. Leipzig 1891—92.
- [21446] **Paul Stiehl** in Leipzig:  
\*Neumann, Heilgymnastik.  
\*Rothstein, Gymnastik.  
\*Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. Therapie.  
Bd. 3 u. 5.  
\*Weitzel, Schule des Maschinentechnikers.  
\*Thomé, Flora v. Deutschland.  
\*Hoffmann, botan. Bilderatlas.  
\*Lübke, Grundriss d. Kunstgeschichte.  
\*Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.  
\*Müller, D., Gesch. d. dtschn. Volkes. Gr. Ausg.  
\*Graetz, jüdische Geschichte. Gr. Ausg.  
\*Müller-Breslau, Handb. d. Festigkeitslehre.  
\*Breymann, Eisenkonstruktionen.  
\*Windscheid, Pandekten.  
\*Trinius, Thüringer Wanderbuch. I/II.  
\*Brehm, Säugethiere.
- [21469] **X. Pflugmacher** in Leipzig:  
Judde, grosse Exercitien.  
Bolanden, Canossa. 3. Bd.
- [21470] **Friedrich Fleischer Nachf.** in  
Ilmenau:  
\*1 Ritus, Brandschaden-Regulierung. I.  
Berlin 1884.
- [21473] **Paul Aliche** in Blasewitz-Dresden:  
\*Archiv f. Hygiene. Bd. 24 u. Bd. 22.  
Heft 2 u. 4, 23, H. 2 u. 4, 25, H. 2.
- [21477] **Louis Mosche** in Meissen:  
2 Appelt, die Brausteuer-Reichsgesetzgeb.  
(Halle 1885.)
- [20692]\* **Eggers & Co.** in St. Petersburg:  
1 Smitt, Fr., Gesch. d. poln. Aufst. u.  
Krieges 1830/31, 3 Thle. 1848.  
1 Krause, H., über die Wahrhaftigkeit.  
Berlin 1844.  
1 Deutsch-evangel. Blätter 1879, Juni-  
heft od. d. kpltn. Jahrg. Billigst.  
1 Justi, Velasquez.  
1 Woltmann u. W., Gesch. d. Malerei.  
1 Lermolieff, Studien z. italien. Malerei.  
1 Statistik des Dt. R. Neue Folge.  
Bd. 24 u. 31.
- [21445] **M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:  
\*Elsner, Gesch. Napoleons.  
\*Reicke, Kantiana. 1860.  
\*Rink, Ansichten a. Kants Leben. } Ca.  
\*Hasse, merkw. Aeussergn. Kants. } 1804.  
\*Schultz, Darstellung v. Kants Philosophie  
(oder ähnl. Titel).  
Rabelais, Gargantua u. Pant., v. Regis.  
Mediz. u. jurid. Hochschul-Kompend.
- [21442] **Franz Deuticke**, Wien I, Schotteng. 6:  
\*Dernburg, Pandekten. N. A.  
\*Bauer, L., Handb. d. orthopaed. Chirurgie.  
\*Chotzen, Atlas d. Syphilis.  
\*Hauer, Geologie.  
\*Holtzmann, Einltg. i. d. N. Test. 3. A.  
\*Kaposi, Handatlas. I—II.  
\*Klemperer, Diagnostik.  
\*Lehmannsche Atlanten.  
\*Ortner, Therapie. 1. A.  
\*Vogl, Pharmacognosie.  
Gef. notieren! Kaufe alle medicin. Kompendien  
in brauchbaren Auflagen! Zahle gute Preise!
- [21109]\* **Schweizer. Antiquariat** in Zürich  
\*Chemische Berichte, die letzten 10—12  
Jahrgänge, auch einzeln.  
\*Muspratt, Chemie. 4. Aufl. Auch einz.

- [21392] **S. Steiner** in Pressburg:  
\*1 Enthüllungen über Lehren u. Leben d. kathol. Geistlichkeit. Sondersh. 1862 (Neuse).
- \*1 Lang, Carol. de, Morelli Jacobi S. J. amores. München (Ansbach) 1815.
- [21395] **A. Neubert** in Halle a/S.:  
\*Henke, topogr.-anatom. Atlas.  
\*Krebs, Antibarbarus d. lat. Sprache.
- [21409] **J. Max & Comp.** in Breslau:  
1 Eulenburs Realencyclopädie. Neue Aufl.
- [21391] **Tausch & Grosse** in Halle a/S.:  
\*König, Unters. landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe. 1898.  
\*Pfeffer, Pflanzenphysiologie. I. 1898.  
\*Frank, Kampfgeg. Schäd. uns. Feldfrücht. — Krankh. d. Pflanzen. 1896.  
\*Blomeyer, Kult. d. nützl. Gewächse.  
\*Wollny, Saat u. Pflege.  
\*Hellriegel u. W., Stickst.-Nahrg. der Gramineen u. Leguminosen.
- [21389] **Friedrich Cohen** in Bonn:  
Annales d'oculistique. Bd. 59—66. 73. 74.  
Centralblatt f. Augenheilkunde. Bd. 11.  
Zehenders klin. Monatsblätter. Bd. 1—3. 8.  
Archiv f. Augenheilkunde (Wiesbaden). Bd. 3. 14. 27. 28.  
Annali di ottalmologia. Bd. 1—5.  
Archiv f. Physiologie (Pflüger). Bd. 5. 7. 8. 17—79.  
Archiv f. mikr. Anatomie. Bd. 3. 4. 9—12.  
Haab, Atlas d. Ophthalmoskopie.  
— Atlas d. äuss. Krankh. d. Auges.  
Mracek, Atlas d. Hautkrankheiten.
- [21383] **Märkische Buchhandlung** in Berlin N., Friedrichstr. 131c:  
Elektrische Beleuchtungen u. Kraftübertragungen. Hilfsbuch zur Anfertigung von Projekten und Kostenanschlägen, hrsg. von der Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft. Berlin.
- [21464] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig:  
Brinz, Lehrbuch der Pandekten.  
Beneke, Schutzschrift f. meine Grundlegung zur Physik der Sitten. 1824.
- [21465] **Heinrich Morchel's** Bh. in Dresden:  
Velhagen u. Klasings Monatshefte. Kpltr. Jahrg. Antiqu.
- [21463] **Otto Petermann** in Halle a/S.:  
\*Klein, Flora d. Heimat.  
Neubüser, der Mensch.  
Meyer, das Weltgebäude.
- [21459] **O. Gracklauer** in Leipzig:  
Skandal-Geschichten europ. Höfe.  
v. Wallersee, ein Königsmärchen.
- [21447] **Friedrich Schneider** in Leipzig:  
1 Meyers kleines Lexikon. Neueste Aufl. May, Romane.
- [21458] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Hippolyti quae feruntur omnia, ed. Lagarde. Leipzig 1859.  
1 Stahr u. Lewald, ein Winter in Rom.
- [7792]<sup>12</sup> **Buchhdlg. d. Evang. Gesellsch.** in Strassburg:  
\*Missionsmagazin, Basler, 1834.
- [21406] **L. Wilckens** in Mainz:  
1 Baucher, Reitkunst.
- [21494] **Schlüter'sche** Bh. in Altona (Elbe):  
1 Lecky, Geschichte d. Ursprungs u. Einflusses d. Aufklärung in Europa.
- [21476] **Dr. H. Lüneburg's** Sort. in München:  
\*Knies, Geld u. Credit.  
\*Böhm-Bawerk, Kapital.  
\*Stacke, deutsche Geschichte. 2 Bde.  
\*Treitschke, deutsche Geschichte.  
\*Eyferth, einfache Lebensformen.  
\*Daiber, Mikr. d. Harns; — d. Auswurfs.  
\*Nietzsche, Jenseits v. Gut u. Böse.  
\*Endres, Abriss d. bayr. Heeresgesch.  
\*Thayer, Beethoven.  
\*Preller, Odyseeische Landschaften.  
\*Krämer, d. XIX. Jahrb. Bd. 3.  
\*Lamprecht, deutsche Geschichte.
- [21471] **Jules Rousset**, 36 Rue Serpente, Paris:  
1 Bentham et Hooker, Genera plantarum. 3 vol. 1862—83.  
1 Linnaeus, Species plantar., ed. Willdenow. 1797—1830. 6 tom. en 11 part.  
1 Jacquin, Oxalis monographia. 1794.  
1 Host, Gramina Austriaca. 1801—1809. 4 vol. cum 400 tab. col.  
1 Hooker, Flora of British India. Parts 1 to 4 and 6 or vol. I.
- [21374] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
\*Hase, Kirchengeschichte. III u. folg.  
\*Kunstgewerbeblatt. N. F. III. Auch e. Hefte.  
\*Zeitschrift f. bild. Kunst. N. F. X u. folg.  
\*Glauner, Kirchendienst.  
\*Wiesinger, Vereinszollgesetz.  
\*Leitfaden f. d. Fachunterricht d. Aufseher üb. d. Tabaksteuer.  
\*Pan. Kpl. u. einzeln.  
\*Bach, Maschinenelemente.  
\*Gauss, Logarithmen.
- [21510] **Karl Krebs** in Giessen:  
\*Kerl, Handb. d. Thonwaarenindustrie.  
\*Tschackert, evangelische Polemik.
- [21511] **Franz Deuticke**, Wien I., Schotteng. 6:  
\*Archiv f. Ohrenheilk. Bd. 45 u. Folge.  
\*Deutsche Chirurgie. Kpl. u. einz.  
\*Langenbecks Archiv f. Chir. Bd. 49 u. f.  
\*Jahrb. d. öst. Alpen-Vereins. Bd. 1. 2. 8.  
\*Mittheilungen d. dtchn. u. öst. Alpen-Vereins. Bd. 1—12.  
\*Verhandlungen d. österr. Alpen-Vereins 1864. Heft 1 apart.  
\*Zeitschr. d. dtchn. Alpen-Vereins. Bd. 1-4.
- [21505] **Dieterich'sche** Univ.-Bh. in Göttingen:  
\*Corpus jur. civ., ed. Krüger-Mommsen oder Kriegel. N. A.  
\*Fuchs, Handelsgesetz u. Nebenges.  
\*Heyne, Gramm. d. altgerm. Dialekte. I. Nebst Uebungsbuch.  
\*Dernburg, Pandekten. II. III. 1896.  
\*Meyer, Paulus Römerbriefe. N. A. v. Weiss.
- [21514] **Emil Süssermann** in Anklam:  
Alpenlandschaften II. (J. J. Weber.)  
Benesch, Bergfahrt in d. Grödnertal.  
Polko, Genzianen.  
Stadion, in Duft u. Schnee.  
— Zigeunerreime.  
Stuart, Nachtschatten.  
Verstreute Kinder der Muse.  
Ziehm, Geschichte Pommerns.
- [21453] **Ch. Garms'sche** Buchh. (D. Koch) in Dortmund:  
Sicilianische Freilichtstudien (s. Z. in Kunst für Alle empfohlen.) (Grosser, Berl.?)
- [21454] **Johannes Alt** in Frankfurt a. M.:  
\*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17. Bde. Kpl. Neueste Aufl.  
Angebote direkt.
- [21452] **Benno Konegen, Sort.** in Leipzig:  
\*Deutsche militärärztl. Ztschr. 1872—85. Ploss, das Weib.
- [21455] **A. Frederking** in Hamburg:  
Machiavelli, Mandragola und Clizia in franz. u. deutscher Uebers.
- [21456] **Karl Geerling** in Köln a. Rh.:  
\*Blätter f. Architectur. Jahrg. 1—3.  
\*Sanders, Citatenschatz.  
\*Schrader, Bilderschmuck.  
\*Polle, wie denkt d. Volk üb. d. Sprache?  
\*Riesenthal, Jagdlexikon. Gut erh.
- [21457] **J. Harder** in Altona:  
1 Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie, herausgeg. v. Groth. Bd. 16.  
1 Weigand, deutsches Wörterbuch.
- [21414] **J. Ullrich** (L. Bühler) in Stuttgart:  
\*1 Vischer, auch Einer.
- [21512] **Felix L. Dames** in Berlin W. 62:  
\*Jahrb. üb. d. Fortsch. d. Math. Bd. 24 u. ff.
- [21408] **J. G. Calve** in Prag:  
\*Weber, akademische Vorlesungen über indische Literaturgesch. M. Nachtrag.  
\*Lorm, Gräfenberger Aquarelle.  
\*Lamberger, österr. Rechenmeister. 1876. Holzabek, Literaturgeschichte.
- [21411] **A. Falkenroth** in Bonn:  
2 Brandt, Schullehrerbibel.  
1 Nitzsch, Dogmatik.  
1 Stier, Worte des Worts. I.
- [21413] **Kubasta & Voigt** in Wien:  
Gribo, Monoplium philos. 1489.  
Widebrand, Carmen heroicum de typo depositionis. Erfurt 1578.  
Heyden, Speculum Cornelianum. Strassb. 1608.  
— Pugillus facet. iconogr.  
Academia seu speculum vitae scholast. Arnheimi 1612.  
Dendrono, akad. Leben. Nbg. 1725.  
Bilder aus d. Studentenleben. Kassel, Freyschmidt.  
Wiedemann, Gesch. d. Reform. u. Gegenreform. in N.-Oesterreich.  
Lavater, physiogn. Fragmente. Bd. 2. 4. Gr. 4°. Lpz. 1775.  
Erstlings-Ausgaben deutscher Klassiker. Schriften üb. d. weisse Frau.  
Hoffmann v. F., uns. volkst. Lieder.
- [21415] **Hartman** in Agram:  
\*1 Gregorovius, Lucrezia Borgia. Bd. 2 u. F. Angebote direkt.
- [21508] **A. Seitz** in Coburg:  
1 Brehms Tierleben. Ausg. in 15 Hlbfzbdn. Neueste Aufl. mit kolor. Tafeln.  
1 Weininger, Altmühlthal. (Regensburg 1867.)  
1 Kugler, d. Altmühlalp. (Ingolst. 1868.)
- [21548] **Karl Schwalbe** in Gotha:  
Brenning, Litteraturgeschichte.

- [21523] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Hattmer, Denkmale d. Mittelalters. Bd. 1.  
Tatian, von Sievers. 2. Ausg. 1892.  
Meyer, Geschichte d. deut. Volks. Bd. 1-2.  
Goebel, De Troja. 1852.  
Brückner, attische Grabstelen. 1886.  
Sitzungsber. d. Wr. Akad. Phil. Klasse. 119.  
Kayser, Bücher-Lexikon. 27-28 = 1891-94.  
Piper, Lesebuch d. Althochd. 1880.  
Wachsmuth, alte Geschichte. 1895.  
Schiller, Horen. III. Jahrg. Bd. 9-12.  
v. Arnims Werke. Bd. 4, 7-13, 17,  
19, 21-22. 1839 u. ff.  
Hans Sachs, v. Goedeke. Bd. 3.  
Tümpel, niederdeut. Studien. 1898.  
Weinhold, alemann. Grammatik. 1863.  
Wieland, Dschinnistan. 1789, oder  
Bd. III. Einzeln.  
Goethe, Faust. Erster Th. 1816.  
Chateaubriand, Mémoires d'outre-tombe.  
Charité-Annalen. Bd. 22 u. 24.  
Boehmer, Fontes rer. Germanicarum. I-IV.  
Storm, engl. Philologie. 2. Aufl.  
Wülker, Gesch. d. engl. Litteratur.  
Genest, account of the engl. stage from  
1660-1830. Bath 1832.  
Paciandi, Skiadotopema s. de umbellae  
gestatione. Rom 1782.  
Christie, on the Athenian Skirophoria,  
the solstitial feast etc. Lond. 1801. 4<sup>o</sup>.  
Miklosich, slav. Fremdwörter.  
— slav. Ortsnamen aus Personennamen.  
— slav. Ortsnamen aus Appellativen.
- [21519] **Clauss & Feddersen** in Hanau:  
Seb. Frank, Teutscher Nation Chronik  
nebst Caspar Goltwurmi Wunderzeichen.  
Frankfurt 1567.
- [21518] **L. A. Kittler** in Leipzig:  
Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. I-VII.  
Brauer, Zweiflügler d. k. Mus. Wien.  
Kunst- und Werkschule. Alle Ausg.,  
ausgenommen die von 1694, 1701-9,  
32, 59, 60, 84.  
Kunckel v. Löwenstern, Alles üb. Industrie  
u. Reparatur.  
Galen, Jane, d. Jüdin.  
Eckstein, humor. Hausschatz. 3-4. N. F. 5-6.  
Ungar, med. Presse. I. II. 1896-97.
- [21496] **Prange & Co.** in Weissenfels:  
Illing, Handb. f. preuss. Verwaltungs-  
beamte etc. 2 Bde. ? Aufl.
- [21550] **G. Szelinski & Comp.** in Wien I:  
\*Blüher, Meisterwerk der Speisen und  
Getränke.  
\*Spitzer, Wiener Spaziergänge.
- [21586] **Franz Teubner** in Düsseldorf:  
\*Acevedo, Gespensterleben.  
\*Lehmann, Zauberei u. Aberglauben.  
\*du Prel, die Magie als Physik.  
\*— Studien aus d. Gebiete d. geh. Wissensch.  
\*Hartmann, der Spiritismus.  
\*— Geisterhypothese d. Spiritismus.
- [21576] **A. Auer & Comp.**, Bh. in Bozen:  
\*Knackfuss, deutsche Kunstgesch. Kplt.  
\*Wolter, Psallite sapienter. Bd. 2 apart.  
\*— do. Kplt.  
\*Mothes, Baulexikon. Kplt.
- [21524] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
(A) Finanzarchiv. Jahrg. 1-15.  
(A) Jahrbücher f. Nat.-Oek. Kplt.  
(A) Soetbeer, Litteraturnachweis üb. Geld-  
u. Münzwesen.  
(A) Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.  
(A) Hosea et Joël, ed. Strack.  
(A) Jahrbuch f. Kinderheilkunde. N. F.  
Kplt. u. einz.  
(A) Richter, org. Chemie. 8. A.  
(A) — anorg. Chemie. 10. A.  
(A) Hofmann, Papierfabrikation.  
(A) Schubert, Praxis d. Papierfabr.  
(A) Archiv f. Psychiatrie. Bd. 12-15.  
23. 24. 29-32.  
(B) Ulrich, Eisenbahntarifwesen.  
(A) Dante, de monarchia, ed. Witte.  
(A) Stahr, Tacitus' Annalen. I-VI.  
(A) Brunner, Rechtsgeschichte. II.  
(A) Peter, röm. Geschichte.  
(A) Woeste, Wörterb. d. westf. Mundart.  
(A) Darwin, Entstehung d. Arten.  
(A) Archiv, Skand., f. Physiol. Bd. 9. 10.  
(A) Monumenta German. hist.: Auctores  
antiquissimi. Kplt. u. einz.  
— Scriptores rer. Langobard. Libelli de lite.  
(A) Archiv f. Hygiene. Bd. 24. 25.  
(B) Kreyssig, französ. Nationallitteratur.  
(B) Graetz, Geschichte d. Juden.  
(B) — volkstüml. Gesch. d. Juden.  
(B) Grammatici latini, ed. Keil. Vol. II, 1.  
(B) Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler  
deutscher Poesie.  
(A) Hoppe-Seyley, med.-chem. Untersuchgn.  
(B) Tigerstedt, Physiol. d. Kreislaufs.  
(B) Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. 5-7.  
(B) Justizministerialblatt 1899.  
(B) Francke, Gesetzgeb. d. Kgr. Sachsen.  
(B) Sanders, deutsches Wörterbuch.  
(B) Müller, Aechtheit d. Asalehre.
- [21526] **Otto Spamer** in Leipzig:  
Sparkes Hall, ill. Schusterbüchlein. 1852.
- [21546] **Buchhdlg. d. Erziehungsvereins,**  
Sortim.-Konto, in Neukirchen, Kreis Moers:  
\*2 Bräm, A., Beiträge zum Schriftver-  
ständnis. Jahrg. 1-7.  
Angebote direkt.
- [21547] **M. Hauptvogel** in Gotha:  
\*Kant, Werke. Irgend eine Ausgabe.  
\*Mergt, Wandkarte v. Palästina.  
\*Rabenhorst, Cryptogamen-Flora. Kplt.  
\*Homer à la Mode 1165.  
\*Timonela, Juan, Novelli. Alcola 1576.  
\*Vanucci, Proverbi lat.
- [21434] **Bial, Freund & Co.** in Breslau:  
\*1 Oberhofer, land- u. forstwirtschaftl.  
Adressbuch Oesterreich-Ungarns.  
Angebote direkt erbeten.
- [21246] **Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:  
\*1 Zeitschrift f. Bauwesen 1885-94.  
\*1 Schmidts Jahrbücher d. ges. Medizin.  
1880-96.
- [21307] **Herm. Grosse** in Weimar:  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- [21291] **B. Seligsberg** in Bayreuth:  
Karte v. Central- u. Ostalpengebiet.  
Alte u. neue Welt 1890.
- [21594] **Dr. Seele & Co.** in Leipzig:  
Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.  
Wülker, altengl. Lesebuch.  
Sievers, Phonetik.  
Goedeke, Grundr. d. dtchn. Dichtung.  
Bd. 3 u. folg.
- [21584] **Emil Hübner** in Bautzen:  
\*Allihn, Grundr. d. Ethik.  
\*Berger, Kulturaufgaben d. Reformation.
- [21575] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:  
\*Stüve, Hochstift Osnabrück. 1789.  
\*Schneider, neuer Geisterglaube.  
\*Mentges, Fest- u. Gelegenheitspred.  
\*Gumpert, d. kleine Onkel.  
\*Weingärtner, Gold- u. Silbermünzen v.  
Paderborn, Corvey, Herzogt. Westfalen.  
\*Rohrbacher, Kirchengeschichte.  
\*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand.  
Bd. 7. 17. 44.  
\*Zeitschr. d. bayer. Kunstgewerbevereins  
1880, 81, 84, 88-99.
- [21565] **Otto'sche Buchh.** in Leipzig:  
Beckmann, Hist. d. Fürstent. Anhalt. 1710.  
Hopf, hist.-geneal. Atlas. II, Lfg. 3.  
Gebr. Grimm, deutsche Sagen. Geb.  
Frommann, Mundarten. 7 Bde.  
Bulle, Gesch. d. neuesten Zeit. 2. Aufl.  
Verdy du Vernois, im gr. Hauptquartier.  
Moltke, Gesch. d. Krieges geg. Dänemark.  
Delbrück, Leben Gneisenaus.  
Lehmann, Scharnhorst. 2 Bde.  
Koeniger, d. Krieg v. 1815.  
Der Krieg 1864, hrsg. v. gr. Generalstab.  
Bernays, Schicksale d. Grossh. Frankfurt.  
Thiebault, Memoiren. Deutsch.  
Woide, d. Ursachen d. Siege etc. 1870.  
Pflister, aus d. Lager d. Verbündeten. 1814.  
Treitschke, 10 Jahre dtshr. Kämpfe.  
York v. Wartenburg, Napoleon als Feldherr.  
Stern, d. Leben Mirabeaus.  
Antheil d. kgl. sächs. Armee am Feldzuge  
in Oesterreich. Dresden 1869.  
Oesterreichs Kämpfe 1866. Bearb. v. k.  
k. Generalstabe.  
Winkelmann, Gesch. d. Angelsachsen.  
Hehn, Gedanken üb. Goethe. 1. Aufl.
- [21485] **F. E. Neupert's Sort.** Walter  
Thuleweit in Plauen i/V.:  
Neidhart v. Reuenthal, hrsg. v. Haupt. (1858.)
- [21484] **Fr. Kilián's Nachf.** in Budapest:  
\*1 Spitzer, Wiener Spaziergänge. I. II.  
\*1 Themistii orationes ex codice Medio-  
lanensi, emend. a Dindorfio. (1832.)
- [21478] **A. Twietmeyer** in Leipzig:  
Schwan, Gramm. d. Altfranzösischen.  
Bartsch, Langue et littér. franç.  
Dornavius, Amphitheatrum sapientiae.  
Gleizès, Thalysie. 3 vols.  
Shaw, Buch v. Hunde.  
Marsden, Hist. of Sumatra.  
Alles über Sumatra.
- [21479] **Johs. Burmeister**, Bh. in Stettin:  
\*1 Herrfurth, Regelung d. Rechtsverh. zw.  
Staat u. Kirche. (Artikel 17 d. Verfassg.)
- [21448] **L. Rosner** in Wien I:  
1 Dalen-Ll.-Langenscheidts engl. Unter-  
richtsbrieft. Kplt.

[21569] **Carl Clausen's** Hofbuchh. in Turin: Mohr, In Sidonii Apoll. observ. exeg. metr. Sondersh. 1877.  
Kretschmann, De latinitate Sid. Apoll. I. Zeller, Philos. des Grecs, trad. par Boutroux. 3 vols.  
Herford, Nachahm. d. Isaeischen u. Isocrat. Stils bei Demosthenes. 1880.  
Hitzig, Studie zu Isaeus.  
Guérin, La terre sainte. 2 vols. 1881—83.  
Henriot, Moeurs jurid. et judic. d l'anc. Rome. 3 vols.  
Carey, Principes de la science sociale. 3 vols. 1861.  
Urlichs, De vita et honoribus Taciti. 1879.  
[21571] **Günther & Schwan** in Essen (Ruhr): \*Weiss, Weltgeschichte. 22 Orig.-Bde. (Neu.) \*Meyers kl. Konvers.-Lexikon. Vorletzte Aufl. 3 Bde. Geb.  
[21572] **G. Hess** in München: \*Brunet, La reliure anc. et mod. \*Gruel, Manuel histor. et bibliogr. de l'amateur de reliure. \*Brassington, A history of the art of bookbinding. \*Hartel, Altäre u. Kanzeln. \*Asselineau et Ramée, Meubles. \*Herrmann, die bayer. Armee. \*Mainz. Alles üb. d. churfürstl. — Bücher, Portr., Ansichten etc. \*Kraus, Belagerung v. Mainz 1793. \*— Uebergabe v. Mainz. \*Schneider, Joh. Kasp. Alles von u. nach ihm.  
[21574] **W. Mauke Söhne** in Hamburg: \*1 Winterfeld, der Waldkater. Nur direkte Angebote nützen.  
[21579] **Adolf Schneider** in Düsseldorf: \*1 Reichsadressbuch. 2 Bde. (Mosse.) \*1 Erdmann, anorg. Chemie. \*3 Désiré, Antoine, Barème de nombre. \*1 Richter-Anschütz, organ. Chemie. 2 Bde. Angebote nur direkt erbeten!  
[21497] **Siegismund'sche** Sort.-Buchh. Paul Hientzsch in Berlin W.: \*Ennemoser, Antlg. z. Mesmer. Praxis. \*Drumont, Florenz. \*Corvin, Pfaffenspiegel. \*Neitzel, Führer d. d. Oper. I. 2. \*Dahn, e. Kampf um Rom. \*Sohm, Institutionen. 8. Aufl. \*Schütze, holstein. Idioticon. \*Bigge, Kriegserlebnisse 1870/71. \*Scott u. Dickens' Werke. Guter Druck!  
[21549] **Auerbach** in Steglitz: Suche für Volksbibliothek: 1 Jung-Stilling. Bd. 2. 1 Kaiser Franz Josef II. 1 Klee, longob. Sagen. 1 — Heldensagen. 1 Halden, Mädchengesch. 1 Prohl, Brauseköpfchen. 1 Fricke, Robinson Crusoe.  
[21444] **C. Vincent** in Prenzlau: Gut erhaltene alte Bibel im Original-Einband. Angebote nur mit Angabe der Kupferstiche u. des Preises, wann und wo gedruckt (erschienen).

[21404] **M. & H. Schaper** in Hannover: \*Schütze, holstein. Idiotikon. \*Wedel, Gesch. d. Grafen v. — 1850. \*Scheller, Bücherk. d. sass.-niederd. Spr. \*Havemann, Braunschweig u. Lüneburg. \*Thüringen u. d. Harz. Bd. 8. \*Scharf, d. politische Staat. \*Gruppen, Origines German. \*Archiv d. histor. Ver. f. Nieders. 1845/48. \*Zeuss, Herkunft d. Baiern. \*Acta palatina. Vol. IV—VII. \*Merian, Saxoniam inferior. \*Stamm. d. blüh. u. abgestorb. Adels.  
[21407] **Carl Greif** in Wien: \*1 Liebmann, O., üb. d. individuellen Beweis f. d. Freiheit d. Willens. 1 Schimmer, d. alte Wien. Bd. I, Heft 1—6.  
[21436] **Johs. Fassbender** in Elberfeld: Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Kl. A. Thibaut, franz. Wörterbuch. Thieme, engl. Wörterbuch. Ranke, der Mensch.  
[21388] **C. Schenk** in Detmold: Habicht, Beitr. z. Gesch. d. Augustin. Nonnenklosters in Detmold. Lemgo 1802. Holzapfel, Gesch. d. Kirchenverf. in Lemgo. Lemgo 1818. Clemen, Einf. d. Reform. i. Lippe. Lemgo 1846. — Beitr. z. Lipp. Kirchengesch. Lemgo 1860. Cohn, Beitr. z. Entstehungsgesch. d. Lipp. Kirchen-Ordnung 1864. Erlangen 1863. Führer, Darst. d. Verf. in Lippe. Lemgo 1804. Meyer, Veräusserung d. bäuerl. Grundbesitzes. Lemgo 1862. Westf. Urkundenbuch. Münster. Alle Bände u. Abt.  
[21564] **S. Steiner** in Pressburg: 1 Jahrb. d. dtshn. Armee u. Marine. Bd. 62. 84. 108. 1 Cooper, der Bravo. 1 A. v. L., der österr. Pandurenoberst Fr. v. Trenck.  
[21566] **Fr. Karafiat, Antiqu.** (Wilhelm Karafiat) in Brünn: \*Biermann, Gesch. v. Zabor u. Anschwitz. \*Miklosich, slav. Ortsnamen. 1872. \*Peschka, darstell. Geometrie. 3. Bd. \*Temple, Gesch. d. Herzogth. Oswiencin. \*Allg. Weltgesch. (Alterthum. 3 Bde.) \*Richter, Reg. zu Beilsteins Chemie.  
[21567] **C. Beck** in Athen: 1 Stoffel, Histoire de Jules César.  
[21581] **Henrik Lindstahl** in Stockholm: 1 Kraftübertragungswerke Rheinfeldern.  
[21570] **W. Mellin & Co.** in Riga: Samarow, Gipfel u. Abgrund. 4 Bde.  
[21582] **Georg & Co.**, Sort. in Basel: \*Archivio historio del arte. Mögl. kplt. Ser.  
[21568] **Jonck & Poliewsky** in Riga: \*1 Deutsche Rundschau. I., IV-VII., XXI. Jahrgang. 1 H. v. Molochowetz, Geschenk f. junge Hausfrauen. 1877. (Mutze.)  
[21573] **J. Frank** in Würzburg: \*Klein, Geschichte d. Dramas. \*Steinschneider, Juden aus Ersch u. Gruber, Encyclopädie.

[21515] **B. Nagel's Nachf.** in Budapest: Ungewitter, Lehrb. d. goth. Konstr. I.  
[21449] **L. Rosner** in Wien I: 1 Friedländer, Sittengesch. d. Römer.  
[21451] **F. W. Schrinner** in Pola: Lehnert, die Seehäfen des Weltverkehrs. Bd. 2. Wien 1892, Dorn.  
[21450] **H. Scholtz** in Breslau: 1 Jahresbericht üb. Leistungen u. Fortschritte d. ges. Medizin. Kplt. Serie.  
[21359] **W. Fiedler's Ant.** (Johs. Klotz) in Zittau i. S.: \*Freytag, d. Ahnen. \*— Technik des Dramas. \*Avonianus, dram. Handwerkslehre. Buch der Welt. Jahrgge. vor 1857.  
[21499] **W. H. Kühl** in Berlin W., Jägerstr. 73: Stellmacher, Hausindustrie in Russl. 1886. Marx, Herr Vogt. 1860.  
[21498] **Evangel. Verlag** in Heidelberg: \*1 Reuters Werke. Volksausgabe.  
[21500] **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin: \*Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl. \*Hoffmann, Schmetterlinge Europas. \*Koser, Friedrich d. Gr. Bd. 1. \*Machiavelli, sämtliche Werke. Bd. 2. \*Dächsel, Bibelwerk.  
[21251] **Gebr. Drucker** in Padua: Fester, R., Rousseau u. die deutsche Geschichtsforschung. Beckmann, Hist. littér. des anciens voyages. Forster, Hist. d. découvertes etc. dans le Nord. Pestalozzi, Buch der Mütter. 1803.  
[21375] **G. Heckenast's Nf.** in Pressburg: Munkacsy, Maler, 3 Christus-Gemälde in Kupferstichen reprod. Burckhardt, Cultur d. Renaissance.  
[21563] **Max Spielmeyer** in Berlin SW. 12: \*1 Ungewitter, Lehrbuch der gothischen Konstruktionen. 2 Bde. \*1 Gélis-Didot et Laffillée, la peinture décorative. I. \*2 Racinet, Costume. Kleine Ausg.  
[21163] **Paul Waetzel Verlag** in Freiburg i. B.: \*Lahrer hink. Bote. 1850—1882.  
[21482] **A. Ackermann's Nachf.** in München: Knötel, Uniformenkunde. Kplt.  
[21255] **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln: Angebote direkt: \*1 Bernstein, Natur u. Kultur.

**Kataloge.**

**XXVII. Auktion von S. Kende in Wien.**

[21553] Am 14. Mai u. folg. Tage versteigere ich die Bibliothek des Wiener Sammlers

**H . . . . . B . . . . .**

umfassend hervorragende Werke aus allen Fächern des Wissens, insbesondere Ornament-Werke des XVI.—XVIII. Jahrh., architekton. Werke, Almanache, histor. Kunstgeschichte, naturwissenschaftl. Werke, fremde Litteraturen etc., in prächtiger Erhaltung.

Kataloge bitte umgehend zu verlangen.

Wien, Mai 1900.

I, Glückgasse 3.

**S. Kende,**

Buchhandlung und Antiquariat.

**Auktion Bibliothek Tessier**

in München, 21., 22. und 23. Mai.

[18545] Aufträge übernimmt bei Zusicherung sorgfältigster Ausführung

J. Halle, Antiquariat in München.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[21279] Erbitten umgehend zurück:

**Birkenbühl**, Die freiwillige Gerichtsbarkeit. Erste Hälfte.4 M 95  $\delta$  netto.

Berlin, im Mai 1900.

Siemenroth &amp; Trotschel.

[21460] Dringend wiederholt erbitte ich sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Plate**, Bedeutung und Tragweite des Darwin'schen Selectionsprincipis. 8<sup>o</sup>. 1900. 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  netto.

Nach dem 4. August zurückkommende Exemplare werde ich zurückweisen und beziehe ich mich daher auf § 33e der Verkehrsordnung.

Leipzig, den 4. Mai 1900.

Wilhelm Engelmann.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

[20951] Für ein grösseres Kommissionsgesch. wird zum 1. Juli ein jüngerer, aber zuverlässiger und fleissiger Gehilfe mit guter Handschrift für dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften mit Angabe des Gehaltsanspr. werden unter E. N. 20951 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21532] Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtig geschulten Sortimentener mit guter Vorbildung und Interesse für den Beruf.

Ich verlange Gewandtheit, Treue und Inverlässigkeit in allen vorkommenden Arbeiten, biete dagegen angenehme, dauernde Stellung und gute Gelegenheit zur Weiterbildung, auch ein, den Leistungen entsprechendes, gutes Gehalt.

Gefällige Anerbietungen, möglichst mit Empfehlung des Lehrprinzipals, erbitte direkt.

Hagen i. Westf.

Otto Sammerschmidt.

[21602] Für das Sortiment einer Universitätsstadt mit vorwiegend kath. Kundschaft wird zum 1. Juli ein tüchtiger und im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandter Gehilfe gesucht. Kenntnisse der kath. Litteratur Bedingung, solche des Kunsthandels erwünscht. Bewerbungen mit Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 21602.

[21174] Zum Eintritt am 1. Juli wird für ein größeres Verlagsgeschäft e. intelligenter, tüchtiger und solider, militärfreier Gehilfe gesucht, der an rasches u. sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Bevorzugt werden Herren, die schon in Grosso-Geschäften thätig waren, u. denen an dauernder Stelle gelegen ist. Gehalt nach Uebereinkunft. Mit dem Posten können auch kleinere Geschäftsreisen verb. werden. Gef. Angebote unter # 21174 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[20886] Zur selbständigen, umsichtigen Leitung eines grösseren, hauptsächlich deutsch-wissenschaftlich. **Sortiments im Auslande**, französ. Sprachgebiet, wird sofort, oder doch möglichst bald, eine **erste Kraft gesucht**, die in jeder Weise geeignet ist, die Stellung eines Chefs zu vertreten. Gründliche französische u. gute englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, ebenso Pünktlichkeit und Ordnung in der Buchführung. Gehalt den Anforderungen entsprechend. Klimatische u. örtl. Verhältnisse angenehm. Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.

Nur solche Bewerber, die gründliche Erfahrungen haben und vorzügliche Zeugnisse aufweisen können, wollen sich mit Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter A. O. 20886 an die Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

[21558] Suche für meine Buch- u. Kunsthandlung einen wirklich tüchtigen 2. Gehilfen, der in der Lage ist, ein feines Publikum mit Erfolg zu bedienen. Gute Handschrift, Sortimentskenntnisse, Fleiss und sicheres Arbeiten sind unerlässliche Bedingungen. Kenntnis im Musikalien-Sortiment erwünscht. Herren, die nicht eben die Lehre verlassen haben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie Gehaltsansprüchen bewerben unt. G. G. 21558 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21441] Für Mitte Juni suche ich einen tüchtigen, im Verkehr mit dem Publikum gewandten jüngeren Gehilfen. Kenntnisse der englischen u. französ. Sprache erwünscht. Wien, 3. Mai 1900.

Franz Deuticke.

[21461] Ein Verlag sucht zur Errichtung einer eigenen Reisebuchhandlung einen zuverlässigen und mit dieser Branche genau bekannten und ganz vertrauenswürdigen Mann. Die Stellung soll mit einem kleineren festen Gehalt und hoher Lantieme ausgestattet sein. Da es sich um ein außerordentlich absatzfähiges Werk (Preis ca. 15 M) handelt, so bietet diese Position einem fähigen Mann sehr gute Aussichten, die auch dauernd sind, weil das Unternehmen jedenfalls fortgeführt wird. Gef. Anerbieten unter Chiffre A. B. C. 35 an Herrn Otto Maier in Leipzig, Stephanstr. 12.

[21593] Suche zu sofort einen gewissenhaften Volontär. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in meinem internationalen Geschäft gute Sprach- u. Sortimentskenntnisse anzueignen.

Luzern.

F. Diemer.

[21601] **England.** — Zum 1. Juni d. J. sucht Univ.-Buchhdlg. jungen Gehilfen mit tücht. buchhändler. u. Litteratur-Kenntn. u. guter Schul- u. Allgemein-Bildung. Gute Kenntn. d. franz. Sprache u. Litteratur nötig, ebenso Vorkenntn. im Engl. Die Stellung ist angenehm, lehrreich und gut dotiert. Ausführl. Bewerb.-Schreib. u. H. D. 21601 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21600] Für die Buchdruckerei einer grossen graphischen Kunstansalt wird ein energischer, branchekundiger Buchhändler gesucht, dem die selbständige Erledigung der einschlägigen Aufträge obliegt. Derselbe muss durchaus sicher in der Kalkulation fein. Illustrationsarbeiten und zugleich gewandter Acquisiteur sein. Hoher Gehalt, dauernde Stellung.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Salärang. unter 21600 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[21513] Zum sofortigen Antritt junger, tüchtiger Gehilfe, gewandter Verkäufer, gesucht. Photographie, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Colberg. C. Burmann's Buchhdlg.

[20594] Zum baldigen Eintritt, jedenfalls für 1. Juli, suche ich einen tüchtigen 1. Sortimentener. Bewerber, die mit dem kath. Sortiment vertraut sind und an Universitätsplätzen bereits gearbeitet haben, bevorzugt; Gehalt den Leistungen entsprechend, nicht unter 120 M pr. Monat. Jüngere Kräfte, die sich als tüchtige und umsichtige Mitarbeiter durch ihre Zeugnisse, die ich vorläufig in Abschrift erbitte, auszuweisen vermögen, sind keineswegs ausgeschlossen.

Heinrich Schöningh  
in Münster i/W.

[21543] Suche einen tüchtigen, gewissenhaften Gehilfen, der in der Lage ist, eine umfangreiche Kontinuation, sowie Lesezirkel mit peinlichster Genauigkeit und Pünktlichkeit zu besorgen. Demselben Herrn würde auch Bedienung eines feinen Publikums, wie Erledigung schriftlicher Arbeiten zufallen. Gute Handschrift, Fleiss und Ordnungsliebe Bedingung. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften, wie Gehaltsansprüchen an Hamm i. W.

E. Griebisch

(vorm. G. Grote'sche Buchhandlung).

[21503] Ein gut empfohlener sprachkundiger Antiquar, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und auch im Sortiment genügend geschult ist, findet zum 1. Juni, ev. auch etwas später, bei mir Stellung. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, und womöglich Photographie, erbitte

Florenz, Mai 1900.

B. Seeber

Loescher &amp; Seebers Nachf.

[21368] Für meinen Reisenden, der sich selbständig gemacht hat, suche ich zu möglichst sofortigem Eintritt geeigneten Ersatz. Ich brauche einen Herrn, der bei der Sortimenterkundschaft Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz bereits gut eingeführt ist, und lege besonderes Gewicht auf ein gewandtes, dabei aber bescheidenes und verbindliches Auftreten.

Gefällige Angebote, möglichst mit Photographie erbitte unter M. J. S. 21368 durch die Geschäftsstelle d. B.-V., mit Angabe der Gehaltsforderung, der bisherigen Reisetätigkeit und der erzielten Erfolge. Die Stellung ist angenehm, auch während der Dienstzeit auf Kontor, und bei zufriedienstellenden Leistungen von Dauer.

[21525] Zum 1. Juni, event. früher, suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Gehaltsansprüche mit Photographie erbeten.

Erfurt. Kenfer'sche Buchhandlung,  
Großh. Sächs. Hofbuchhandlung.[21029] Einen Lehrling sucht  
Dürkheim a/S. (Rheinpfalz).  
G. L. Lang's Buchhandlung,  
R. Lewerer.

[21552] Zum 1. Juli d. J. suche ich einen tüchtigen u. gut empfohlenen ersten Gehilfen als Leiter meines Sortiments in Arolsen. Derselbe muss, da die Stellung vollkommen selbständig ist, nach jeder Richtung hin vertrauenswürdig, sowie gewandt im Verkehr mit feinem Publikum sein. Spätere Geschäftsübernahme nicht ausgeschlossen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte umgehend nach hier.

Berlin NW. 23.

H. L. Schroeter.

[21467] Tüchtigem Antiquar der modernen Schule, ca. 26-32 Jahre alt, der eine Selbständigkeit anstrebt, wird Gelegenheit geboten, in e. ersten, bestgeh. Geschäft Lebensstellung zu finden, da sich der Besitzer baldigst zurückziehen gedenkt. Anfangsgehalt ca. 170 M., steigend. Antritt nach Uebereinkommen. Nur wahrheitsgetreue, kurz gefasste Angeb. über bisherige Leistungen (vorerst ohne Photogr.) unter „Süddeutschland“ 21467 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[21249] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen Gehilfen von angenehmem Äußeren und gewandt im Verkehr mit dem Publikum. Einige Kenntnis der Nebenbranchen und polnische Sprachkenntnis erwünscht. Berücksichtigt werden Bewerbungen nur, wenn solchen Empfehlung des letzten Chefs und Photographie beiliegen und Gehaltsansprüche normiert sind.

Thorn, 4. Mai 1900.

Walter Lambert.

[21597] Für den Inseratenteil einer bedeutenden Frauenzeitschrift wird ein im gesamten Inseratenwesen vertrauter Gehilfe gesucht. Nur ganz selbständige, im Fach seit Jahren thätige Herren, die Erfolge aufzuweisen haben, wollen sich mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden unter B. B. 21597 bei der Geschäftsstelle des B.-V.

[21284] Wir suchen zum 15. Juni einen jüngeren Gehilfen, der bereits im wissenschaftlichen Sortiment thätig war, mit sämtlichen Lagerarbeiten vollständig vertraut ist und über gute Umgangsformen verfügt.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschr. erbitten wir direkt.

Graz.

Leuschner & Lubensky.

[21562] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen jungen, tücht. Gehilfen. Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Bremen.

Johs. Storm.

[21197] Jüngerer Gehilfe sowie Lehrling auf sogleich oder später gesucht.

Hildesheim.

Hermann Helmke.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

[21385] Als Stütze des Chefs suchen wir für einen gebildeten jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, Vertrauensstellung. Der Betreffende hat praktisch Satz und Druck gelernt und stand bereits selbständig einer mittleren Druckerei vor. Gehaltsansprüche mässig. Zu weiteren Auskünften sind wir gern bereit.

Lampart & Co. in Augsburg.

[21426] J. Musikalienverlagsgeh. sucht z. 1. Juli od. spät. entweder in fl. Verlage od. Kommiss.-Geschäft Stellung, ev. als Auslieferer. Gef. Angebote erbitte u. # 21426 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[20809] Disponent, 37 Jahre alt, unverheiratet, vielseitige Kenntnisse, sprach- und stenographiefundig, umsichtige, gewandte Arbeitskraft, repräsentabel, wünscht leitenden Posten in angesehenen Verlagsbuchhandlung. Für Chefs, die sich von Arbeit entlasten wollen, bietet sich hiermit Gelegenheit, eine zuverlässige Persönlichkeit zu gewinnen, doch wird nur auf gut dotierten Posten reflekt. Kautions kann gestellt werden. Antritt ab 1. Juli, bezw. nach Vereinbarung. — Gef. Anträge u. 20809 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21194] Erste Kraft. Für einen erfahrenen Verlagsgehilfen, gelernten Sortimentler, 26 Jahre im Buchhandel thätig, suche ich für jetzt oder später eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung in einem Berliner Verlage oder Reisegeschäft.

Suchender ist mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten (Herstellung, Vertrieb etc.) auf das gründlichste vertraut, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig und hat bereits seit mehreren Jahren leitende Stellung innegehabt, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen.

Gef. Angebote bitte ich unter C. G. 81 an mich zu richten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[21215] Ausland. Gehilfe, 19 Jahre alt, Sprache deutsch u. polnisch, sowie franzöf. u. russ. Sprachkenntn., sucht Stellung, event. als Volontär, unt. besch. Anspr. am liebsten in Frankreich. Gef. Angebote unter 21215 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[21216] Für Herren, die sich entlasten wollen. — Sortimentler, der, 8 Jahre beim Fach, nur in ersten Firmen thätig gewesen, worüber ihm vorzügliche Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht Stellung in Geschäft (Sortiment oder Verlag), das er in zwei Jahren übernehmen kann.

Vorläufig könnte sich Betreffender mit 5000 M beteiligen, mit weiteren 20-25000 M in 2 Jahren.

Werte Angebote bitte unter 21216 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

[21604] Gehilfe, 21 Jahre alt, seit 2 Jahren im Sortiment u. Antiquariate in Berlin thätig, sucht zum 1. Juli oder später Stellung.

Suchendem ist besonders an dauernd. Stellung gelegen.

Gef. Angebote unter »M. G. 5526«, Berlin, Postamt 16, erbeten.

[21592] Für den Sohn eines Kollegen, der soeben seine 3jähr. Lehre in einer Universitätsstadt m. g. Erfolg absolviert hat, suche Gehilfenstelle in Frankreich oder franz. Schweiz, zunächst ohne Gehalt. Gern gesehen würde freie Station im Hause.

F. Volckmar in Leipzig.

[21559] Junger Mann, 22 Jahre alt, Gymnasialabiturient, wünscht sofort in eine Verlagsbuchhandlung als Volontär, resp. Lehrling einzutreten. Gef. Angebote unter H. J. 223 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin W. 8.

[21226] Für Berlin! — Junger Verlagsgehilfe, militärfrei, mit allen einschlägigen Arbeiten, sowie mit den Berliner Verhältnissen genau vertraut, sucht zum 1. Juli oder 1. Oktober dauernde Stellung. Suchender ist auch im Inseratenwesen erfahren, wie auch sonst zum Reisen routiniert. Gef. Angeb. unt. # 21226 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[21539] Für einen jungen Gehilfen, der mit den Expeditionsarbeiten vollständig vertraut ist und aufs beste empfohlen werden kann, suchen wir zum 1. August, event. später Stellung in einem Verlage Süd- oder Mitteldeutschlands.

Zu näherer Auskunft sind gern bereit Straubing, 4. Mai 1900.

Clemens Uttenkofer'sche Buchhandlung.

[21560] J. Mann, längere Zeit in Reise-geschäften thätig gewesen, z. Zt. in gr. Verlage, sucht baldigst anderweit Stellung. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Angebote werden erb. u. # 21560 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21603] J. Mann (19 J.), seit 6 J. b. Fache, mit besten Zeugnissen versehen, sucht für sofort oder später in lebhaftem Sortiment oder Verlag angenehme Stellung als Volontär, wo ihm gründl. Ausbildung zugesichert wird. Werte Ang. werden mit Angabe d. monatlichen Vergütung erbeten unter 21603 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21049] Junger Mann (Däne), 21 J. alt, Buchhändler, sucht zum 1. September, behufs a. weiteren Ausbildg. Stellung als Volontär in einer Kommissions- oder Verlagsbuchhandlg. Sachsens oder Thüringens. Gute Kenntnisse in der engl. Sprache.

Näheres durch

Kopenhagen. Ludwig Schüth.

## Vermischte Anzeigen.

[21520] P. P.

Wegen Umzugs in ein enges und unbequemes Lokal, sowie wiederholtes Erkranken des Commis sind wir leider nicht in der Lage, die Remittenden pünktlich abzuliefern, und bitten wir um gut. Nachsicht, od. andernfalls um gef. umgehende Nachricht.

Hochachtungsvoll

Bremen, 1. Mai 1900.

W. Balett & Co.

## Export-Journal

[823] Monatsschrift für Buchhandel u. Buchgewerbe. 4 M jährlich. Aufl. 4800. Anzeigen: 10 Zln. 4 M, 1/10 Seite 10 M, 1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 S. 80 M. Beilagegebühr: 48 M für je 5 Gr. G. Hedeler in Leipzig.

## Routinierter Reisender,

[20766] der lange Jahre grössere Firmen vertrat und sich im In- und Auslande vorzüglich einfuhrte, geläufig französisch spricht und mit der Herstellung im Verlagsbuchhandel völlig vertraut ist, sucht zum 1. Juli oder sogleich bessere Stellung.

Tadellose Zeugnisse u. Referenzen stehen zu Diensten.

Gefällige Angebote mit Gehaltsangabe durch Herrn Rudolf Mosse in Leipzig unter L. O. 1628 erbeten.

